



50 Years of Equestrian Sportswear.

euro-star, schon 50 Jahre die besten Produkte auf dem Gebiet von Erfahrung und Innovation.
www.euro-star.de



Scene&Lifestyle-Magazin für Pferdefreunde • www.inRide.de
MENSCHEN • PFERDE • EMOTIONEN • FASHION • FITNESS • COUNTRYLIFE

inRide!

GRATIS!

SEPTEMBER 2009

BIO BOOMT

WAS REITER FÜR NATUR UND UMWELT TUN

inRide
CUISINE:
SO KOCHEN
DIE STARS

inRide
VERLOST
VIP-
KARTEN
& TOLLE
PREISE
FÜR ÜBER
3100
EURO



DEUTSCHLANDS
SCHNELLSTE REITERIN



PROMIS, DIE
HAFLINGER LIEBEN



WIE
Kinder
DAS LEBEN DER
REITER VERÄNDERN



Die machen Sie ganz einfach heiß.

Nur 10 Minuten direkt auf den Grill - fertig ist der Genuss!



**inRide
intern**

SEPTEMBER 2009 • www.inRide.de



Irina Ludewig,
Chefredakteurin
inRide

Liebe Leserinnen & Leser, mit bad news werden Sie im täglichen Leben von allen Seiten bombardiert. Das ist schlimm genug. Die Beschäftigung mit Pferden hat bei allen Schattenseiten (Doping, Krankheiten, Verbandsquerelen, TV-Boykott) so viel Wunderbares und ist Faszination pur. Ein Grund, warum **inRide** die schönen Seiten des Reitsports bewusst beleuchtet. Wir stellen die Themen her-

aus, die uns alle für dieses tolle Hobby (für viele auch Beruf) brennen lassen und immer wieder motivieren. Auch wenn es viel Zeit, Geld und Disziplin fordert.

Umweltschutz ist zur Zeit ein großes weltweites gesellschaftliches und politisches Thema. Fast alle Reiter finden aus der Liebe zu Tieren und Natur zum Pferd. In unserer Titelstory stellen wir vor, wie Reitstars den Bio-Boom umsetzen – von alternativer Medizin bis zur Photovoltaik auf dem Dach. Schöne Anregungen zum Nachdenken und Nachmachen (ab Seite 8). Die meisten Reiter sind Reiterinnen im Alter von 20 bis 40 Jahren. Die beste Zeit für Karriere und Familiengründung. Wie man die Reiterei mit Kind organisiert, was sich dadurch ändert, und welche neuen Freuden man erlebt, beschreibt unser Report (ab Seite 58).

In **inRide**-Cuisine verrät Top-Springreiterin Edwina Alexander (6. der Weltrangliste), wie sie die tägliche Küche wuppt, welche Pannen ihr dabei passieren – menschlich, humorvoll, einfach lesenswert (ab Seite 52).

Viel Spaß bei der Lektüre,

Ihre Irina Ludewig

„Ich lese inRide, weil das Magazin mal etwas mehr Niveau als die üblichen Pferdezeitschriften hat.“

Martin Schiffers, PNHR Dr. Pelka und Sozilen GmbH, Rechtsanwalts-gesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stolberger Straße 92, 50933 Köln.



Martin Schiffers steht mit seinem Pferd auf dem Weitzhof in Neuss.

3. Jahrgang • September 2009

inRide

erscheint im ILLU-Medien-Verlag Irina Ludewig
HERAUSGEBER Heinz-R. Scheika
Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann • Tel. 02058-79773 • Fax 02058-79770 • Mobil 0170-6340123
email illu-Medien@web.de

CHEFREDAKTEURIN **Irina Ludewig** (verantwortlich)

VERLAGSLEITUNG Norbert Meyer • email inRideHH@web.de

ANZEIGENLEITUNG/PROMOTION Heinz-R. Scheika • Tel. 02058-79773

VERTRIEB/LESERSERVICE Karola Zimmermann • email karola_zimmermann@web.de

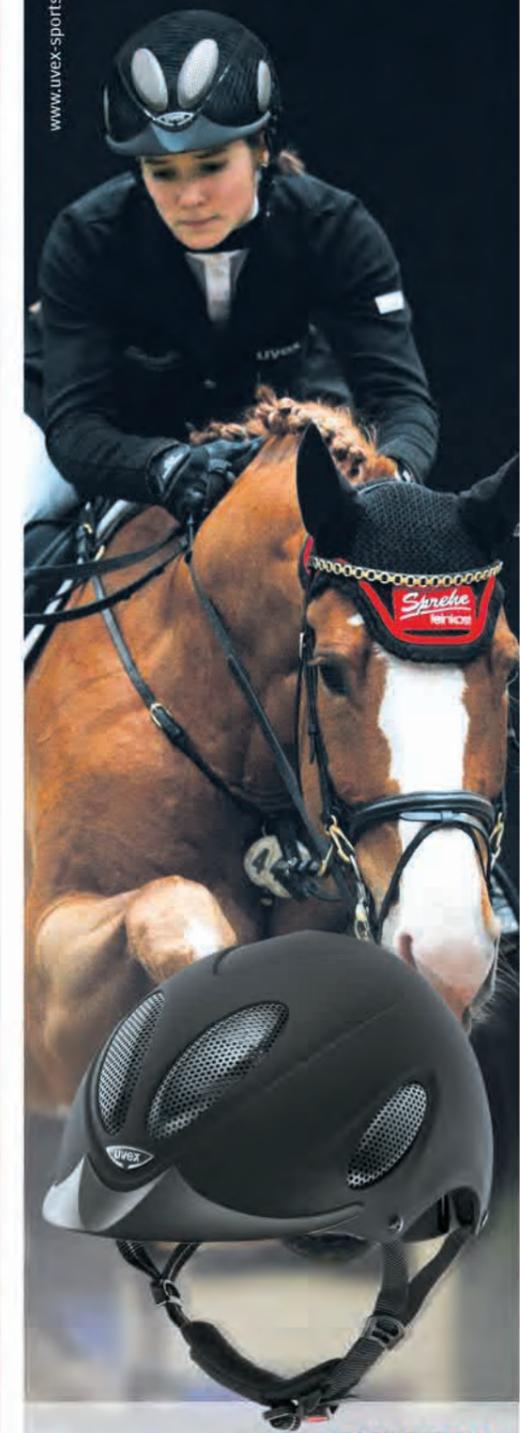
LAYOUT ILLU-Medien • DRUCK Frank Druck GmbH & Co. KG, Industriestraße 20, 24211 Preetz

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. 6. 2007. Alle Rechte vorbehalten. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht gehaftet. Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr. Teilnahmebedingungen Gewinnspiele: Jeder ab 18 Jahre, ausgenommen inRide-Mitarbeiter. Barauszahlung/Umtausch nicht möglich. Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen.

inRide steht zum kostenlosen Download komplett im Internet www.inRide.de

uvex
PROTECTING PEOPLE

www.uvex-sports.de



Einziger Helm mit vier »Hufeisen«



Helmtest 04/2009

Der Testsieger

uvex FP 3 active

MADE IN GERMANY

inSide inRide

SEPTEMBER 2009 • www.inRide.de

TITELTHEMA

REITER UND UMWELT 8

inRide fragt bekannte Reiter, was ihnen Umweltschutz bedeutet und wie sie sich aktiv dafür einsetzen.

inRidePEOPLE

KATHI WERNING 16

Schnell & schön: Mit 150 Siegen zählt die 24-Jährige zu den erfolgreichsten Jockeys Deutschlands.

MARIUS SCHNEIDER 20

Alte Werte: Der Dortmunder macht aus Pferd, Hund und Greifvogel ein erfolgreiches Jagd-Team.

HEINZ WELZ 32

60 Jahre witzig & weise – eine Bilanz des Mannes, der die Geheimnisse der Pferdeflüsterer kennt.

inRideINTERNATIONAL

MADELEINE PICKENS 36

Wie die Milliardärs-Gattin für US-Wildpferde kämpft.

JOSEF GÖLLNER 38

Der Österreicher machte die Pappas Amadeus Horse Indoors zum Top-Event des Reitsports.

STAR-PARADE 40

Warum prominente Sportler und Künstler auf Haflinger stehen.

24STUNDEN

JULIA MESTERN 42

inRide besucht die Vielseitigkeitsreiterin in Neritz am Floggensee.

inRideEQUIPMENT

HORSE-SHOP 50

Praktisches und schönes Zubehör für Pferdefreunde.

inRideCUISINE

EDWINA ALEXANDER 52

Die australische Top-Springreiterin verrät ihre Küchegeheimnisse.

inRideFASHION

HERBST-LOOK 54

Warme Töne, warme Mode – die Herbst-Kollektion kommt mit Braun- und Blautönen.

Titelfoto Marc Heppner

FITNESS

AB IN DIE MUCKIBUDE 56

inRide testet Übungsprogramme für Reiter mit Rückenproblemen.

inRideREPORT

REITEN MIT KIDS 58

Wie die lieben Kleinen das Leben der reitenden Eltern verändern.

MyDOG

MOPS-PARTY 62

Der Promi-Mops Sir Henry feierte in München für den guten Zweck.

inRidePORTRÄT

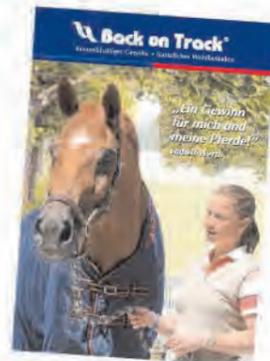
CHRISTOPHER KIRSCH 64

Der bekannte deutsche Polo-Spieler will den „Sport der Könige“ in Deutschland populär machen.

inRideSHOWBIZZ

APASSIONATA 68

„Zauber der Freiheit“ (Start 7. 11.). Tolle Kostüme, neue Story.



Beilagenhinweis

BACK ON TRACK

Dieser Ausgabe liegt die Broschüre des schwedischen Unternehmens Back on Track bei. Hier erfahren Sie alles zum Thema Keramikhaltige Gewebe • Natürliches Wohlbefinden. Weitere Infos: www.backontrack.de

In jeder Ausgabe

Intern	3
Impressum	3
Mitmachen&gewinnen	6
Marken&Macher	46
Termine	70
inRide -Kolumne von Nicole Uphoff-Selke	74



MARIUS SCHNEIDER pflegt die Beizjagd zu Pferde. Story Seite 20



JULIA MESTERN feiert Erfolge im Dressursattel und im Gelände. Porträt Seite 42



MADELEINE PICKENS kämpft für die Rettung der Mustangs in USA. Seite 36

Fotos Gabi Metz/Katharina Köster/Michael Partenio

ÖSTERREICHS GRÖSSTES PFERDESORTEVENT 08.-11. OKTOBER 2009 MESSEZENTRUM SALZBURG

PAPPAS AMADEUS HORSE INDOORS

- 🏆 CSI4* Int. Springturnier – 7 Weltranglistenprüfungen
- 🏆 CDI4* Int. Dressurturnier mit Topstars
- 🏆 CVI2* Int. Voltigierturnier **NEU!**
- 🏆 CHWN Nat. Westernreitturnier – Landesmeisterschaften
- 🏆 CAN Driving Challenge
- 🏆 Großes Showprogramm
- 🏆 Mächtigkeitsspringprüfung
- 🏆 Pferdeverkaufsschau
- 🏆 Night&Bar - Täglich Riders Party
- 🏆 Fun4Kids



FRÜHBUCHERAKTION
ZIMMER MIT UF IM ÖZ + 2 EINTRITTSKARTEN
NUR EUR 79,00
office@horsedeluxe.at

Pferdemesse mit internationalen Ausstellern
aus ganz Europa auf über 20.000 m²
Internationale Show mit Weltstars

KARTENVORVERKAUF

www.oeticket.com & bei allen Salzburger Raiffeisenbanken

Infos auf www.amadeushorseindoors.at

MITMACHEN & GEWINNEN

KARTE MIT STICHWORT AN ILLU-MEDIEN, OBSCHWARZBACH 15, 40822 METTMANN • EINSENDESCHLUSS 15. OKTOBER 2009



inRide
VERLOST
VIP-
KARTEN
& TOLLE
PREISE
FÜR ÜBER
3100
EURO

KOMFORT + SICHERHEIT VON AL-KO



Qualität und Komfort für den Pferdefan bietet die neueste Entwicklung aus dem Hause AL-KO: das verlängerte Stützrad mit einer Tragkraft von 500 Kilo und dem robusten Vollgummirad für den harten Alltags Einsatz.

Mehr über Komfort-+ Sicherheitstechnik von AL-KO unter Tel. 08221/97-0 www.al-ko.de

WERT 159 EURO

STICHWORT AL-KO

KULT-JACKET VON KAKADU



Ladys Motorbiker Jacket von Kakadu entspricht den Kultjacketen der 60er Jahre. Allerdings wurde diesem Klassiker ein modernes Outfit verpasst. Bestes Wachs-Obermaterial, zahlreiche Taschen, sportliche Aufmachung und ein weiblicher Schnitt machen diese Jacke einmalig. Bitte Größe (XS, S, M, L, XL, XXL) und Farbe (sand oder schwarz) angeben.

Infos: www.wachsjacke.de und www.kakadu-direkt.de

WERT 160 EURO

STICHWORT KAKADU

ZAUBER DER FREIHEIT

Gewinnen Sie mit **inRide** 3 x 2 Eintrittskarten für die neue Apassionata-Show „Zauber der Freiheit“ am 28. November in Dortmund.

WERT 300 EURO

Siehe auch Bericht Seite 68.



Die Tour beginnt am 7. 11. in Riesa. Alle Tourdaten und Tickets: www.apassionata.de

STICHWORT DORTMUND

GOLDEN TICKETS

Genießen Sie einen tollen Turniertag mit Super-Sport. **inRide** verlost 2 x 2 GOLDEN TICKETS im Gesamtwert von 500 Euro für die **German Classics in Hannover** (22. – 25. 10.). Sitzkategorie 1 für den ganzen Samstag mit Essen und Trinken im VIP-Bereich. Siehe Bericht S. 70. Ticket-Hotline 0700-44776328



STICHWORT HANNOVER

SPITZENSport IN SALZBURG

inRide verlost für die **Pappas Amadeus Horse Indoors** (8. – 11. 10. in Salzburg) 3 Übernachtungspackages im offiziellen Pappas AHI-Eventhotel „Austria Trend Hotel“ für je zwei Personen. Wert pro Package 79 Euro. Jedes Package beinhaltet: Übernachtung + Frühstück + Eintrittskarte Pappas AHI für 2 Personen. Bericht auf Seite 38.

WERT 500 EURO



ACHTUNG: EINSENDE SCHLUSS 1. OKTOBER

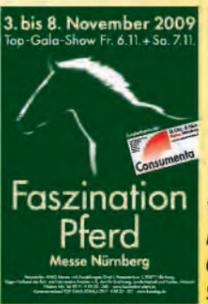
WERT 237 EURO

STICHWORT SALZBURG

TOP-GALA-SHOW

Gewinnen Sie mit **inRide** 5 x 2 Karten der besten Kategorie für die Top-Gala-Show der „Faszination Pferd“ am 7. November in Nürnberg. Bericht Seite 70.

WERT 400 EURO



3. bis 8. November 2009 Top-Gala-Show Fr. 6.11. + So. 7.11.

Ticket-Hotline 0911-98833501

STICHWORT NÜRNBERG

SÜDTIROLER ABEND

inRide verlost 2 x 5 VIP-Karten für den **Südtiroler Abend** (Samstag, 24.10. ab 19.00 Uhr) in Meran – gesellschaftliches Highlight des **Haflinger Championats** mit Südtiroler Spezialitäten, Modenschau und als Star **Norbert Rier** von den **Kastelruther Spatzen**.

Lesen Sie auch den Bericht auf Seite 40.

WERT 300 EURO



23.-25.10.2009 MERAN

STICHWORT MERAN

DREITEILIGES SET VON BAREFOOT



Das Design ist modisch topaktuell, die Stoffe sind multifunktional. Mit **inRide** können Sie dieses exklusive Set von Barefoot im Wert von 205 Euro gewinnen. Ein Hingucker mit vielen praktischen Details. Es besteht aus einer RWC-Fleece-Abschwitzdecke mit Halsteil, Schweiflatz, Kreuzgurt. Passend die Cotton-Rain-Stoff-Jacke mit Nano-Technologie und dem gleichen pfiffigen floralen Muster im Futter, extra langem Rücken und praktischen Taschen sowie das kultige Cappi. Mehr Infos: www.barefoot-saddle.de

Bitte Größen angeben

WERT 205 EURO

STICHWORT BAREFOOT

TRENSENZAUM VON STÜBBEN



Gewinnen Sie den neuen Stübben Trensenzaum Tyron in erstklassiger Lederqualität und Verarbeitung. Das Stirnband ist mit **hochwertigen Kunstedelsteinen** verziert. Das Gebiss wird mit einer eleganten Schiffschnalle eingeschnallt, dessen Dorn an der Spitze ebenfalls ein Kunstedelstein schmückt. Der Kopfriemen des Reithalters wird oberhalb des weich unterpolsterten Hauptgestells geführt. Bitte Größe Vollblut oder Warmblut angeben. Infos: www.stuebben.de

WERT 229 EURO

STICHWORT STÜBBEN

SATTELBOCK VON SCHWARZ



Der stabile Sattelbock kommt für das Auslüften oder die Pflege des Sattels gerade recht. Nach dem Auflegen des Sattels in bequemer Hüfthöhe lässt sich der Sattelbock zudem leicht zwischen Sattelkammer und Box verfahren. Stahlrohr-/blech, Bodenwanne mit Ablauflöchern, pulverbeschichtet. Mit stabilem Trensenhalter. Alle Infos: www.schwarz-pferd.de

WERT 208 EURO

STICHWORT SCHWARZ

NEUE EQUEST-KOLLEKTION



Gewinnen Sie mit **inRide** „Society of Riding“ aus der brandneuen Kollektion von EQuest. Sie bekommen eine hochwertige Dralon-Decke mit eingewebtem Schriftzug, eine Microfaser-Schabracke mit abgesetztem Satinband, den Bandagensatz und ein Fliegenohr mit aufgenähtem Wappen. Komplet wird dieser Supergewinn durch das passende Halfter mit Strick.

WERT 450 EURO

STICHWORT EQUEST

KEINE WOLKE AM HIMMEL
Naturgenuss pur

MIT DER NATUR IM EINKLANG

Gut 70 Prozent der Reiter betreiben den Pferdesport aus Liebe zur Natur. Was aber tun sie für Umwelt und Ökologie, wie setzen sie ihr Bio-Bewusstsein im täglichen Leben um? Ein Report von **VON UTE OCHSENBAUER.**

MARTIN KESSLER: ALTERNATIVE MEDIZIN TUT GUT

„Global gesehen ist das, was wir für unsere Umwelt tun können, unerheblich. Dennoch ist mir Umweltbewusstsein wichtig und im Rahmen meiner Möglichkeiten setze ich mich auch für Natur und Umwelt ein. Aber wenn ich den Blick über den Tellerrand hebe, erschreckt mich schon, was ich da sehe. **Wir trennen den Müll, sparen Wasser und Energie und ich lege Wert darauf, kein Elektrogerät im Stand-by laufen zu lassen.** Außerdem habe ich eine richtige Plastiktüten-Aversion. Da bin ich missionarisch. Ich finde nicht, dass man Plastiktüten braucht! Ich habe immer Stofftaschen dabei. Auch im Stall kann ich eine echte Krise bekommen, wenn andere Pferdebesitzer mit ihren Plastiktüten ankommen! Bei Bioessen bin ich unsicher, ob da, wo Bio drauf steht, auch Bio drin ist. Allerdings esse ich nur Bio-Eier von glücklichen Hühnern mit echtem Freilauf und die besorge ich mir direkt vom Bauernhof.“

Unser Pferd steht in einem paradiesischen Stall. Ab April sind alle Pferde rund um die Uhr auf einem großzügigen Stück Weide, jeweils in Zweiergruppen. Sie haben einen Unterstand und bleiben bis November draußen. Unser Hof versorgt sich mit **Wasser aus der eigenen Quelle**, das für Mensch und Pferd hervorragend geeignet ist. Das Scheunendach ist mit **Solarzellen** bestückt, der Strom wird verkauft – das scheint sich richtig zu lohnen. In den Reithallen haben wir einen **Lichtsensor mit Bewegungsmelder** gekoppelt. Tagsüber kann dort niemand Licht anmachen und abends geht das Licht von selbst aus. Das schont den Geldbeutel und die Umwelt. Mein Pferd wird im Winter eingedeckt, notfalls auch zwei Mal am Tag umgedeckt. Dafür fahre ich dann auch zwei Mal zum Stall. Und weil keine öffentlichen Verkehrsmittel hinführen, muss ich das Auto nehmen, denn bei mei-

RENE TEBBEL SETZT AUF SOLAR-ENERGIE

„Mein Beitrag zum Umweltschutz ist beispielsweise eine **Photovoltaikanlage auf dem Dach unserer Reitanlage**“, sagt René Tebbel. Photovoltaik ist die direkte Umwandlung von kostenlosem und reichlich vorhandenem Sonnenlicht in elektrischen Strom mittels einer Solarzelle. Eine Photovoltaik-Anlage reduziert die Kohlendioxid-Emissionen, die für den Klimawandel verantwortlich sind, und hilft, fossile Brennstoffe zu sparen. „Es gibt aber auch Dinge, in denen wir uns nach Möglichkeit im Interesse der Umwelt einschränken sollten, auf die wir aber nicht verzichten – zum Beispiel die vielen Fahrten mit den Pferden“, meint der erfolgreiche Springreiter.“



Martin Kessler ist Key Account Manager, ehemaliger Landesmeister und war Mitglied im Bundeskader Vielseitigkeit Junge Reiter. Mit seinem derzeitigen Pferd, einem siebenjährigen, selbst ausgebildeten Trakehnerwällach von Heraldik XX, startet er erfolgreich in Dressurprüfungen und genießt das Gelände rund um Stuttgart.

nem Pferd hat die optimale Versorgung absolute Priorität. Dazu zählt für mich auch individuelles Training. Mein Pferd hüpfte für mich auch schon mal über einen Baumstamm, aber seine wahre Leidenschaft und Begabung liegt in der Dressur. Mein Pferd genießt die Turnieratmosphäre – wenn das nicht so wäre, würde ich dort nicht mit ihm starten. Andererseits lässt es sich auch mal im Anfängerunterricht reiten – entspannt in allen Gangarten!

Anfangs hatte er große gesundheitliche Probleme und mit Schulmedizin kamen wir nicht so recht weiter, auch wenn wir eine Menge Geld investiert haben – und natürlich auch Hoffnung. Eine **Eigenbluttherapie** hat das, was zunächst als Bronchitis und später als Luftsackentzündung diagnostiziert worden war, schließlich wunderbar geheilt. Meinem Pferd geht es so gut wie nie!

Ich schwöre auch auf Blutegel. Bei Mauke, alten Gallen, Hufabszessen, Rehe, Sehnenentzündungen und sogar nach der Kastration wirken diese Tierchen Wunder!

JESSICA WERNDL SPART SPRIT

„Ich lege großen Wert auf aktiven Umweltschutz. Natürlich sammle ich Müll, ich mag auch nicht, wenn andere achtlos ihren Müll irgendwo hinwerfen. Wenn ich das sehe, sammle ich ihn auf. **Ich fahre ökonomische Autos und verzichte auf Fleisch**“, so die 23-jährige Dressurreiterin.



Foto Jacques Toffi

Cornelia Wittek hält ihre Pferde seit Jahrzehnten in Eigenregie. Sie ist Autorin zweier beliebter Bücher zum Thema Naturmedizin für Pferde: „Apfelessig und Teebaumöl“ sowie „Stallmeisters Hausapotheke“ erschienen beide im Kosmos Verlag.



Foto Kosmos Verlag

FAMILIEN-BANDE Artgerechte Haltung

CORNELIA WITTEK: MIT OBSTESSIG UND TEEBAUMÖL

Mit Umwelt- und Naturschutz ist es Cornelia Wittek ernst, solange sie denken kann. Sie fährt Rad, so oft das geht, trennt den Müll, kauft Mehrwegflaschen und achtet darauf, auch bei Verpackungen Müll zu sparen. Sie kompostiert Gemüseabfälle, kauft Lebensmittel und Kleidung seit jeher so biologisch wie möglich und berät kompetent in Sachen Naturkosmetik. Ihre Kinder wurden mit Biokost ernährt und zusammen mit den Kindern stiegen die Witteks auf vegetarische Kost um. „Freunde isst man nicht und Tiere sind Freunde.“ Vegetarische Kost verbraucht in der Erzeugung auch sehr viel weniger Energie als Fleisch. Man is(s)t also umweltverträglicher.

Alte Hausmittel

„Ich bin keine missionarische Ökofrau, ich mag es nicht, wenn man mit dem erhobenen Zeigefinger durch die Welt geht. Wenn man mich aber fragt, helfe ich gerne weiter, **schließlich lebe ich schon lange nach ökologischen Prinzipien.** Dass man bewusst mit der Umwelt und unserer Natur umgeht, ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Ich betreibe Umweltschutz im Kleinen – und da bin ich so konsequent, wie es nur geht

und wie es mein Beruf zulässt. Mir war es wichtig, auch in der Erziehung meiner Kinder ein Bewusstsein für die Verletzlichkeit unserer Umwelt zu vermitteln, und ich glaube, das ist bei meinen Töchtern auch gelungen.

Unsere Pferde leben artgerecht und als Familienmitglieder. Leider sind unsere Senioren im Alter von drei- und vierzig Jahren im vergangenen Jahr gestorben – aber dass sie überhaupt

TIPP FÜR DEN HERBST

Zur Futterumstellung im Herbst empfiehlt Cornelia Wittek, Mash zuzufüttern, das mit einem Tee aus Anis, Fenchel und Kümmel begossen wurde und das Immunsystem mit einer Teemischung aus Sonnenhut, Hagebutte und Ginseng anzuregen. Das Mash kann selbst gemischt oder als Fertigmischung nach Anweisung zubereitet werden. Auf diese Weise unterstützen Sie die Natur des Pferdes wirkungsvoll mit natürlichen Mitteln. Entnommen aus: „Von Apfelessig bis Teebaumöl“, Kosmos Verlag.

so alt werden durften, darauf bin ich schon sehr stolz. Wir kooperieren mit dem Tierarzt. Das kann aber nur funktionieren, wenn der auch eine positive Einstellung gegenüber Homöopathie und Naturheilkunde hat.

Wenn es sich nicht gerade um einen Notfall handelt, setze ich **homöopathische Mittel** ein und versorge meine Pferde im Alltag mit Kräutern und passenden Hausmitteln. Gegen Fliegen wasche ich mit Obstessig und versuche es mit Teebaumöl – aber wenn die Plage zu groß ist, sprühe ich die Pferde mit einem umweltverträglichen Spray ein.

Öko-Futter

Wir füttern gutes Bioheu. Von Heulage halte ich nicht so viel. Man sortiert doch eine Menge Futter aus und es fällt unnötiger Plastikabfall an. Wir verwenden auch Stroh, das in unserer Gegend kaum kurz gespritzt wird. Auch beim Kraftfutter setze ich auf möglichst naturbelassenes und möglichst ökologisch erzeugtes Futter. Biomöhren bekommt man hier leider nicht. Ich habe festgestellt, dass auch in meinem Bekanntenkreis das Bewusstsein für biologische Ernährung und Umweltschutz wächst. Das freut mich!

Susanne Nadler ist Journalistin (Sat1) und arbeitet nebenberuflich als Tierhomöopathin. Sie lebt mit ihrer Lebensgefährtin, drei Pferden, zwei Hunden, fünf Katzen und etlichen Hühnern auf einem Hof an der Ostseeküste Mecklenburgs. Ihren Trakehner Halbblüter hat sie erfolgreich gegen seine Sarkoide behandelt.



Foto Privat

STADTFLUCH – LANDLUST Schöner wohnen am Meer

SUSANNE NADLER: MIT AUTOGAS UND PFERDEMIST

„Wenn man auf dem Land mit der Natur lebt, bekommt man zum Umweltschutz ein anderes Gefühl. Da mache ich mir schon oft Gedanken, wie ökologisch unsere Pferdehaltung ist. Unser Heu ist von Wiesen, die mit unserem abgelagerten Pferdemist gedüngt werden – nach dem Biolandprinzip ein geschlossener Kreislauf. **Unser Kraftfutter ist so Bio wie möglich.** Stroh geben wir fast nicht, denn konventionelles Stroh gehört meiner Meinung nach eher auf den Sondermüll. Halmverkürzer, Insektizide und Pestizide – ich möchte nicht, dass unsere Pferde die Reste davon aufnehmen. Auf unseren Wiesen stechen wir den Großen Ampfer vor der Blüte aus und die Brennesseln werden abge-

mäht und angetrocknet verfüttert. Natürlich sammeln wir ihre Pferdeäpfel ab – die flüssigen Hinterlassenschaften können wir aber nicht ab sammeln. Unsere Pferde bekommen wenn möglich Regenwasser und als Fliegenbremse setzen wir Essigwasser ein. Ich habe festgestellt, dass eine Wäsche mit Essigwasser ungefähr eine halbe Stunde lang gegen Bremsen schützt – und länger hat auch kein anderes Mittel gewirkt.

Meinen Wagen habe ich gerade auf Autogas umrüsten lassen – das schont Umwelt und Geldbeutel, denn natürlich brauche ich ein großes Auto, das einen Hänger mit zwei Pferden ziehen kann. Wir beziehen **Ökostrom** und

kaufen, wenn möglich auch **Bioessen.** Allerdings ist das auf dem Land oft nicht ganz einfach, selbst die üblichen Discounter haben hier weniger Biokost im Angebot als die in Berlin. Die Menschen in Mecklenburg sind arm und Bio wird hier insgesamt seltener gekauft als anderswo. **Wenn man Pferde am Haus hat, fährt man auch nicht so oft in Urlaub** – auch das schont ja die Umwelt!

Bio-Traum

Wir decken die Pferde im Winter nur nach dem Reiten ein. Dann aber nicht mit Wolle, sondern mit High-Tech-Materialien, unter denen sie wirklich trocken und trocken bleiben. Wenn wir die Decken nach einigen Stunden abneh-

men, bürsten wir die Pferde gründlich ab, das ist eine zusätzliche Kreislaufanregung. Vom Scheren halte ich nichts, weil es Pferde nur anfällig macht.

Was alternative Medizin angeht, so habe ich schon eine schwere Allergie auf ein Naturheilmittel gegen Koliksymptome erlebt, das wir in gutem Glauben gegeben haben, während wir auf den Tierarzt warteten. Der Pferdekopf schwoll von diesem Kolikmittel regelrecht an. **Auch natürliche Mittel haben Nebenwirkungen!** Bei ernsthaften Notfällen rufe ich immer sofort den Tierarzt.

Trotzdem habe ich beste Erfahrungen mit Homöopathie gemacht. Wir behandeln unsere Pferde fast ausschließlich homöopathisch und oft rufen mich fremde Pferdebesitzer zur Hilfe, gerade bei chronischen Krankheiten wie Husten, Huf- oder Hautproblemen. **Unsere Pferde haben noch nie Antibiotika bekommen.** Teilweise werden Antibiotika sogar vorsorglich gegeben. Das ist schade, denn viele Pferde reagieren dann gar nicht mehr auf Antibiotika, wenn sie sie wirklich gebrauchen könnten.

Mein Traum ist eine Feststoffheizung mit Pferdetrocknemist. Leider ist die Entwicklung noch nicht ausgereift und viel zu teuer. So etwas lohnt sich nur, wenn man dreißig Pferde hat.“

Faszination Pferd 3. bis 8. November 2009
Messe Nürnberg · Halle 11

Angebote Information Show + Sport

- Verkaufsausstellung
- Tägliches wechselndes Showprogramm
- TOP-GALA-Show Fr., 6. + Sa., 7.11., 19.30 Uhr (Karten unter www.kvv.afag.de)

Reitsport-Veranstaltungen

- Di., 3.11. Springprüfungen der Klassen M+S
- Mi., 4.11. Springprüfungen der Klasse S
- Do., 5.11. Dressurprüfungen der Klasse S
- Fr., 6.11. Dressurprüfungen der Klasse S
TOP-GALA-SHOW (19.30 Uhr)
- Sa., 7.11. Bayerischer Jugendtag
TOP-GALA-SHOW (19.30 Uhr)
- So., 8.11. Pony-Cup Bayern

Tel. (09 11) 9 88 33 - 501 · www.faszination-pferd.de

Sonderthema der 31. Okt. - 8. Nov. Messe Nürnberg www.consumenta.de

Verbraucher-Messe für Lifestyle, Services, Events, Essen & Wohnen

Consumenta
Änderungen vorbehalten!

ANDREAS DIBOWSKI: OFFEN FÜR NATURHEILKUNDE



Andreas Dibowski holte als Vielseitigkeitsreiter bei der Olympiade in Hong Kong Mannschaftsgold. Der erfolgreiche Trainer und Unternehmer mit eigenem Reitstall lebt mit seiner Familie auf dem Pohlmannshof in Nindorf.

„Was ich wirklich hasse, ist, wenn jemand seinen Müll in die Gegend wirft. Gerade in der Nähe von McDonald's macht es mich wütend, den ganzen Abfall zu sehen. Dabei ist es in Deutschland ja noch sauber im Vergleich mit südeuropäischen Ländern. Dort scheint man recht entspannt damit umzugehen, wenn jemand seinen Kühlschrank am Straßenrand entsorgt! In Skandinavien dagegen ist es mindestens so sauber wie hier.

Ich esse keine Bioeier und achte auch nicht besonders aufs Energiesparen, muss ich leider zugeben, aber **wir bewässern unseren Garten mit Wasser aus der Regentonne.**

Was die Pferdehaltung angeht, kann ich natürlich nur im eigenen Betrieb entscheiden, welche Umweltmaßnahmen ich ergreife. Solaranlagen sind sinnvoll, und da macht unsere Regierung mit finanziellen Anreizen für umweltfreundliche Energien eine gute Politik.

Artgerechte Pferdehaltung hat natürlich mit Umweltbewusstsein zu tun. Unsere Pferde, auch die Spitzensportler, kommen alle auf die Wiese. Wenn sie hinten Eisen haben, haben sie beim Weidegang nur Sichtkontakt zu ihren Kollegen, und wer barfuß geht oder nur vorne beschlagen ist, läuft in der Gruppe. Ich habe damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Das Verletzungsrisiko ist gering, wenn die Pferde wirklich jeden Tag rauskommen. Weidegang ist im Gegenteil ein Garant für gute Gesundheit und Ausgeglichenheit.

Bei den Jungpferden setze ich auf Zeit. Butts Leon, mein Olympiapferd, wurde erst fünfjährig richtig trainiert. Auch wenn er bereits früh angeritten wurde, war er fürs Training noch nicht reif genug.

Ich bin sehr offen für alternative Medizin. Natürlich auch vor dem Hintergrund der ganzen Doping-Skandale. Unser Hoftierarzt ist für Naturheilkunde sehr aufgeschlossen, auch wenn er sie selbst nicht anwendet. In Hong Kong hatten wir neben dem Mannschaftstierarzt auch Frau Dr. Gösmeier als Physiotherapeutin dabei, die viel mit traditioneller chinesischer Medizin arbeitet. Sie hat unsere Pferde hervorragend unterstützt.



AUFBRUCH IM FRÜHNABEL
Morgens um sieben...

Fotos: André Bismuth

ANNE KRÜGER:

GESUNDE TIERE
UND ÖKOLANDBAU

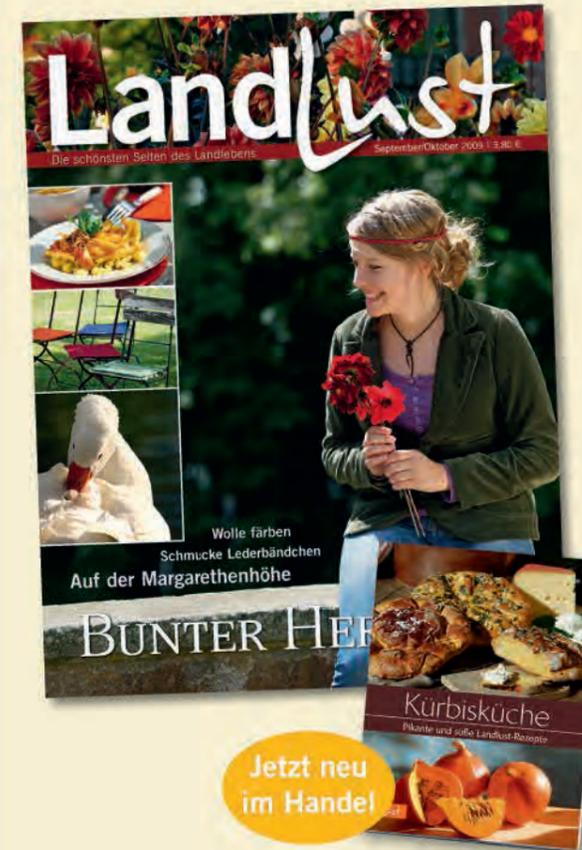


Foto: Marc Heppner

Anne Krüger lebt und arbeitet auf dem Degenerhof im niedersächsischen Melle. Zusammen mit ihrem Mann Jan Degener bewirtschaftet die Tierwirtschaftsmeisterin den Hof mit Scottish Blackface Schafen und einem Rudel Border Collies, die sie zu Hütehunden ausbildete. Von ihrer Show waren auch die Equitana-Zuschauer begeistert.

„Gedanken über den Schutz der Umwelt muss man sich ständig machen. **Der Degener Hof wird von je her biologisch betrieben und ist als EU-Ökolandbau zertifiziert.** Umweltfreundlich zu handeln ist bei uns Lebenseinstellung. Wir verwenden kein Industrie-Futter, sondern füttern ein Gemisch aus Hafer und Gerste. Wir kaufen das Getreide aus Betrieben zu, die ebenfalls ökologisch wirtschaften. Der Degenerhof ist ein reiner Grünlandbetrieb ohne Ackerflächen. Auf Zusätze, mit deren Hilfe man schnell die Leistung puschen könnte, verzichten wir. Auf Medikamente auch, denn alle Tiere werden gesund und unter guten Haltungsbedingungen groß, bevor sie für die Fleischerzeugung genutzt werden. Weil wir nur eigenes Heu verwenden, sind bei uns gute Flächenerträge wichtig. **Wir düngen die Wiesen mit eigenem Mist oder mit Mulchsaat.** Das heißt, ein Jahr wird ganz normal Heu gemacht, im nächsten Jahre mähen wir die Wiesen zwar, lassen das Gras aber als natürlichen Dünger liegen. Die Ställe werden mit Stroh oder Spänen aus biologisch arbeitenden Betrieben aus der Nähe eingestreut. Auch im Haushalt verhalten wir alle uns möglichst umweltfreundlich. Das geht bei **Mülltrennung** und **Kompostierung von Bioabfällen** los und endet bei **Photovoltaik-Anlagen** auf unseren Dächern und bei Heizungssystemen mit Energie aus der Tierhaltung, die sonst verpuffen würde.“ (B.H.)

Die Zeitschrift mit den schönsten
Seiten des Landlebens



Jetzt neu
im Handel

- praktische Tipps für Heim und Garten
- köstliche Rezepte aus der Landküche
- moderne Dekorationen und Handarbeiten
- Geschichten über authentische Menschen
- Extra: Pikante und süße Kürbis-Gerichte

Nutzen Sie das Kennenlern-Angebot
unter Tel. 0 25 01/80 13 15
www.landlust.de



Landlust –
Handarbeiten
168 Seiten,
Ringbindung
€ 14,80,
Art.-Nr. 1814

Bestellen Sie direkt unter
Tel.: 0 25 01/80 13 18
www.landlust.de

Wie fahren Sie zu Ihrem Pferd?

- Mit dem Fahrrad.
- Mit meinem Auto.
- Gar nicht, mein Pferd steht hinterm Haus.

Was ist aus Ihrer Putzkiste nicht wegzudenken?

- Obstessig.
- Eine Sprühdose Deospray für mich.
- Mähnen- und Schweifspray.

Nach dem Reiten...

- ...nehmen Sie ein Vollbad;
- ...springen Sie unter die Dusche;
- ...gehen Sie in die Sauna.

Wohin werfen Sie die leere Leckerli-Tüte?

- Zurück in den Sattelschrank.
- In die Tonne für Plastikmüll.
- Ich backe meine Leckerlis selbst.

Für Ihr Pferd kaufen Sie...

- ...grundsätzlich nur Markenprodukte;
- ...grundsätzlich so ökologisch wie möglich;
- ...grundsätzlich so wenig wie möglich.

Worin verstauen Sie Ihre Einkäufe aus dem Reitshop?

- Ich lasse Sie in eine Plastiktasche packen.
- Ich klemme Sie unter den Arm.
- Ich habe immer genügend Stofftaschen dabei.

Wie viele Lampen brennen im Moment bei Ihnen?

- Eine.
- Weniger als fünf.
- Mehr als fünf.

Sie möchten etwas Besonderes zu Pferd unternehmen. Was?

- Ich starte vom Stall aus zu einem Wanderritt.
- Ich organisiere eine Müllsammelralley zu Pferd.
- Ich fliege nach Südafrika zu einer Safari mit Pferd.

Die Regenzeit steht bevor. Welchen Regenschutz kaufen Sie?

- Eine Wachsjacke aus biologisch angebaute Baumwolle.
- Einen Regenmantel aus Microfaser.
- Einen selbstgestrickten Wollpullover.

Was bedeutet Umweltschutz für Sie?

- Ich schmeiße keinen Müll in die Gegend.
- Ich spare Energie, esse Biokost und halte mein Pferd artgerecht.
- Ich denke, dass sich die Politiker mehr anstrengen müssen.

Der Kehlriemen an Ihrer Trense ist gerissen. Was tun Sie?

- Ich biete bei ebay auf eine neue Trense und hänge die alte erst einmal zur Seite.
- Ich bringe die Trense zur Reparatur zum Sattler und mache so lange Bodenarbeit.
- Ich werfe die Trense weg. Ich habe noch ein paar im Schrank von der letzten Equitana.

Beim Sattelkauf achten Sie darauf, dass der Sattel...

- ...gut sitzt, im Land hergestellt und vegetabil gegerbt ist;
- ...schick aussieht und farblich zu Pferd und Zubehör passt;
- ...billig ist.

Zählen Sie die Farben zusammen und lesen Ihr Ergebnis.

Hut ab! Sie nehmen Umweltschutz wirklich ernst und schaffen es, auch in Ihrem Reitstall für etwas mehr Grün zu sorgen. Viele Dinge, über die sich andere wenig Gedanken machen, haben Sie längst hinterfragt und für sich selbst eine gute Lösung gefunden. Oder sollten Sie gar der neue Kanzlerkandidat der Grünen sein?

Ihnen ist die persönliche Freiheit wichtiger als der Umweltschutz. Sie gelten lieber als kreativer Spinner, denn als Ökoapostel. Dabei haben Sie einige wirklich naturfreundliche Ideen in Ihrem Repertoire. Fangen Sie damit an, das Thema etwas ernster zu nehmen. Und kaufen Sie sich ein energiefreundlicheres Auto.

Ihnen ist schon einmal der Gedanke gekommen, dass Sie sich eigentlich etwas mehr engagieren müssten für Ihre Umwelt. Nur mit der Umsetzung hapert es noch. Fangen Sie doch irgendwo an. Sonst könnte man noch auf die Idee kommen, dass Sie sich vor allem für sich selbst einsetzen – und das kommt gar nicht so gut rüber.

Öko- inRide TEST

PR-Gag oder ernsthaftes Anliegen: Immer mehr Hollywood-Stars finden Umweltschutz hip. Brad Pitt, George Clooney, David de Rothschild oder Leonardo DiCaprio lassen die Stretch-Limo stehen und fahren mit dem Hybrid-Auto zur Arbeit. Testen Sie, welcher Umweltschutz-Typ Sie sind.



inRide-Autorin Ute Ochsenbauer hat diesen Fragebogen zusammengestellt. Ihr Buch über Traditionell Chinesische Medizin für Pferde erschien gerade bei Kosmos. Infos: www.uteochsenbauer.de



Schutzmechanismus

Das Sicherheitssystem in Back on Track EQ2 funktioniert dadurch, dass die Außenschale des Helms gegen eine Schicht reibt, die einen sehr geringen Reibungswiderstand hat. Auf diese Weise absorbiert das Gleiten zwischen den Schichten einen Teil der Energie, die sonst Verletzungen am Gehirn verursachen kann. MIPS Active Safety wird durch einen harten Schlag ausgelöst und erzeugt das Gleiten der Außenschale gegen die Schicht mit geringem Reibungswiderstand.

Wenn der Schlag so kräftig war, dass Active Safety ausgelöst wurde, sollten Sie einen neuen Helm kaufen. Back on Track EQ2 ist so konstruiert, dass ein Teil der Energie des Schlags absorbiert wird, indem ein Teil der Schale und/oder des Stoppmaterials, das den Stoß auffängt, zerstört wird. Die Deformation kann nicht immer mit bloßem Auge gesehen werden, so dass der Back on Track EQ2, der einem harten Schlag ausgesetzt wurde, ausgetauscht werden sollte. Die Schutzfähigkeit des Helms ist abhängig vom erlittenen Unfall; einen Helm zu tragen kann Todesfälle und Invalidität nicht immer verhindern.

Funktionsfutter

Das Innenfutter des Back on Track EQ2 besitzt eine Außenschicht aus dem Funktionsmaterial Coolmax®, das Feuchtigkeit schnell abtransportiert. Das Innenfutter ist leicht abnehmbar und bei Handwäsche bei max. 40° C waschbar. Beachten Sie bitte, dass Weichspüler die Funktionen des Materials zerstört und Sie daher auf die Benutzung von Weichspüler verzichten sollen.



ZUR VERRINGERUNG VON GEHIRNVERLETZUNGEN GESCHAFFEN

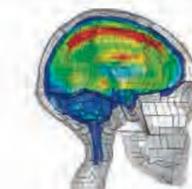
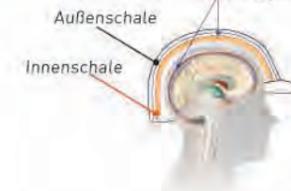
ENTWICKELT IN Zusammenarbeit mit der Königlichen Technischen Hochschule und dem Karolinska Institut, Schweden.

Laut Statistik entstehen die häufigsten Kopfverletzungen durch einen seitlichen Schlag, der zu einer Drehbewegung von Kopf und Gehirn führt. Das Gehirn reagiert auf seitliche Schläge empfindlicher als auf radiale Schläge. Wenn man Reithelme jedoch entsprechend den Helmtestvorschriften senkrecht auf die Stoßfläche fallen lässt, wird der Kopf strahlenförmigen Kräften ausgesetzt. Deshalb schützen die heutigen Reithelme zwar gut vor senkrechten Schlägen, bieten aber keinen optimalen Schutz gegen seitliche Schläge. Die schwedische Firma MIPS AB hat die MIPS-Technik entwickelt, um einen wesentlich verbesserten Schutz bei seitlichen Schlägen anzubieten.

Die neue MIPS-Technik imitiert ein Sicherheitssystem, das im menschlichen Kopf von Natur aus Die Niederfraktionsschicht entspricht der menschlichen Zerebrospinalflüssigkeit.

bereits existiert. Bei einem seitlichen Schlag gegen den Kopf kann das Gehirn an einer Membran in der inneren Schädeloberfläche entlang gleiten, wodurch die auf das Gehirn übertragenen Kräfte verringert werden. Genau diese Schutzeigenschaft ist in einem Reithelm mit MIPS-Technik integriert. In einem Reithelm mit MIPS-Technik sind Außen- und Innenschale durch eine Niederfraktionsschicht getrennt. Bei einem seitlichen Schlag gegen einen Reithelm mit MIPS-Technik ermöglicht die Niederfraktionsschicht eine leichte Drehbewegung der Außen- zur Innenschale. Testversuche haben eine Verringerung der auf das Gehirn einwirkenden Kräfte um 40% nachgewiesen!

Verformung des Gehirns bei seitlichem Schlag, wenn der Reiter einen herkömmlichen bzw. einen Reithelm mit MIPS-Technik trägt.



Die Bewegungen der Außen- zur Innenschale bei einem seitlichen Schlag.

Herkömmlicher Reithelm Reithelm mit MIPS-Technik

Finite Element Modell des menschlichen Kopfs. Entwickelt von Dr. Svein Kleiven, KTH. Software: LSDYNA mit freundlicher Genehmigung von ERAB, Schweden.

ERHEBLICHE VERFORMUNGEN

Tel: 0 28 41 - 8 83 08 - 0
E-Mail: info@backontrack.de

www.backontrack.de



Kathi Werning Jockey im Blut

Mit 150 Siegen (bei Redaktionsschluss) zählt **Katharina Daniela Werning**, 24, zu den erfolgreichsten weiblichen Jockeys Deutschlands. Die Erfolgs-Story **VON WERNER LANGMAACK**.

Als die Boxen aufklappen, schnellen neun hitzige Vollblüter heraus. Sofort entbrennt der Kampf um die günstigsten Positionen. Aber während die anderen im Nu auf rund 60 km/h beschleunigen, weiß die vierjährige Stute Windrose offenbar nicht so recht, was zu tun ist. Sie wirkt unschlüssig, galoppiert gar nicht richtig los. So verliert sie rasch den Kontakt zu ihren Artgenossen und trudelt 90 Sekunden später als Letzte über den Zielstrich.

Spitzen-Jockette

Frustrierend für den Jockey, in diesem Falle eine Frau: Katharina Daniela Werning. Frustrierend vor allem deshalb, weil es an diesem sommerlichen Mittwochabend auf der Derbyrennbahn in Hamburg-Horn ihr einziger Ritt war. Doch „Kathi“, wie alle im Galopprennsport sie nennen, fand rasch Trost: „Wir hatten von vornherein eigentlich keine Chance. Es war das erste Rennen für die Stute. Sie

muss noch lernen, sich zurechtzufinden.“
An ihrem Sportler-Ego nagte diese Niederlage nicht. Die 24-Jährige weiß mittlerweile, was sie kann. Sie gehört zur **Spitzengruppe deutscher Jockeyten**, wie feminine Rennreiter auch genannt werden. Eine Woche nach dem Derbymeeting durfte sie



Hannover, 12. Mai 2008: Kathi Werning siegt auf Moonlight Dance für den Stall Kaiserberg



Talent wurde Katharina Daniela Werning in die Wiege gelegt. Vater Reiner (65) ist gelernter Pferdewirt, Trainer und früherer Rennreiter mit fast 600 Siegen. Auch Schwester Britta (43) stieg als Reiterin in den Rennsattel, ebenso die Brüder Mario (41), Frank (40) und Pascal Jonathan (25).

in Köln auf ihren 150. Erfolg anstoßen. Ein Glanzritt auf der 216:10-Außenseiterin Sun Society bescherte ihr den Jubiläumssieg. Nach dem missglückten Hamburger Rennen hatte Kathi Werning ein ganz anderes Gefühl geplagt als das des Versagens. Sie verspürte einen nagenden Hunger. Für den Ritt hatte sie federleicht sein müssen und deswegen den ganzen Tag nichts gegessen: „Jetzt will ich erst mal frühstücken“, lachte das feenhafte Wesen und ließ dabei einen im Zahn verankerten, dekorativen Brillanten funkeln. Die Uhr zeigte 19 Uhr. Am Vortag war es noch weit schlimmer gewesen. Da mussten bis zum letzten Rennen der Abendveranstaltung gegen 21 Uhr noch drei Pfund herunter vom hageren Leib. Sie durfte nur 50,5 Kilo wiegen und das bei einer Körpergröße von 1,69 Meter. **Dann heißt es hungern, joggen und in der Sauna schwitzen.** Hört sich nach Askese an und genau das ist es auch, räumt die Reiterin ein, „aber ich liebe nun mal meinen Job. Galopprennsport ist meine Leidenschaft, dafür lebe ich.“

Alles erreicht

Ihre Sportkarriere sei „sehr gut verlaufen“, sagt Werning: „Bisher habe ich alles erreicht, was ich erreichen wollte“. Dass es ihr immer leicht gefallen wäre, will sie allerdings nicht behaupten: „Am Anfang bin ich manchmal heulend vom Pferd gestiegen.“ Die männlichen Kollegen waren gemein zu ihr: „Stell dich doch lieber an den Kochherd!“, lästerten sie und ließen den blutjungen Teeny spüren, dass sie ihn als deplaciert empfanden. Die Jockeywelt ist auch heute noch maskulin geprägt, was damit zusammenhängt, dass der



Galopper-Model



Zusätzlich zum Galoppversport versucht Kathi Werning, ihre Vermarktung als Model zu verstärken. „Nach Kontakten zu Agenturen habe ich mich entschieden, nicht nur mein sportliches Management, sondern auch diese Vermarktung selbst in die



Hand zu mehren, auch wenn damit zunächst ein geringerer Vermarktungserfolg einhergehen wird.“ Die Fotos wurden während einer Modenschau für das Label „Gesine Wessels Modedesign“ im Frühjahr 2009 in Berlin produziert.

inRide – die schönen Seiten des Reitsports

Sie wollen inRide gerne lesen?

Schicken Sie eine E-Mail mit Ihrer PLZ an ILLU-medien@web.de. Wir teilen Ihnen Reitsport-Geschäfte in Ihrer Nähe mit, wo Sie **inRide** kostenlos bekommen.

Sie wollen inRide vertreiben?

Als Reitbetrieb, Reitshop, Tierklinik oder Reiterhotel können Sie Vertriebspartner von **inRide** werden. Das kostet Sie keinen Cent. Senden Sie eine E-Mail mit Ihrer genauen postalischen Anschrift an ILLU-medien@web.de. Sie erhalten dann 4 x pro Jahr (März, Juni, September und Dezember) ein Päckchen mit rund 35 Magazinen als Mehrwert für Ihre Kunden.

Sie wollen inRide inserieren?

Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Angebote, damit Ihre Werbung besonders effektiv ist. Mediadaten:
ILLU-Medien-Verlag
Obschwarzbach 15
40822 Mettmann
Tel. 02058-79773
Fax 02058-79770
E-Mail ILLU-medien@web.de

inRide

DAS SCENE&LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR PFERDEFREUNDE

65.000
VERBREITETE
EXEMPLARE

inRide steht auch als E-Paper zum kostenlosen Download im Internet www.inRide.de



Das malerische Schloss Ossenberg in Rheinberg am Niederrhein: Kulisse für Modeaufnahmen mit Kathi Werning



Fotos: Samuel Lemanczyk/SFrank, Sorge

Sport erhebliche Körperkräfte erfordert. So haben es nur zwei Frauen in der 140-jährigen Geschichte des Deutschen Derbys zu Ritten gebracht. Die letzte im Jahre 1979. Sie hieß Monika Blasczyk. Gewonnen hat sie nicht. Wenn ein Vollblüterrennen losgeht, dann reicht Einfühlungsvermögen nicht aus. „Wir bewegen bei jedem Ritt 500 Kilo schwere Tiere unter uns. Das sind keine Ponys“, sagt Werning. Rennreiten ist Kraftausdauersport.

Start in Röttgen

Die junge Jockette biss sich durch, überzeugte durch taktisch kluge Ritte und auch dadurch, dass sie Verletzungen nach Rennunfällen absolut „mannhaft“ wegsteckte: **Wirbelfrakturen und Gehirnerschütterungen ebenso wie Rippenprellungen und einen gebrochenen Ellbogen. Jockeys jammern nicht**, und auch Kathi Werning handelte stets nach der Devise: Aufstehen und weitermachen. Letztendlich jedoch erlangte sie die Akzeptanz ihrer Kollegen nicht durch kapitale Stürze, sondern durch hand-

festen Erfolge. Noch während der Ausbildung zur Pferdewirtin mit Schwerpunkt Rennreiten schaffte sie jene 50 Siege, die sie berechtigten, sich Jockey zu nennen. Anfangen hat sie beim Spitzentrainer Hans-Albert Blume auf dem Gestüt Röttgen. Später wechselte sie ins Quartier von Werner Baltromei und ist seit Juli 2009 bei Uwe Ostmann beschäftigt. Vor zwei Jahren gelang ihr der erste Triumph bei einem Turfereignis bedeutenderen Kalibers, einem Listenrennen in Frankfurt-Niederrad.

Ihr schmaler Body, voll im Modetrend der Zeit, prädestiniert Kathi Werning zugleich für eine andere Tätigkeit, die sie tatsächlich nebenher betreibt und der ihr den Titel **„Galopper-Model“** eingetragen hat. Bereits mit 14 Jahren war sie zum ersten Mal gefragt worden, ob sie Lust hätte, vor Kameralinsen zu posieren. Damals hatte der Vater bestimmt, sie solle sich für den einen oder den anderen Weg entscheiden. Sie blieb bei den Pferden und gewann als 15-Jährige in Berlin-Hoppegarten ihr erstes Rennen.

Heute versucht die blonde Kathi, die Elemente miteinander zu verquicken. Einerseits mache ihr die Model-Arbeit Spaß, sagt sie, andererseits könne sie auf diese Weise die Publizität des Rennsports steigern.

Der hat es fürwahr nötig. Die Umsätze an Deutschlands Renntotalisatoren befinden sich seit einem Jahrzehnt auf kontinuierlicher Talfahrt. Ein Schuss zusätzliche öffentliche Aufmerksamkeit durch eine attraktive Amazone käme da ganz gelegen, denn, so Werning: „Viele Leute wissen ja kaum, was eine Galopprennbahn ist, und auch nicht, wo in der Nähe eine liegt.“ Die Rennveranstalter in Bremen, Berlin und Dortmund haben sich des hübschen Gesichts bereits bedient und ihre Ankündigungspakete mit dem Vollblut-Fotomodell aufgepeppt.

Die Krux der Konstellation: Die Tätigkeiten auf Rennpisten wie auf Laufstegen sind zeitlich limitiert. Bis 35, kalkuliert Kathi, werde sie noch Rennen reiten. Zu dem Zeitpunkt dürfte aller

Erfahrung nach auch ihr Zauber als Mannequin nachgelassen haben. Eine betrübliche Überschneidung, gegen die nur lächelnder Fatalismus hilft: „Das muss man halt nehmen, wie es ist.“ Und wieder blitzt der Dentalschmuck. Für die zehn verbleibenden Jahre im Sattel rasend schneller Pferde hat sie sich längst eine Strategie zurechtgelegt: **„Wenn man als Frau erfolgreich sein will, muss man dort reiten, wo die anderen nicht sind“**, so ihr Credo. Beispielsweise bei kleineren Rennen in der Provinz. Der deutsche Galopprennsport spielt sich schließlich nicht nur in auf dem Glamour-Hippodrom in Baden-Baden-Iffezheim oder bei der Derbywoche in Hamburg-Horn ab.

Strafe muss sein

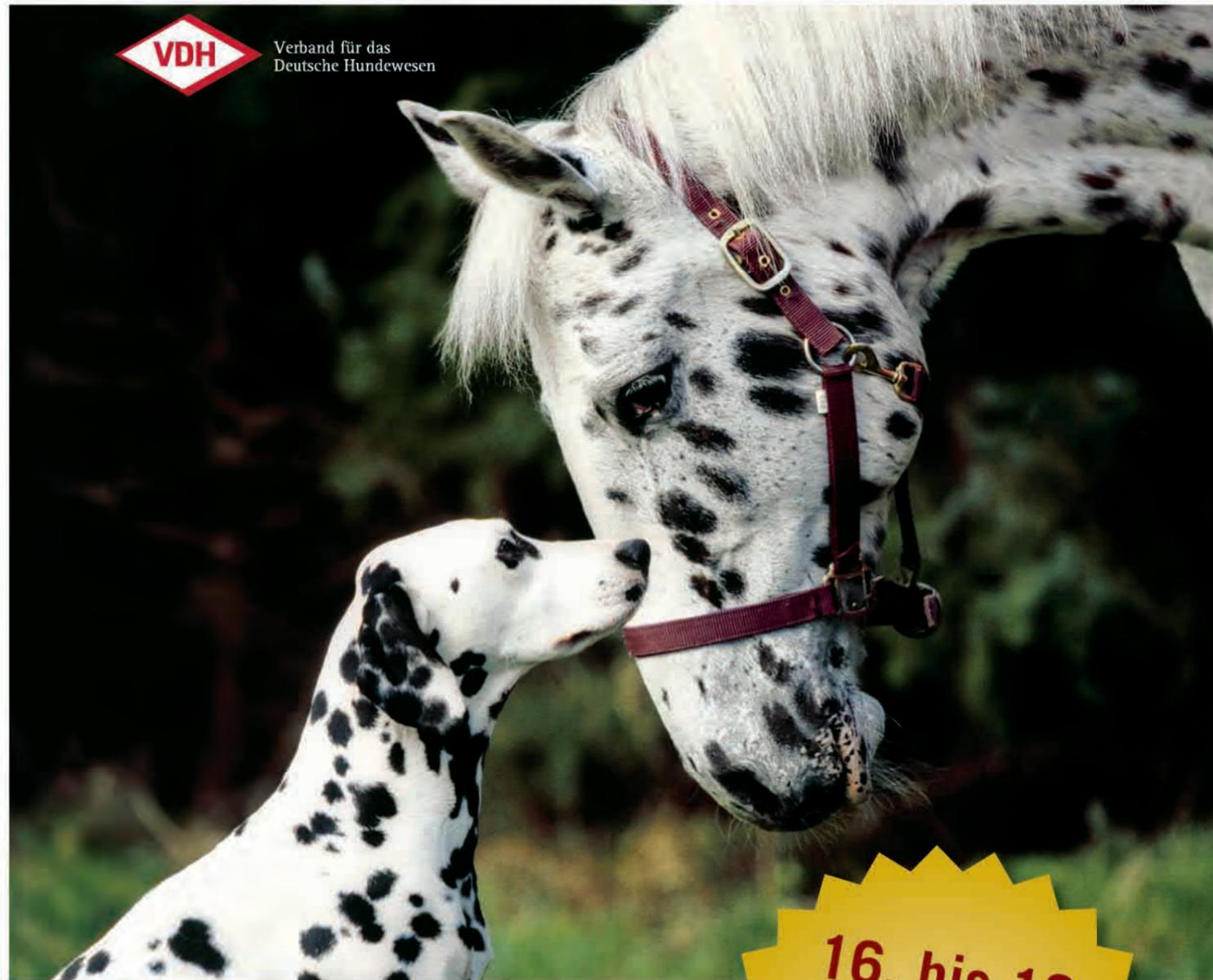
Windroses missratenen Renndebüt dort hatte für die Reiterin übrigens noch ein Nachspiel. Die Waage verriet, dass Kathi Werning sich nicht genügend gemartert, nicht ausreichend transpiriert und gehungert hatte. **Für 500 Gramm „Übergewicht“ bekam sie, die Letzte des Rennens, auch noch 50 Euro Strafe aufgebrummt.** Zuweilen kann das Jockeyleben ausgesprochen bitter sein.



HUND & PFERD



Verband für das Deutsche Hundewesen



16. bis 18. Oktober 2009

WESTFALENHALLEN DORTMUND

REITSPORT

von klassisch bis modern

PFERDE

vom Mini-Shetty bis zum Shire Horse

SHOPPEN

an über 300 Ständen

WWW.HUND-UND-PFERD.DE

BEIZJAGD ZU PFERDE

Marius Schneider macht aus Hund, Vogel und Pferd ein erfolgreiches Jagd-Team. Über den seltenen Job des Falkners berichtet **BETTINA HALBACH**.

Auf dem Moorhof in Dortmund fühlt man sich wie in Portugal. Rechts von der asphaltierten Auffahrt liegen Stalltrakt, Reithalle und Reithaus, alle leuchtend weiß gestrichen mit blühenden Clematis an den Wänden. Geradeaus steht das große Wohnhaus von 1860 im klassizistischen Stil. **Der Moorhof ist Zucht- und Ausbildungsstätte für portugiesische Stierkampfpferde.** Das Pensum, das Marius Schneider zusammen mit seinen Eltern, seiner Schwester und einigen Angestellten bewältigt, ist enorm. Denn neben den eigenen Pferden stehen noch Berittpferde und 40 Lehrpferde hier. Geritten und unterrichtet wird auf hohem Niveau. **Vier der Schulpferde sind bis zur Hohen Schule ausgebildet.** Auch die Kinder- und Jugendarbeit hat hohen Stellenwert.



Marius Schneider mit Greifvogel Phoebe und Lusitanohengst Orfeu.

Schneider selbst lernte bei bekannten Ausbildern und bildete sich bei Bent Branderup, Egon von Neendorf und Isabell Werth weiter. „Ich habe M/A-Dressuren gewonnen und bin in Prüfungen der Klasse S gestartet. Mit knapp 20 machte ich Schluss mit dem Turniersport und widmete mich ausschließlich der klassischen Reitkunst“, so Schneider. **Eine Entscheidung des Herzens, wie die, in der Freizeit der Beizjagd nachzugehen.**

Heute besitzt Schneider zwei Greifvögel, die Harris-Hawks Phoebe und Herkules. Phoebe

hat einen angeborenen Jagdinstinkt. Herkules dagegen ist der Späher. So ist Phoebe für die Jagd und Herkules für die vielen Shows, zu denen der Beizjäger eingeladen wird.

Ökologische Jagd

Vom Greifvogelhalter wird die Jägerprüfung und darauf aufbauend die Falknerprüfung verlangt. Auch die Haltungseinrichtungen für Greife sind genehmigungspflichtig. Auf dem Moorhof werden die südamerikanischen Wüstenbusarde in einem eigenen Areal nahe der Reithalle gehalten. Im Winter gibt es eine Unter-

bringungsmöglichkeit in der Halle und eine große Voliere ist im Bau. **„Die Beizjagd mit dem Greifvogel ist eine besonders ökologische Jagd-art. Sie ist selektiv und lautlos, lässt niemals krankes oder verletztes Wild zurück“**, berichtet Schneider. Die Leidenschaft für die Arbeit mit Pferd und Vogel teilt er in Deutschland noch mit Wolfgang Krischke, Gründer der fürstlichen Hofreitschule zu Bückeburg. Greifvögel, die zur Beizjagd bestimmt sind, müssen erst so zahm gemacht werden, dass sie sich auf der Faust tragen,

und, wenn sie eine Beute gefangen haben, sich auch gutwillig wieder ergreifen und erneut auf die Faust nehmen lassen. Dieses Abrichten zur Jagd nennt sich Abtragen.

Starkes Team

Marius Schneider stellt weitere Team-Mitglieder vor: „Orfeu ist ein Lusitanohengst von Fandango aus der Emenda von Maravilha. Er kam als Korrekturpferd nach Deutschland, denn seine Besitzer wollten das dressurveranlagte Pferd bestmöglich fördern. Schon bald stellte sich heraus, dass er sich durch seine Rittigkeit, sein ausgeglichenes Temperament und seinen Mut auch hervorragend für die Beizjagd zu Pferd eignet.“ Vor kurzem hat noch ein dreijähriger italienischer Murgese, ein Mohrenkopfhengst, seine Box auf dem Gestüt Moorhof bezogen und soll ebenfalls eine Ausbildung in der Dressur erhalten, um dann als Falknerpferd eingesetzt zu werden.

Und dann ist da noch die Hündin Siria, ein Epagneul Picard, drei Jahre alt und 55 cm gross. „Epagneul Picards waren bei den französischen Königen als Jagdhund sehr beliebt. In Deutschland sind sie selten. Die Allrounder haben feine Nasen und sehr gute Führigkeit. Das gesprenkelte Fell mit den braunen Platten, dem weißen Stirnfleck und der weißen Rutenspitze trägt dazu bei, Siria bei der Jagd besser im Blick zu

Fotos Gabi Metz



Waches Auge: Harris-Hawks werden bis zu 1,3 Kilo schwer.

Marius Schneider und sein Jagd-Team: Die größte Prachtentfaltung erlebte die Falknerei im Barock. Voraussetzung dafür ist bis heute ein hervorragend ausgebildetes Pferd, das in allen Lektionen einhändig und auf blanker Kandare zu führen ist.

Marius' größter Traum: „Einmal nach Schottland, Ungarn oder Polen zur Jagd eingeladen zu werden. Dubai wäre auch nicht schlecht, obwohl die Scheichs heute nur noch aus dem Auto jagen.“



Sich mit Hund und Falke zu beschäftigen bedarf Training und Motivation. Schneider: „Die Falkenjagd findet in freier Natur statt. Ich bin stets bestrebt, unser Zusammenspiel zu perfektionieren, eine Jagdeinheit herzustellen.“



halten“, so Schneider. Für den Lusitanohengst Orfeu bedeutet die Arbeit mit den Harris-Hawks und dem Hund Abwechslung. „Siria braucht sehr viel Zuneigung. Wenn ich erfolgreich sein will, muss ich mich in sie hinein versetzen.“ Zwischen Schneider und dem Harris hat sich echte Freundschaft entwickelt. Das war auch nötig, denn **Vögel kann man nicht zurechtweisen wie Hunde.** „Phoebe und Herkules sollen mit Freude fliegen. Ich trainiere immer nur mit einem Vogel. Die Verständigung erfolgt über Rufen, Pfeifen, Handsignale und Blickkontakt. Ich trainiere den Jäger Phoebe mit Beutetieren aus der Tiefkühltruhe. Showstar Herkules sitzt gern auf der Kruppe von Orfeu, während der Schritt geht. Wenn er beim Training Langeweile hat, fliegt er auch gerne mal durch das Hallendach davon.“

Ruhe und Gefühl

Wir gehen in die leere Halle. Auf einmal läuten Glöckchen. Schneiders Vater hat Herkules hereingebracht. Er lässt ihn los. Marius Schneider erläutert: „Die Glöckchen an seinen Beinen dienen der akustischen Orientierung. Ich weiß dadurch immer, wo mein Vogel sich gerade befindet. Bei so vielen Team-Mitgliedern kann man schnell die Übersicht verlieren.“ Elegant fliegt Herkules hoch in die Halle, setzt sich gelassen auf einen Balken und wartet. Auch Siria ist inzwischen herangekommen. Schneider sitzt auf. **„Jede Unruhe im Team bedeutet Rückschritt in der Arbeit. Vogel, Hund und Pferd – alle reagieren auf meine Gedanken und Gefühle.“**

Schneider schmiedet sein Team täglich mit immer gleichem Ritual zusammen: Er lässt Orfeu halten. Ruft Siria heran. Streichelt sie. Gibt ihr Leckerli. Danach reitet er wieder an, zieht sich den dicken

Falknerhandschuh an die rechte Hand und hebt sie hoch, während er Orfeu einhändig auf blanker Kandarre auf einem großen Zirkel galoppiert. Herkules fliegt heran und landet auf der Hand. Als Belohnung atzt Schneider ihn. Streichelt im Wechsel ihn und das Pferd. **„Herkules kommt nur, weil er mir vertraut. Das Fleisch alleine lockt ihn nicht.“** Dann lässt er ihn wieder fliegen. Ruft Siria. Schickt sie weg. Holt sich den Harris. Schickt ihn weg. Ganz zum Schluss holt er alle drei Teammitglieder zusammen.

Frecher Falke

Leuchtend gelbe, scharfe Krallen und spitze Schnäbel – nicht ganz ungefährlich. „Der Hieb eines Harris-Hawk in den nackten Arm schmerzt extrem. Auch zwischen Greifvogel und Hund gibt es unangenehme Situationen“, berichtet Schneider. „Als Siria jung war, hatte sie vor dem Greif Angst. Das hat der natürlich sofort gespürt und angegriffen. Ich musste Siria durch Training selbstbewusst machen, bevor ich sie wieder mit dem Falken zusammen lassen konnte.“

Mit jedem Hund und jedem Greif gilt es, lange und ehrlich zu arbeiten. **„Der Vogel lernt, dass der Hund ihm hilft.“** Der Epagneul Picard kennt übrigens kaum Futterneid. Das ist wichtig. Hat Siria ein Kaninchen aufgespürt und aufgejagt, kommt es zum vorentscheidenden Moment: Das Auge von Phoebe erspäht das Karnickel, ich lasse ihn los. Dank der 1,20 m Flügelspannweite fliegt er zügig auf das Opfer. Seine scharfen Krallen halten es am Boden. Ich pfeife Siria zurück. Phoebe wartet auf mich. Ein Tausch findet statt: Aus meiner Tasche gibt es Fleisch für ihn, für mich gibt es das Kaninchen. Wäre Siria in diesem Augenblick futterneidisch oder ungehorsam – nicht ausdenken.“

WWW.EQUIVA-ONLINE.COM

Angebote gültig vom 31.08. – 12.09. 2009



Jetzt kann der Herbst kommen



NEU

Beste Reithosenqualität heißt



REITBEKLEIDUNG · REITZUBEHÖR · WESTERN · STALL & WEIDE · PFERDEFUTTER · EINSTREU

Kontakt: Reitzentrum Gestüt Moorhof, www.gestuet-moorhof.de

EQUIVA



- 1** **REITJACKE DIANA**
 119⁹⁵
 • wasserdicht - atmungsaktiv
 • mit getapten Nahten
 • wärmend wattiert
 • abnehmbare Kapuze - viele Taschen
 • Größen XS - XL
 • Farbe oliv
- 2** **REITJACKE TOM**
 129⁹⁵
 • wasserdicht - atmungsaktiv
 • mit getapten Nahten
 • wärmend wattiert
 • 2-Wege-Reißverschluss
 • abnehmbare Kapuze
 • Reitschlitz
 • Strickbündchen mit Daumenöffnungen
 • Größen S - XXL
 • Farbe oliv
- 3** **REITHOSE GALA**
 91⁹⁵
 • Größen 36 - 44
 • Farben oliv / sand
- 4** **RAUTENPULLOVER LONDON**
 54⁹⁵
 • weiche Qualität - klimaausgleichend
 • 50% Baumwolle - 50% Acryl
 • Größen XS - XL
 • Farbe oliv
- 5** **BLOUSON SANDRA**
 109⁹⁵
 • wasserdicht - atmungsaktiv
 • wärmend wattiert
 • abnehmbare Kapuze
 • 2-Wege-Reißverschluss
 • weich gefütterter Kragen
 • Größen XS - XL
 • Farbe oliv
- 6** **REITERSOCKEN**
 6⁷⁵
 • Größen S - M
 • Farben sand / oliv
- 7** **REITWESTE MELBOURNE**
 44⁹⁵
 • Größen für Damen XS - XL
 42⁹⁵
 • Größen für Kinder 116 - 164



PER

EQUIVA
**REITHOSE
 EQUIVA COOLMAXX**

BIELASTISCHES MATERIAL · EXTREM ATMUNGSAKTIV · WASSERABWEISEND

- schnelltrocknend
- besonders leicht - 20% leichter als normale Reithosen
- wasser- und schmutzabweisend
- winddicht
- bewährter ALOS Stretchbesatz
- mit 16% Coolmax - 79% Tactel - 5% Spandex
- Größen 36 - 46 · 72 - 88
- Farben schwarz · navy · braun

TOP PREMIUM QUALITÄT
129⁹⁵

NEU



ARKADE
**KARO REIT-
 HOSEN LAUREN
 UND LEONIE**
 JETZT BESONDERS
 GÜNSTIG!

- Größen 134 - 182
 36 - 46
 72 - 88

PREISHIT
49⁹⁵

- 69⁹⁵ KINDER-
REITHOSE
- 79⁹⁵ DAMEN-
REITHOSE

arkade
 You look like you feel



65⁹⁵

JACKE URANUS

- wasserdichte warme Jacke
- 2-Wege-Reißverschluss
- Größen XS – XL
- Farben grau · java



29⁹⁵

FLEECEJACKE ORCUS

- dicke Fleecejacke mit schönen Ziernähten
- Größen XS – XL
- Farbe java



29⁹⁵

FLEECEJACKE PALLAS

- Fleecejacke mit schöner Applikation auf dem Rücken
- Größen XS – XL
- Farbe grau



89⁹⁵

MANTEL SATURN

- wasserdichter und warmer Mantel
- Größen XXS – XL
- Farbe java



49⁹⁵

SWEAT-JACKE VENUS

- mit abnehmbarer Kapuze
- 100 % Baumwolle
- Größen XS – XL
- Farbe java



39⁹⁵

WESTE VARUNA WARME WESTE

- 2-Wege-Reißverschluss
- Größen XS – XL
- Farben grau · java



NEU

4HORSES PADDOCKDECKE ALS REGENDECKE

- 1200 D Ripstop Material
- wasserdicht · winddicht · atmungsaktiv
- mit Nylonlining
- Größen 85 – 105, 115 – 165 cm
- Farben navy · braun · karo (Ponygrößen nur in navy)

79⁹⁵



4HORSES PADDOCKDECKE FLEECE ALS LEICHTE ÜBERGANGSDECKE

- 1200 D Ripstop Material
- wasserdicht · winddicht · atmungsaktiv
- mit Fleecefütterung
- Größen 85 – 105, 115 – 165 cm
- Farben navy · braun · karo (Ponygrößen nur in navy)

89⁹⁵





- 890 Denier Oxford Ripstop
- mit Silberfasern: antimikrobiell geruchshemmend - antistatisch wärmeregulierend
- wasserdicht und atmungsaktiv
- mit versiegelten Nähten
- Teflon-Gewebeschutz: schmutz- und feuchtigkeitsabweisend
- perfekter Sitz durch Einsatz am Widerrist
- verstellbare und abnehmbare Beinschnüre
- Kreuzbegurtung
- Edelstahlschmalen
- Größen 125 - 165
- Farbe schwarz



229⁹⁵ X-STATIC
THERMO-STAR PFERDEDECKE



26⁹⁵ PREMIUM
HALFTER SOFT

- Größen P · VB · WB
- Farbe oliv

74⁹⁵ SCHABRACKE MAILAND

- schöne Schabracke mit echtem Lammfell
- Größen DR · VSS
- Farbe oliv

67⁹⁵ TRANSPORTGAMASCHEN DE LUXE

- 4er Set
- Größe Warmblut
- Farbe oliv



10⁹⁵ FLIEGENOHREN ROM

- Größe Warmblut
- Farben sand / oliv

34⁹⁵ SCHABRACKE ROM

- Größen DR · VSS
- Farben sand / oliv



14⁹⁵
100 ml = 1,99€

ZEDAN
MÄHNEN-, FELL- UND SCHWEIFGLANZ

- mit Vitamin E
- 750 ml Sprühflasche

11⁹⁵
100 ml = 2,39€

ZEDAN
HONIG PFLLEGESHAMPOO

- besonders schonende Haut- und Fellreinigung
- 500 ml Sprühflasche

9⁹⁹
100 ml = 1,33€

LEOVET
MÄHNENSTRIEGEL

- mit Zedernholz für phantastische Brillanz
- für schnelle Kämmbarkeit und viel Volumen
- 750 ml Sprühflasche



ZEDAN

IN GESUNDES PFERD · FÜR EIN GESUNDES PFERD · FÜR EIN GESUNDES PFERD · FÜR EIN GESUNDES PFERD



JETZT NUR

16⁹⁵

16⁹⁵
1 kg = 3,39€



1⁹⁹
DAUERGÜNSTIG



APFEL DANK LECKERLIS

- 1 kg

EQUIPOWER ATEMWEGSKRÄUTER LIQUID

- 11 Flasche
- Kräftigung der Atmungsorgane
- Unterstützung der Abwehrkräfte
- Verbesserung der Sauerstoffaufnahme

EQUIPUR LEINPLUS

- 5 kg Eimer
- Schutz der Schleimhaut im Magen-Darm-Trakt
- Regulierung der Verdauung
- Stärkung von Huf, Haut und Fell



**TEXPAD
AUSREITDECKE
REGENDECKE FÜR DEN AUSRITT**

- Sattelausschnitt für Englisch-Sättel
- wind- & wasserdicht
- Klettverschluss vorn
- Schweifriemen
- Farbe marine
- Einheitsgröße P/VB

PREISHIT
9⁹⁵

~~32⁹⁵~~



Mit der
EQUIVACARD
bekommen Sie mehr!

HOLEN SIE SICH JETZT ihre persönliche **EQUIVACARD** und profitieren Sie von den vielen Vorteilen – exklusiv für **EQUIVACARD** InhaberInnen:

- kostenlos
- Treuepunkte sammeln und bares Geld sparen
- exklusive Angebote
- erweitertes Umtauschrecht
- Weitere Informationen unter:
www.equiva-online.de/Service/Equivacard



HIER GIBT ES ALLES FÜR PFERD UND REITER.

27749 Delmenhorst	Hasporter Damm 110–114	33332 Gütersloh	Carl-Bertelsmann-Straße 129
32107 Bad Salzungen	Hoffmannstraße 40	35398 Gießen	Friedrich-List-Straße 13
33100 Paderborn	Herlestraße 5	45136 Essen	Rellinghauser Straße 334f
38104 Braunschweig	Ebertallee 69	46539 Dinslaken	Max-Eyth-Straße 6
38518 Gifhorn	Fallerslebener Straße 2	47533 Kleve	Wiesenstraße 14
40822 Mettmann	Elberfelder Straße 86	51645 Gummersbach	An der Mauerwiese 7
41460 Neuss	Hammer Landstraße 113	32355 Dören	Bahnstraße 7
42369 Wuppertal	Blombach 15	53175 Bonn-Friesdorf	Godesberger Straße 27
47055 Duisburg	Rheintörchenstraße 4–6	53773 Hennef	Brölalstraße 26
47809 Krefeld	Hafelsstraße 237	53842 Troisdorf	Maarstraße 68
48145 Münster	Dieckstraße 71/75	54138 Schwellach	In den Schlimmführen 12
48599 Gronau	Heerweg 66	55543 Bad Kreuznach	Schwabenheimer Weg 38
49090 Osnabrück	Pagenstecherstraße 28	56218 Müllheim-Kärlich	Industriestraße 47–53
49809 Lingen	Rheiner Straße 128	37072 Siegen	Eiserfelder Straße 35
50226 Frechen	Kölner Straße 114	38119 Hagen	Im Eichhof 15
52076 Aachen	Gut-Dämme-Straße 4	38548 Meinerzhagen	Oststraße 40
59174 Kamen	Edisonstraße 3	65627 Elbtal	Limburger Straße 18a
67547 Worms	Maria-Münster-Straße 6	65719 Hofheim-Wallau	Hessenstraße 18
72160 Horb a.N.	Rauher Grund 14	66424 Homburg	In den Rohrwiesen 1
76829 Landau	Horststraße 45	73054 Eislingen (Fils)	Seewiesenstraße 4
86198 Augsburg	Bergiusstraße 1	74076 Heilbronn	Gottlieb-Daimler-Straße 9
93073 Neutraubling	Pommernstraße 2		



Die Öffnungszeiten der einzelnen Märkte erfahren Sie unter unserer kostenlosen Hotline **0800.200151666** (Mo–Fr 9–18 Uhr). Bei allen angegebenen Angeboten handelt es sich ausschließlich um unverbindliche Preisempfehlungen. Unsere Preise sind haarscharf für Sie kalkuliert. Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir keine weiteren Nachlässe gewähren können, insbesondere auch nicht aus längerfristigen Coupon-Aktionen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in Einzelfällen die im Prospekt bezeichneten Artikel nicht sofort zum Verkauf stehen. Änderungen in Form, Farbe und Dekor sind vorbehalten. Es handelt sich ausschließlich um Abholangebote. Alle Preise sind freibleibend. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzl. MwSt.

WWW.EQUIVA-ONLINE.COM

**PFERD
IM
POOL**



Birgit von Bentzel und Shitan. „Der Hengst hat seinem Namen alle Ehre gemacht. Shitan kommt aus dem Arabischen und heißt Teufel“, so die RTL-Moderatorin.

„Tier retten!“ hieß der Einsatz der Feuerwehr. Der Hengst von RTL-Moderatorin **Birgit von Bentzel** war in den Pool geplumpst.

Den 21. Juli wird Birgit von Bentzel (40) nie vergessen. Die sympathische RTL-Sportnachrichten-Moderatorin, die ihren Traum von Pferden hinterm Haus im bergischen Neunkirchen-Seelscheid eine halbe Fahrstunde vom Sender in Köln auslebt, wurde nachts um 3 Uhr jäh aus dem Bett gerissen. „Ich hörte einen Riesenknaall mit lautem Platschen“, so die Gräfin zu **inRide**. Ihr 19 Jahre alter Quarter-Hengst Shitan war auf nächtlicher Erkundungstour durch die Plastik-Abdeckung des Pools gekracht. Ein „Bad“ mit Folgen. Der geschickte Senior mit 1,50 Meter Stockmaß hielt im 1,50 Meter tiefen Nass seinen Kopf tapfer über Wasser. Die sportive Blondine versuchte mit ihrem Freund Oliver Christians (TV-Produzent) erst einmal selbst heroisch, das Tier zu retten. „Wir

haben es mit Holzbalken versucht, die trieben aber immer oben im Wasser. Dann haben wir eine Holzbank mit Steinen versenkt. Shitan stieg drauf, war schon halb draußen, dann brach die Bank unter seiner Last durch,“ erzählt von Bentzel. „Ich bekam Panik, weil er so zitterte und ich aus einer Sendung wusste, dass Pferde nach einer Stunde im Wasser kollabieren können“. Sie rief die Freiwillige Feuerwehr. **Mit 16 Mann startete**

ZUR SICHERHEIT
Unfälle wie der geschilderte sind nicht selten. Das Problem: Pferde erkennen nicht, ob eine Plastik-Plane auf der Wiese liegt oder über ein Gewässer gespannt ist. Wer sicher sein will, muss einen guten Weidezaun um den Pool bauen.

eine dramatische Rettungsaktion. Weil durch vorherige Regenfälle das Gelände des Gartens für schweres Gerät wie Kräne nicht in Frage kam, pumpten die Wehrmänner zuerst eine halbe Stunde lang den Pool leer. Dann bauten alle eine Treppe aus Heuballen. Die brach trotz schützender Gummimatten zusammen, als Shitan zum zweiten Mal halb aus dem Pool krabbelte. „Er fiel wie ein Maikäfer zurück. Ich dachte, das war’s“, so von Bentzel. Der dritte Versuch über die mit Bändern fixierte Heutreppe und Beruhigungs-Spritze vom Tierarzt klappte. Vier Stunden nach dem Unfall war Shitan gerettet. „Er hatte Wasser in der Lunge, ein dickes Bein und Schürfwunden. Jetzt ist er wieder O. K. Ich kann ihn reiten und es bleiben keine gesundheitlichen Schäden.“ **IRINA LUDEWIG**

RETTUNGSAKTION



Shitan stand das Wasser bis zum Hals. Während Birgit den Hengst beruhigte, pumpten die Freiwillige Feuerwehr das Wasser ab.



Ausstiegshilfe: Über eine Treppe aus Heuballen stieg Shitan aus dem Pool. Nach dem Unfall hatte der Hengst Wasser in der Lunge und Schnittverletzungen.

Fotos PrivatFreiwillige Feuerwehr Neunkirchen-Seelscheid/RTL

60 JAHRE LEBENSFREUDE

Witzig und weise interpretiert **Heinz Welz** das Geheimnis der Pferdeflüsterer. Eine Bilanz zum 60. Geburtstag des Pferdetrainers **VON SABINE HACKER.**

Im Round Pen zieht eine große schwarze Stute ihre Runden. Sie soll sich dem Trainer in der Mitte zuwenden, ihm einen Blick, ein Ohr, ein Kauen schenken. Aber sie denkt nicht daran und läuft lieber weiter. Die zehn TeilnehmerInnen verfolgen gespannt jede Regung – die der Stute und die des Trainers. Endlich gibt die Stute das Signal, dass sie hinhören und sich dem Menschen zuwenden möchte. Alle sind ergriffen: Die Stute kommt in die Mitte, folgt dem Trainer geschmeidig und mit entspanntem Gesicht. Geschafft, das „Joining“ ist vollzogen. Diese Begegnung zwischen Welz und der schwarzen Stute ist Auftakt zu dem zweieinhalb-tägigen Grundkurs „Freiarbeit im Round Pen“.

Wie es begann

Rund zwölf Jahre ist das her. Damals hatte Heinz Welz gerade begonnen „das Geheimnis der Pferdeflüsterer“ (eines seiner Seminarthemen bis heute) zu lüften. Die Magie seiner Seminare ist im Laufe der Zeit noch größer geworden. Nach wie vor liegt sein Schwerpunkt auf der Basisarbeit: auf dem sicheren Umgang mit dem Pferd, auf Erziehung und Ausbildung und auf den korrekten Techniken dazu. Aber auch auf Gefühl fürs Pferd und für sich selbst.

Wir beobachten Welz bei einem Reitkurs. Neun Teilnehmer, fünf davon Männer. „Das ist die Ausnahme,“ sagt Welz, denn noch immer dominiere der Frauenanteil. **Die Teilnehmer sind Wiedereinsteiger und Anfänger**, zum Teil mit eigenem (Problem-)



Achtjährig beherrschte Heinz Welz schon die Kunst der Körpersprache. Links der erfolgreiche Journalist mit Theodor-Wolff-Preis.

Pferd, aber alle neugierig und wissbegierig, einige ängstlich. Manchmal kommen hochrangige Reiter, wenn sie nicht mehr weiter wissen. „Die wollen allerdings anonym bleiben“, schmunzelt Welz. Kein Wunder, denn wer von den Erfahrenen und Erfolgreichen will schon zugeben, dass er einen „Pferdeflüsterer“ zu Rate gezogen hat? Wenn die Leute in seine Kurse kommen, besonders in die Menschen-Seminare wie **„Lebensfreude“**, **„Mehr Erfolg durch emotionale Intelligenz“** und **„Pferdeflüstern für Manager“**, ist er oft die letzte Station. Heinz Welz

wundert sich immer noch, dass viele Pferdemenschen oft massive Probleme haben, ohne deren Ursachen zu erkennen. **„Probleme mit dem Pferd sind oft verknüpft mit Problemen, die jemand mit sich selbst hat.“** Und da zeigt sich oft ein dunkler Schatten: „Das ist der blinde Fleck, den wir selbst meist nicht sehen“. Das Pferd fungiert dabei wie ein Spiegel. „Das Dumme ist nur“, weiß Welz aus Erfahrung, „dass wir Menschen nur ungern in diesen Spiegel schauen. Stattdessen geben wir den Pferden die Schuld und strafen sie für das, was wir selbst verursacht haben.“

Im Lauf eines Seminars erkennen die Leute das allein. Welz stellt nur die richtigen Fragen, die das Thema auf den Punkt bringen: „Es nützt wenig, immer nur am Pferd Veränderung vorzunehmen. Um nachhaltigen Erfolg zu haben, muss sich zunächst etwas im Kopf und im Gefühl des Menschen verändern“, sagt der Coach und Persönlichkeitstrainer.

Sicher reiten

Um das Motto des Reitkurses „Einfach sicher reiten“ nachvollziehbar zu machen, werden alle Hilfen und Handlungen von Welz in kleinste Segmente zerlegt, genau erklärt und dann zu Pferd geübt. Damit gibt er seinen Teilnehmern eine klare Struktur mit präzisen Handlungsanweisungen vor.

„Unsere Hände sind die wichtigsten Hilfsmittel“, sagt Welz. Mit den Händen wird nicht nur der korrekte Sitz von Gurt und Sattel überprüft; mit den Händen kann der Reiter auch schmerzende Stellen ausfindig machen, das Pferd streicheln und ihm das Gefühl vermitteln, dass aus den Händen für das Pferd nur Gutes kommt. Welz Mahnung: „Mit unseren Händen können wir, wenn wir nicht sanft genug sind, das Pferd gründlich stressen. Das beginnt schon beim Satteln und Gurten. **Aber nicht einmal loben können die meisten Reiter ihre Pferde richtig. Da werden Häuse geklopft, als handele es sich um lebloses Material.**“

Und wenn das Pferd beim Satteln nicht stillstehen kann? „Dann ist vorher ein Fehler aufgetreten, der das Pferd ir-

Fotos Privat

Heinz Welz: „Ich sage, welche Fähigkeiten jemand hat, nicht welchen Mangel. Bei Pferden suche ich den kleinsten Pluspunkt, das Positive und ihre Stärken.“

Ich sehe das Gute und konzentriere mich mit offenem Herzen auf die Nöte. Mehr kostet es mich nicht.

STATIONEN

Erster Pferdekontakt mit zwölf im elterlichen Gasthaus bei Köln, **als ein Gast für seine Zeche ein Pony in Zahlung gibt**. Klassische Reitausbildung. 1976 beginnt Welz mit Westernreiten, studiert in den USA bei bekannten Pferdewirten. Nach vielen Erfolgen erkennt Welz, welchen Stress ihm und seinen Pferden jeder Wettkampf bereitet. Ende der Turnier-Karriere und Einsicht: **„Ich war unfair zu meinen Pferden, weil ich gewinnen wollte“**. Studium der Literatur-, Wirtschafts- und Kommunikationswissenschaften. Ab 1976 Reporter beim „Kölner Stadt Anzeiger“. Träger des Theodor-Wolff-Preises. Seit 2000 zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften, zwei Fachbücher im Kosmos Verlag („Pferdeflüstern kann jeder lernen“, „Entdecke den Horseman in Dir“). Zusatzstudium in diversen humanistischen Psychologie-Richtungen. Durch ständige Fortbildung entwickeln sich auch die Schwerpunkte einzelner Seminare immer weiter und neue Themen kommen dazu. www.heinzwelz.de und www.powercoaching-welz.de

ritiert und besorgt macht. Dann muss ich in meiner Arbeit so viele Schritte zurück gehen, bis ich an die Quelle des Problems komme.“ Welz ist da rigoros: „**Ich setze mich nicht auf ein Pferd, das beim Satteln nicht still steht.**“ Diese Einstellung dient der eigenen Sicherheit und der Psyche des Pferdes. „Wenn es schon in dieser Phase in Sorge oder erregt ist, was muss es erst empfinden, wenn mehr verlangt wird?“

Probleme beim Gurten löst Welz auf die sanfte Tour:

Der Gurt wird Loch für Loch gespannt. Zwischendurch bewegt er das Pferd am langen Führseil: Hinterhand, Vorhand, seitwärts, ein paar Runden im Kreis. Diese Methode hat viele Vorteile. Das Pferd kann Luft ablassen und sich entspannen, der Mensch kann mit den Bewegungsübungen sein Pferd gleichzeitig einschätzen und Probleme bei Gehorsam und Nachgiebigkeit korrigieren.

Nächster Schritt Aufsitzen: mit Hüpfen am Pferd (steht es immer noch still?), mit Ruk-

keln am Sattel (stehen beide Vorderhufe breit genug, um Last aufnehmen zu können?), mit sicher Aufstützen in der Sattelmulde (um über den Schwerpunkt zu gelangen), in die Mähne greifen (statt sich am Sattel festzuhalten) und schließlich behutsam in den Sattel gleiten. Das Ganze geschieht von einer Aufstiegs- hilfe aus, um Pferde- und Reiterrücken zu schonen.

Diese Übungen für Gehorsam und Durchlässigkeit sollen praktisch sein, nicht spektakulär. Das Ziel: Es im Umgang leichter zu haben. Denn macht man etwas nur aus Nachlässigkeit oder Eitelkeit, läuft das Pferd Gefahr, für etwas bestraft zu werden, wofür es nichts kann“, erklärt Heinz Welz.

Sein Tipp: **Nach dem Aufsitzen mindestens bis zehn zählen und erst dann losreiten.** Hilfreicher Trick: Herzhaft Gähnen. „Wir gähnen hier im Kurs so viel wie möglich. Das Geräusch signalisiert dem Pferd: Hallo, ich bin völlig entspannt“, schmunzelt Welz. Die meisten Teilnehmer

Heinz Welz: „Jeder hat das ganze Gepäck auf seinem Rücken, wenn er in mein Seminar kommt. Ich möchte, dass jeder nach Hause geht, ohne einen neuen Rucksack zu tragen. Jeder hat das Recht, alles von mir zu bekommen, was er braucht. Und das bekommt er auch.“



Ich trainiere Menschen, damit sie mehr Spaß am Leben haben und glücklicher werden.

KÖRPER-EINSATZ

Reiten als Präzisionsarbeit



Heinz Welz: „Jede einzelne Bewegung hat eine Bedeutung. Bei meiner Arbeit geht es um absolute Präzision. Reiten ist nichts anderes als Koordinationsleistung des Menschen – wie beim Autofahren.“

Heinz Welz und Ehefrau Sabine. Die Pferde stehen am Haus. Immer noch dabei die mittlerweile fast 30-jährige Stute Rawhide Buck.



Autogrammstunde beim Kosmos-Verlag.

wundern sich zuerst und erkennen dann, dass der Ton zu einer Konditionierung der Gelassenheit führt.

Während Welz diese Übungen mit dem Paint-Wallach Fuzzy demonstriert, versucht der ins Führseil (den verlängerten Arm des Menschen) zu beißen. Welz: „Strafe wäre jetzt Unsinn.“ Stattdessen muss sich Fuzzy in Bewegung setzen. „Er bekommt einen qualifizierten Job, indem ich sein unerwünschtes Verhalten umlenke. **Wir können und wollen den Pferden ja nicht ihren Pepp nehmen, sondern ihre große Kraft nutzen**“, warnt Welz. Gehorsam muss jedoch sein.

„Das Entscheidende bei der Erziehung ist, sich nicht aufzuregen und in der eigenen Balance zu sein – körperlich, geistig und emotional.“

Grundlegende Dinge üben die Teilnehmer Schritt für Schritt. „Wir kommen bei der Zügelführung von der großen Bewegung zur kleinen“, erläutert Welz sein Logik-Konzept, Mensch und Pferd Hilfen verständlich zu machen. „Feinste Zügelhilfen mit aufrecht stehender Zügel Faust verstehen Pferde nur, wenn sie zuvor gelernt haben, gro-

Wenn ein Pferd Probleme zeigt, steckt immer ein Mensch dahinter.

ben und klaren Bewegungen von Händen und Zügeln zu folgen.“ Bei den Bewegungsaufforderungen mit Energieeinsatz für Stellung, Biegung oder vorwärts, seitwärts und rückwärts treibende Hilfen hat Welz ein effizientes Modell: Der stufenweise ansteigende, konsequente Energieeinsatz, der das Pferd lehrt, auf feinste Signale zu reagieren.

Viel Neues

Heinz Welz hat die Gabe, den Seminarteilnehmern und Zuschauern immer seine volle Aufmerksamkeit zu widmen. Seine Erfahrungen aus vielen Kursen: „Typische Schwierigkeit der Menschen ist, dass dem Neuen das Alte im Weg steht. Die meisten Menschen müssen erst einmal alte Muster verlernen, um Platz für Neues zu machen.“ Deshalb wundert sich der Pferde- und Menschentrainer schon lange nicht mehr, dass **„die Un-erfahrenen oft klüger sind, weil sie nicht soviel Müll auf ihrer Festplatte haben“**.

Neues nehmen alle mit nach Hause. Die neue Sichtweise aufs Pferd, neue Erkenntnisse über menschliches oder pferdiges Verhalten. Sie üben und erproben effizientere Techniken beim Führen und Reiten.

Aber ebenso wichtig ist, dass die Menschen lernen, mehr auf ihre eigenen Gefühle und die Stimmung des Pferdes zu horchen. „Dann sind sie näher bei sich und in sich“, so Welz über sein Konzept.

DER PERFEKTE REITBODEN IST KEIN ZUFALL!

TERRAIN ELASTIQUE  **OFT KOPIERT und nie erreicht**

QUALITÄT IST KÄUFLICH!



KONVENTIONELLE BAUWEISE

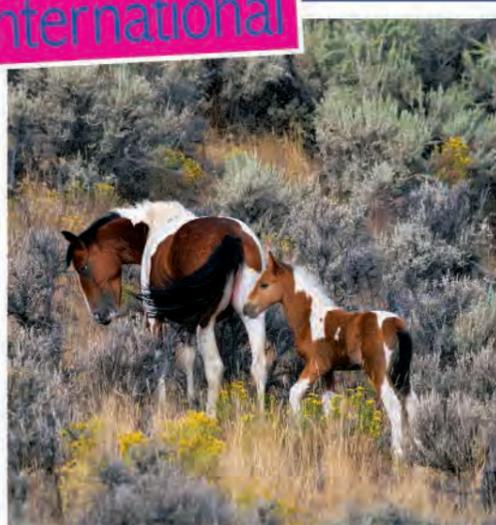
Wir arbeiten ausschließlich mit ausgesuchten Basisprodukten.

- keine Bodengitterplatten
- keine Kunststoffraster
- keine Kunststoffwaben
- keine Recyclingmatten
- keine Kabelreste
- keine Teppich- oder Textilreste
- keine Unterbauten mit Flies
- keine Entwässerungsprobleme
- keine Bodenversiegelung

Wir testen nicht auf Ihre Kosten!

Wir setzen Ihre Wünsche um! Alles aus einer Hand. Festpreisgarantie.

R.S.G. Reitanlagen Service GmbH
Sportstättenbau • Reitanlagenbau
Hinkes Weißhof 34 • 47918 Tönisvorst
Tel. 02156/80577 • Fax 02156/80655
www.rsg-reitanlagenservice.de



5 JAHRE MUSTANGS FOTOGRAFIERT

Fünf Jahre begleiteten Marie-Luce Hubert und Jean-Louis Klein die unnahbaren Wildpferde Amerikas. Das Ergebnis ist ein prächtiger Bildband im XXL-Format. Die beiden Profi-Fotografen folgten den Herden auf ihren Wanderungen von Dakota im Norden über Oregon und Wyoming bis Nevada im Süden. „Mehr noch als all das Wissen, das wir über das Verhalten frei lebender Pferde sammeln konnten, bereicherten unser Leben die Augenblicke voll Harmonie und Frieden, die wir mit den Mustangs teilten“, so die beiden Fotografen. Bleibt zu hoffen, dass „Auf den Spuren der letzten Wildpferd Amerikas“ nicht das letzte Buch dieser Art ist. Wie gefährdet die amerikanischen Mustangs sind, zeigt der nebenstehende Bericht. Das Buch mit 250 Fotos kostet 49,90 Euro. KOSMOS Verlag, ISBN 78344011788



DER inRide BUCH TIPP

Sie ist schlagfertig, charmant und dabei unerbittlich. Sie legt sich ebenso mit der amerikanischen Regierung wie mit Ranchern und internationalen Gourmets an. **Madeleine Pickens ist die Stimme der amerikanischen Mustangs.** Für deren Freiheit und Würde kämpft die passionierte Reiterin und Tiereschützerin, denn „diese Pferde sind ein Symbol Amerikas. Sie müssen geschützt werden“, sagt Pickens im Exklusiv-Gespräch mit **inRide**.

Freie Mustangs leben heute noch in zehn US-Bundesstaaten. Seit 1971 dürfen sie nicht mehr gejagt werden, eine Bundesbehörde kontrolliert ihren Bestand. Doch der Schutz ist löchrig: Eingefangene Mustangs, die älter als zehn Jahre sind, werden nach Kanada und Mexiko verkauft, von dort geht das Pferdefleisch zumeist an Schlachtereien in Europa. Zudem wächst die Zahl der frei lebenden Mustangs und mit ihnen der Widerstand: Rancher beklagen, dass die Wildpferde ihren Rindern das Gras wegfuttern, Farmer sprechen von Ernteschäden. Jährlich werden deshalb rund 10.000 Mustangs eingefangen, um die Größen der Herden zu kontrollieren.

Ihr Plan: Ein Öko-Park

Zur Zeit leben über 30.000 gefangene Tiere in Obhut der Bundesbehörden. Um Kosten für deren Unterhalt zu sparen, erwägt die Regierung, die gefangenen Mustangs abzuschließen. Ein Plan, den Pickens für einen Skandal hält und der sie zu einer innovativen Idee beflügelt hat: „Statt unser Erbe abzuschlachten, sollten wir einen Öko-Park gründen, in dem die Menschen die Mustangs in ihrem eigenen Lebensraum erleben und sehen, wie schön und einzigartig dieses Erbe ist.“ Ihre Idee ist bestechend. Die 30.000 gefangenen Mustangs können in einem neu zu gründen-

Madeleine Pickens, Frau des Ölmilliardärs T. Boone Pickens, kämpft gegen die Schlachtung von 30.000 Mustangs. Von inRide-Autorin ANDREA HENTZ.



„Tiere haben keine Stimme. Und solange sie unter dem Schutz der Menschen stehen, haben die auch die Verpflichtung, sie zu schützen. Wir dürfen auf diese Pflicht nicht verzichten“, sagt Madeleine Pickens.

Foto Michael Partenio



den Naturpark leben, mit Hilfe von Verhütungsmitteln soll ihre Zahl stabil gehalten werden.

Madeleine Pickens kennt und liebt Pferde ihr Leben lang. Als Tochter einer Libanesin und eines Engländers wurde sie im Irak geboren, ging in England und Frankreich zur Schule. Sie emigrierte in die USA „mit dem Bild des Wilden Westens im Kopf: Frei ziehende Pferde und Individuen wie John Wayne als starke, aber mitfühlende Menschen“, wie sie Anfang März in einer Anhörung vor dem US-Kongress sagte.

Madeleine ist erfolgreiche Reiterin, Züchterin und Besitzerin sowohl von Renn- als auch von Springpferden. Besonders an ihre deutschen Springpferde erinnert sie sich im Gespräch mit **inRide** liebevoll. Ihrem verstorbenen ersten Ehemann, Allen E. Paulson, Gründer des Flugzeugbauers Gulfstream Aerospace, gehörten verschiedene Superstarpferde wie Cigar, aufgenommen in die „U. S. Racing Hall of Fame“. Er führte sie an die Zucht von Vollblutpferden heran. Über die Jahre hinweg besaß das Paar rund 800 Pferde. Deren oft wechselhaftes Schicksal weckte in Madeleine Pickens erstmals das Bedürfnis zu helfen: Sie erfuhr, dass Fraise, ihr erster Gewinner des Breeder's Cups, Jahre später von seinen japanischen Besitzern an eine Reitschule verkauft worden war und befürchtete, er könne geschlachtet werden. Sie kümmerte sich um den Rücktransport von Fraise und anderer Pferde, um ihnen ein würdiges Alteil zu ermöglichen.

„Person of the Week“

Mit ihrem zweiten Ehemann, dem texanischen Ölmilliardär T. Boone Pickens, half sie nach dem verheerenden Wirbelsturm Katrina in New Orleans obdachlosen Men-

schen und organisierte eine Rettungsaktion herrenloser Hunde und Katzen, die sie aus der überfluteten Stadt ausfliegen ließ.

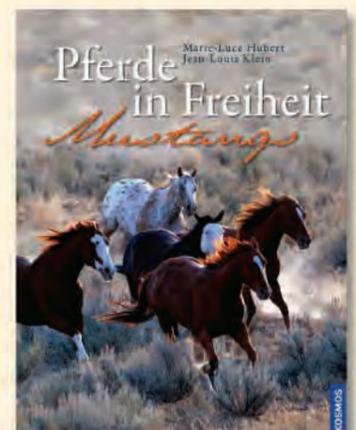
Mit ihrem heutigen Plan zur Rettung der Mustangs ist die 62-Jährige in einem bisher nicht gekannten Maße in die Öffentlichkeit getreten. ABC News würdigte sie als „Person of the Week“, sie ist gern- und vielgesehener Gast in US-Talkshows. Doch mit der Finanz- und Wirtschaftskrise geriet auch die zunächst von allen befürwortete Idee eines Pferdenaturparks ins Straucheln. Pickens: „Es gibt derzeit kaum private Spender, die das Geld für den Unterhalt der Mustangs aufbringen können oder wollen.“ Stattdessen erbittet sie nun von den Behörden einen jährlichen Zuschuss zum Unterhalt der Pferde, wie ihn auch private „Adoptiveltern“ wilder Mustangs erhalten. Bisher lehnt die Regierung dies ab.

Erfolg mit Charme

Kritik und Stolpersteine haben Madeleine Pickens noch nie entmutigt. Genauso beharrlich, wie sie vor Jahren erfolgreich für die Schließung des letzten Pferdeschlachthofs auf amerikanischen Boden gekämpft hat, setzt sie sich heute für ihre Idee des Mustangparks ein. Erster Erfolg: Gerade verabschiedete das US-Repräsentantenhaus einen Gesetzentwurf, wonach das Abschließen der 30.000 gefangenen Mustangs untersagt wird.. Pickens hatte zuvor mit zahlreichen Abgeordneten gesprochen und sieht diese Initiative auch als ihren Erfolg: „Die Mustangs sind ein lebendes Museum unseres Landes. Die Regierung hatte das zunächst vergessen, aber wir werden sie immer und immer wieder daran erinnern.“ Und mit ihrer charmanten Beharrlichkeit setzt sie hinzu: „Die Mustangs sind ein so sexy Erbe, das müssen wir einfach beschützen.“



Stolz, frei und mutig



Marie-Luce Hubert | Jean-Louis Klein
Pferde in Freiheit - Mustangs
224 S., ca. 250 Farbfotos, € / D 49,90
ISBN 978-3-440-11788-0



Spannend, informativ und berührend

Der Mustang, das Symbol des amerikanischen Westens, verkörpert Freiheit und kämpferischen Mut. Über fünf Jahre begleiteten die beiden Autoren und Fotografen die stolzen Wildpferde durch die Jahreszeiten und folgten ihren Spuren durch unwegsames Gelände. Ihre Reportage erzählt von Kämpfen auf Leben und Tod, von Fohlengeburten im Morgengrauen und von Freundschaften, die ein Pferdeleben lang halten.

NEU! Ab sofort nichts mehr verpassen mit dem neuen KOSMOS Pferde-Newsletter. Am besten gleich abonnieren unter www.kosmos.de/pferde

DIE STIMME DER MUSTANGS

Pappas Amadeus Horse-Power



Wie Pferde-Papa **Josef Göllner** mit Partner Georg Pappas Amadeus Automobil AG Österreichs größtes internationales Pferdesport-Event schuf.

Strahlend und gerührt: Eine Magnumflasche Champagner und ein herrlicher Blumenstrauß für Josef und Doris Göllner zum Dank für ein tolles Reit-sport-Event von den bayerischen Reitern.



Die Georg Pappas Automobil AG ist eines der größten Automobilhandels-Unternehmen Österreichs und deckt die gesamte automobilen Bandbreite an knapp 40 Standorten in Österreich, Ungarn und Bayern ab. „Wir sind stark, weil wir Begeisterung spüren und Visionen haben“, weiß Josef Göllner, dessen große Passion die Reitplatzböden sind. „Doch das alles hilft nichts, wenn man nicht einen starken Partner an der Seite hat, der ebenso denkt, fühlt und dessen Produkte ideal zum Pferdesport passen. Ohne die Georg Pappas Automobil AG und die vielen anderen Sponsoren wäre dies alles nicht möglich gewesen.“

Fotos horsedeluxe event GmbH/Dokumentation Ruth Büchlimann-Seeböck

Eine Organisation kann nur so erfolgreich sein, wie die Menschen, die hinter ihr stehen.“ Ein Slogan, der das Team um Pferdesport-Macher Josef Göllner begleitet und als Leitsatz in der Georg Pappas Automobil AG verankert ist. Die beiden unterschiedlichen Unternehmen haben etwas wichtiges gemeinsam: Die Liebe zu den Pferdestärken und zur **Pappas Amadeus Horse Indoors**, Österreichs größtem Pferdesportevent. **Josef Göllner kam durch Ehefrau Doris und Tochter Jennifer zu den Pferden.** Und weil man nach Meinung des gebürtigen Salzburgers „etwas ganz oder gar nicht macht“, lernte er zunächst Reiten und machte gleich auch noch die Lizenz für den Turniersport. Reizten die beiden Damen der Dressur- und Spring-sport, so war es für den Macher dabei belässt er es nicht bei geistiger Planung, sondern packt feste zu. Anfang 2004 wurde mit Übernahme des ehemaligen Reitclubs Flachgau-Nord der Traum von einer eigenen Anlage war. Baumaschinen rollten an und der Grundstein der Reitsportanlage Lamprechtshausen war gelegt.

Tempo gemacht

Stets mit Turbo aufgeladen, setzte Göllner seine Ideen schnell um: Mehrere Stallgebäude, zwei internationale Turnierplätze und befestigte Straßen waren kaum fertig, da wurde schon das erste Dressurturnier ausgerichtet. Ermutigt durch die geglückte Premiere folgten ein nationales und 2006 das erste Internationale Springturnier mit dem Wunsch, eine österreichische Serie zu begründen. Göllners machten Nägel mit Köpfen und gingen mit dem CSI** Amadeus Horse Outdoors das erste internationale Turnier mit

Top-Stars wie Hugo Simon oder Thomas Frühmann an. Gemeinsam mit Jörg Kneupper, Eigentümer des RSZ Maria Wörth, wurden die Internationalen Pferdesporttage Maria Wörth als jährlicher Top-Event am Wörthersee begründet und die neue High Fly Tour löste Publikumsanstürme aus. In Rudolf Hindelang fand man den idealen Partner für den European Youngster Cup, eine hochklassige Nachwuchs-Springsportserie.

Eine neue Ära

Der größte Coup dann 2006. In Kooperation mit dem Messezentrum Salzburg und dem Hauptsponsor Georg Pappas Automobil AG wurde die Veranstaltung zum **Mekka für internationalen Pferdesport**. Mit der ersten Pappas Amadeus Horse Indoors, damals noch einem CSI**, wurde ein Spitzen-Pferdesportevent in der Mozartstadt organisiert. **Das Risiko war groß. Aber die Resonanz auch: schon bei der Premiere kamen die Weltstars.**

Eine neue Ära im Bereich der Turnierorganisation in Österreich war eingeläutet und wird von der horsedeluxe event GmbH mit Josef und Doris Göllner an der Spitze kontinuierlich ausgebaut. In diesem Jahr wird internationale Spitzenklasse gezeigt: Neben den 4-Sterne-Spring- und Dressurturnieren gibt es erstmalig das CVI** Voltigierturnier, die Pferdemesse auf bereits 20.000 qm, eine Show mit Top-Acts, eine Driving Challenge für Fahr-sportbegeisterte, eine Pferdeverkaufsshow, den großen, betreuten und barrierefreien Kinderbereich und ein nationales Spring-, Voltigier- und Westernreitturnier. Von Anfang an dabei war der Namensgeber des Events: Die Georg Pappas Automobil AG.

www.AmadeusHorseIndoors.at

Wir ziehen neue Seiten auf!

Der „neue“ PFERDEMARKT
2 Ausgaben für € 5,-

Nur jetzt!

... frische Inhalte
... modernes Layout
... mehr als 1000 Pferdeangebote



COUPON (bitte ausschneiden und einsenden)

Ja, ich teste PFERDEMARKT ab für zwei Ausgaben. Die beiden Ausgaben bekomme ich per Post zugestellt. Den Gesamtpreis von € 5,- begleiche ich wie unten aufgeführt.

Falls Sie den PFERDEMARKT nicht regelmäßig weiterbeziehen möchten, senden Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der letzten Ausgabe Ihre Absage an PFERDEMARKT, Leserservice, 48084 Münster. Die formlose Mitteilung als Brief oder E-Mail oder die Kopie des Erinnerungsschreibens reicht dafür aus. Der Widerruf bedarf keiner Begründung. Die Lieferung wird dann sofort und ohne weitere Verpflichtung für Sie eingestellt. Wenn Sie bis zu diesem Termin nichts von sich hören lassen, möchten Sie den PFERDEMARKT bis auf Widerruf (mind. aber für 1 Jahr) regelmäßig zum Jahresbezugspreis von € 29,50 + € 6,- Versandkosten (Ausland € 50,20, Luftpost € 100,-) beziehen.

Absender:

Firma/Name/Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ/Ort

Gewünschte Zahlungsweise: Bankabbuchung (nur Inland)

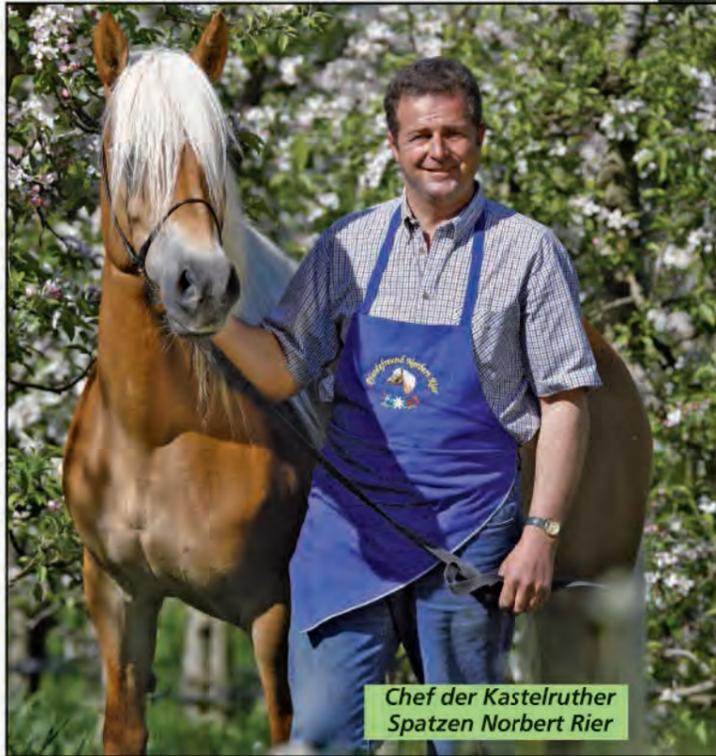
BLZ Konto-Nr.

Konto/Karten-Inhaber Bankname

Datum/Unterschrift

WELTSTARS LIEBEN HAFLINGER

Norbert Rier von den Kastelruther Spatzen, Rodelweltmeister **Armin Zöggeler** und die **Haflinger** – Südtiroler Exportschlager mit Weltruhm.



Chef der Kastelruther Spatzen Norbert Rier

Das gabs noch nie: Papst Benedikt XVI. gratuliert 2008 den Kastelruther Spatzen zum 25. Bühnenjubiläum und nahm ihre neue CD „Geschrieben für die Ewigkeit“ dankend entgegen. Sänger und Chef der Kastelruther Spatzen ist Norbert Rier, geboren 1960 in Kastelruth. Der gelehrte Landwirt und Haflingerzüchter ist seit 1983 mit Frau Isabella verheiratet und hat vier Kinder. Das aktuelle Album heißt „Herz Gewinnt Herz Verliert“. Das im Oktober 2006 veröffentlichte Buch „Norbert Rier: Danke Fans!“ ist die authentische Autobiographie des Kastelruther Spatzen-Chefs (BLV Buchverlag, München 2006, ISBN 3835402587). In der ARD sind die Spatzen am 17. Oktober, 20.15 Uhr, im „Herbstfest der Volksmusik“ und am 14. November um 20.15 Uhr im „Musikantenstadl“ zu sehen. Tourdaten und weitere Infos finden Sie unter www.kastelrutherspatzen.de



Die Kastelruther Spatzen gewannen in diesem Jahr zum 12. Mal den Deutschen Musikpreis „Echo“.



Rodelweltmeister Armin Zöggeler

Mit sieben Jahren begann Armin Zöggeler mit Naturbahnrodern. 1988 wechselte er auf Kunstbahn und seit 1992 ist er Mitglied der italienischen Nationalmannschaft. Seine sportlichen Erfolge allein in diesem Jahr: „World Overall Winner“, „Deputy World Champion“ der World Championship in Lake Placid/USA und „10 Times Italien Champion“.



Armin Zöggeler, Jahrgang 1974, wurde mit 14 Jahren italienischer Junioren-Weltmeister der Rennrodler. Er errang bei den Olympischen Spielen 2002 in Salt Lake City und 2006 in Turin den Olympiasieg in seiner Disziplin. Bei den Weltmeisterschaften 2005 in Park City holte er seinen fünften Weltmeistertitel und siegte im Einzel vor seinem größten Gegenspieler Georg Hackl. 2005 wurde er zum sechsten Mal zum Südtiroler Sportler des Jahres gewählt. Zöggeler lebt in seinem Heimatort Lana-Völlan, hat zwei Kinder und ist begeisterter Haflinger-Züchter.

Sie sind Südtirols Haflinger-Botschafter in der Welt – unverfälscht, glaubwürdig und mit guter „Bodenhaftung“. **Norbert Rier**, Frontman der Kastelruther Spatzen und **Armin Zöggeler**, der weltweit erfolgreichste Kunstbahnrodler. Beide haben eines gemeinsam: die Passion für Haflingerpferde! In Südtirol, dem Ursprungsland des inzwischen weltweit verbreiteten Familienpferdes, ist man stolz auf die zwei prominenten Züchter. „Beide sind sehr aktive Mitglieder“, sagt **Michael Gruber**, Geschäftsführer des Südtiroler Verbandes, der mehr als 1.000 Züchter mit rund 5.000 Haflingern umfasst. „Ohne Star-Allüren, wollen sie behandelt werden wie alle anderen. Wer Rier und Zöggeler kennt weiß, dass ihnen Bevorzugung sehr unangenehm wäre. Und sie machen überall mit, ob bei Zuchtschauen oder im Sport, die Pferde von Rier und Zöggeler sind meist dabei.“ Das macht sie unter den Züchtern sehr beliebt. „Vor einem Jahr haben wir an die beiden Südtirol Botschafter das goldene Verbandsabzeichen verliehen“, erzählt Gruber, „so wollten wir die Wertschätzung zeigen.“ Zurzeit blickt die „europäische Haflingergemeinschaft“ mit Spannung auf das Europachampionat 2009, ein internationales Turnier vom 23. bis 25. Oktober in Meran (I). Die Meldungen sind ange laufen, drei Pferde von Norbert Rier stehen bereits auf der Startliste.

Sport verbindet. Haflinger Europachampionat weckt Erwartungen

In Südtirol laufen die Vorbereitungen für das Haflinger Europachampionat 2009 auf Hochtouren. **Michael Gruber**, Koordinator der Veranstaltung: „In den einzelnen Ländern stehen die Nennungen an. Wir versuchen, die Verantwortlichen in diesen Ländern bestmöglich einzubinden, schaffen uns so ein Netzwerk, das die Arbeit erleichtert.“ Gruber ist stolz auf das große Interesse: „Bisher sind Pferde aus acht Nationen dabei.“



Michael Gruber, Geschäftsführer des Südtiroler Haflinger Pferdezuchtverbandes

Tatsächlich scheint das Europachampionat eine gute Plattform für die Haflingerrasse in Europa zu sein, und in dem ehrgeizigen Projekt stecken große Erwartungen. Die Organisation ist mit viel Aufwand verbunden, aber der Initiative eilt ein guter Ruf voraus: voll im Zeitgeist, der Vielseitigkeit der Rasse entsprechend, sehr attraktiv besonders für die Jugend. Das ist Verdienst der vorherigen Veranstaltungen. 2003 nach Stadl Paura/Österreich war klar, dass die ursprünglich private Initiative weitergetragen werden muss und im Drei-Jahres-Rhythmus immer ein anderes Land Austragungsort sein soll. 2006 war München-Riem Gastgeber, in diesem Herbst nun wird es das Ursprungsland der Haflinger, Südtirol, sein. Was den Standort betrifft, werden auch künftig die strukturellen Voraussetzungen ein begrenzender Faktor sein. Es braucht sehr viel Platz – und wenn dann noch gebaut werden muss, wird es teuer. „Aber dieses Geld ist gut angelegt. Wir sehen vor allem die nachhaltige Wirkung. Aus dieser Sicht ist die Investition gerechtfertigt. Den Haflinger wird künftig besonders der Sport nach vorne bringen.“

Alle Infos zum Haflinger Europa-championat 2009: Südtiroler Haflinger Pferdezuchtverband
Gen. u. Idw. Ges. Galvanistaße 38, 39100 Bozen (Südtirol/Italien)
Tel. 0039-0471-063972
Fax 0039-0471-063971
www.haflinger.eu



Zucht und Sport gehören zusammen, das müssen die Verantwortlichen der Verbände einsehen und aufeinander zugehen. Die verstärkte europäische Zusammenarbeit wird neues Potential freigeben“, ist sich Gruber sicher.

„Ein Pferd bleibt immer ein Pferd – auch als Hochleistungsathlet“, heißt das Motto von **Julia Mestern**. Das Porträt der vielseitigen Vielseitigkeitsreiterin **VON KATHARINA KÖSTER**.

Unterschiedlicher können zwei Pferdewelten sein: auf der einen Seite das Voltigieren. Attraktive zierliche Damen, die elegantes Kunstturnen auf dem Pferderücken präsentieren. Bewegungen, präzise wie im Ballett, fein abgestimmt auf die dazu gehörige Kürmusik. Und dann der „Busch“, die Vielseitigkeit, auf der anderen Seite. Spannung, Schweiß, Schlamm, eine große Portion Mut. Und neben Ausnahmeerscheinungen wie Ingrid Klimke und Bettina Hoy noch immer überwiegend eine Männerdomäne. Dass Julia Mestern von dem einen Extrem zum anderen kam, verdankt die 33-Jährige mehr oder minder einem Zufall. Bis zu ihrem 18. Lebens-

jahr voltigierte die Schleswig-Holsteinerin auf hohem Niveau, nahm unter anderem an den Deutschen Meisterschaften teil. Reiten beschränkte sich dagegen auf „ein bisschen Rumgeschoppere auf Ponys“. Doch dann kam ein Mehrfach-Wettkampf, bei dem auch die „Volts“ an einer A-Dressur teilnehmen mussten. Für Julia damals neues Terrain. Mehr noch: **diese eine Prüfung wirbelte ihre Lebens- und Berufsplanung durcheinander**. Denn als der renommierte Ausbilder und Dressurreiter Frank Agné sie in jener Prüfung sah und ihr Talent attestierte, beschloss Julia, nach dem Abi eine Beireiterlehre bei ihm zu absolvieren. Nicht gerade zur Freude ihrer Eltern: „Die hät-



Foto Köster

Dream-Team: Julia Mestern mit Schorsch.

JULIA MESTERN

BALLERINA IM BUSCH



24h
BEI JULIA MESTERN

Fotos Jacques Toiffi



ten eher damit gerechnet, dass ich einen künstlerischen Beruf ergreife.“ Und so lernte Julia Mestern das Reiten im Schnelldurchlauf: Täglich verschiedene Pferde unter dem Sattel, in allen Disziplinen unterwegs. Noch während der Ausbildung ritt sie sich in der Dressur von Klasse A zur ersten S, das L-Springen zur Abschlussprüfung absolvierte sie mit einer Eins. Angst? Dafür hatte Julia keine Zeit! Und dann trat Schorsch in ihr Leben. Ein Weltmeyer-Enkel, den eines gleich mit Julia einte: auch ihm war eine ganz andere „berufliche“ Karriere prophezeit worden. „Schorsch hätte von seiner Abstammung her das ideale Dressurpferd sein müssen“, sagt Julia und lächelt. Doch seine Leidenschaft spielte sich im Grünen ab. **„Wenn der im Busch ist, dann grinst der nicht nur – er strahlt“**, sagt Julia stolz über ihr Erfolgs-

pferd. Schon ein Jahrzehnt reitet Julia den heute 13-jährigen. Eine Ausnahme, denn Schorsch gehört nicht ihr. „Über diese lange Zeit haben wir ein so großes Vertrauen aufbauen können“, erzählt Julia Mestern. **„Der geht für mich durchs Feuer.“**

„An der Dressur gefällt mir die Präzision und hohe Konzentration.“

Spätestens seit dem letzten Jahr mischt Julia Mestern in der Vielseitigkeitsszene vorn mit: da gelang ihr mit Schorsch der Sieg beim 3-Sterne CCI im holländischen Boekelo. Hier ließ die „Außenseiterin“ Größen wie Kai Rüder und Frank Ostholt hinter sich. Zu Kopf gestiegen ist Julia der Erfolg nicht: „Sofort kamen Nachfragen, wann ich denn in einer 4-Sterne-Prüfung an den Start gehen würde. Aber glücklicherweise sieht mein Trainer das genau so wie ich: in 2009 werde ich mich auf die 3-Sterne-Touren konzentrieren und mir die nötige Zeit nehmen, um hier noch besser und

routinierter zu werden. 2010 könnten wir dann soweit sein.“ Julius Lehrer ist Bundestrainer Hans Melzer. Und der sieht für sein Erfolgsduo ein straffes Programm vor: „Schorsch muss noch ein wenig auf Diät“, sagt Julia und klopft ihrem Braunen partnerschaftlich auf den Hintern. **„Er ist mit seinem kräftigen Körperbau kein klassisches Vielseitigkeitspferd.** Die sind trockener, drahtiger. Natürlich können wir ihn nicht total umwandeln – aber durch konsequentes Training und abgestimmte Fütterung kann er schon noch sportlicher werden.“ Ist Julius Kondition bei rund zwölf Berittpferden täglich denn ausreichend? „Eigentlich schon. Wenn ich jetzt regelmäßig Geländerritte reite, wird sie noch besser sein: In Boekelo bin ich die Strecke von 6,5 km insgesamt sechs mal abgelaufen. Da weißt du abends, was du getan hast!“ Dass Vielseitigkeit für Julia Mestern auch Abwechslung

im Pferdealltag bedeutet, erlebt, wer einen Vormittag mit ihr verbringt. Schorsch darf heute Morgen genauso wie viele der Nachwuchspferde beim Freispringen seine Runden drehen. Im Anschluss arbeitet Julia in der Halle Waldano, einen 13-jährigen Wallach, der mit ihr schon erfolgreich in Grand Prix-Prüfungen startete. Auch diese zwei ein eingespieltes Team: Konzentriert folgt der Fuchs Julias Hilfen. Für sie ist völlig selbstverständlich, dass sie ihn, wie auch die meisten anderen Pferde, ohne Sporen reitet. Traversalen, Serienwechsel, Galopp-Pirouetten: alles am Punkt, ganz präzise.

Motivation

Dann geht es mit dem siebenjährigen „Lutz“ auf den Geländeplatz. Dass hier einmal zahlreiche Natursprünge stehen würden, hätte sich vor ein paar Jahren wohl noch niemand träumen lassen: Das Gestüt „Flogensee“ zwischen Hamburg und Lübeck gelegen, auf dem Julia seit ihrer

„Bei der Vielseitigkeit gefällt mir die absolute Gemeinsamkeit mit dem Pferd.“

Ausbildung arbeitet, galt stets als reiner Dressurstall. **„Ich finde, die Pferde sollten ihre natürliche Begabung vorgeben dürfen. Die passt vielleicht nicht immer mit der Erwartung der Reiter zusammen – aber entscheidend ist die Motivation eines Pferdes, und nicht seine Abstammung.“** Abgesehen davon, sagt Julia, sollten sowohl Pferde als auch Reiter eine vielseitige Ausbildung genießen. „Ich finde es schade, dass sich viele so früh spezialisieren. Einem Springreiter helfen die Kenntnisse aus der Dressur, und ein Dressurreiter kann sein Training durch Springgymnastik bereichern.“ Dass Lutz diese Disziplin liebt, ist schnell sichtbar: zufrieden und entspannt galoppiert der Wallach über den Rasen und springt die Geländehindernisse, als täte er nie etwas anderes. „Er war heute erst zum zweiten Mal mit mir hier draußen“, sagt Julia und lobt den Fuchs.

10 Berittpferde

Es ist Julias Fähigkeit, sich innerhalb kürzester Zeit auf verschiedene Pferde und verschiedene Disziplinen einzustellen, die sie so erfolgreich machen. **„Seit Jahresbeginn ist sie selbstständig mit eigenem Kundenstamm,“** für den sie ihren Tag eigentlich verdoppeln müsste: „Ich fange zwischen 5 und 6 Uhr

an, reite zehn Berittpferde. Von 15 bis 16 Uhr ist Pause, dann geht es mit Unterricht weiter.“ Oft kommt sie nicht vor 21 Uhr vom Hof. Was ist ihr Ausgleich zur Reiterei? „Keine Ahnung – schlafen vielleicht?“, sagt sie und lacht. „Die Reiterei ist mein Leben. Das macht mir so viel Freude, da brauche ich nicht so viel zum Ausgleich.“

Das Herz zuerst

Es wundert nicht, dass auch Julias Lebensgefährte vom Fach ist. „Er war früher Berufsreiter, arbeitet heute als Pferde-Physiotherapeut. Ein Mann ohne Pferde-Liebe würde ein Leben mit mir gar nicht aushalten!“ Kinder hätte sie gern eines Tages. Ob sie dann immer noch beherzt durch schwere Gelände-Parcours steuern wird? „Mal sehen. Einige Frauen reiten auch nach der Geburt ihrer Kinder genau so offensiv weiter. Andere krepeln ihren Reitstil um. Ist ja auch klar: Plötzlich bist Du nicht mehr nur für dich selbst verantwortlich. Du denkst einfach mehr über Risiken und Unfälle nach.“ Und da bleibt die Buschreiterei nun einmal die gefährlichste Disziplin. Doch Angst war Julia Mestern ja immer fremd. Oder? „Täuschen Sie sich da nicht!“, sagt sie. **„Als Kind habe ich mich schon vor ‚Graf Zahl‘ in der Sesamstraße gefürchtet.“** Sagt sie, sattelt den nächsten und reitet gegen Natursprünge, die fast so hoch sind wie sie. Eine alte Springreiter-Weisheit hat Julia Mestern verinnerlicht: „Schmeiße stets dein Herz zuerst über den Sprung, und dein Pferd wird folgen“.

inRide-Tipp zur Galopp-Pirouette

1. Zur Vorbereitung muss die Lektion „Kurzkehrt“ sicher sitzen. Daraus eine Schritt-Pirouette entwickeln. So kennt das Pferd bereits die entscheidenden Hilfen.

2. Im Galopp den Zirkel immer weiter verkleinern. Wichtig ist, dass das Pferd dabei zufrieden und gelassen geht. Erst wenn das der Fall ist, können erste Ansätze zur Pirouette geritten werden!

3. Der Reiter sollte bewusst den Oberkörper in die Bewegungsrichtung drehen. Mit dieser Hilfe wird der Galopp zunächst auf der kleinen Volte traverartig geritten und die Vorhand dann so präzise um die Hinterhand geführt, bis die Pirouette erreicht ist.



Fotos Köster



Kontakt: Reitanlage Flogensee
Flogensee 63, 23843 Neritz,
Tel. 04531-434952
www.flogensee.de

Schorsch
Sherlock Holmes-Sohn
Der Hannoveraner Sherlock Holmes-Sohn Schorsch sollte eigentlich Dressurpferd werden. Aber im Gelände war er so talentiert, dass Julia durch ihn zur Buschreiterin wurde. Nach vielen Erfolgen lief es beim CHIO in Aachen für das Paar nicht so glücklich: Bei drei Verweigerungen schied die 32-Jährige aus. Immerhin hatte Julia dieses Jahr mit Schorsch drei Siege beim CIC** Bredeneck, beim CIC*** Boekelo und beim CIC* Bad Segeberg erzielt.

Kompetenz hat einen Namen!
Hennig
Sattlerei
fon: (033238) 80 561
www.sattlerei-hennig.com

West-Nil-Virus: 1000 Impf-Seren geordert



Blitzlichtgewitter und laufende TV-Kameras bei der Impfung von Freizeitpferden im Bergischen Land.

Die 1. Impfung von drei Freizeitpferden war Medien-Ereignis. Das West-Nil-Virus kommt immer näher. **VON IRINA LUDEWIG**

Die Bedrohung durch gefährliche Viren hat die Schlagzeilen des Sommers bestimmt. Die **Schweinegrippe** ist in aller Munde und bei jedem Nieser fast schon ein Thema. Von der Öffentlichkeit nahezu un bemerkt näherte sich dabei ein Virus Deutschland, das Pferdefreunden mindestens genauso viel Sorgen machen sollte. Das **West-Nil-Virus** (siehe auch großer Bericht **inRide**-Ausgabe Juni 2009, ab Seite 36). Dieser Erreger, der wie sein Name sagt, vom Nil kommt und über gemeine Stechmücken und Vögel übertragen wird, sorgte in Amerika für eine tragische Epidemie, an der tausende Pferde grausam zu Grunde gingen. Der Schritt nach Europa ist lange getan. „An der italienischen Grenze zu Österreich starb in diesem Sommer das erste Pferd an den Folgen des West-Nil-

Virus. Das ist nur 400 Kilometer von München entfernt. Wir fürchten, das Virus erreicht Deutschland noch in diesem Jahr“, warnt **Ulrike Voigt**, Marketing-Managerin Bereich Pferd/Equine von **Fort Dodge**. Der weltweit agierende Pharma-Konzern mit deutschem Sitz in Aachen, rüstete sich mit der Produktion eines Impfstoffes für den Worst Case. Seit der Aufklärungs-Kampagne, die Fort Dodge zur Equitana in Essen im März startete, orderten deutsche Tierärzte bereits über 1.000 Mal den Impfstoff. Sport-Tierärzte wie **Dr. Björn Nolting** und **Carsten Rohde** empfehlen die vorsorgliche Impfung international startender Pferde. Die ersten drei Freizeit-Pferde wurden im Juli in einem Stall im bergischen Land vor laufenden Fernsehkameras und Tageszeitungs-Fotografen geimpft.



Tierärztin Dr. Ulrike Binding impft Quarterhorse KayCee. Vor dem Piekser untersuchte sie das Pferd, wie bei Impfungen üblich, auf Herz und Nieren. Unten das Impfbesteck.

Piekser für die Vorsorge

Die Impfung kostet so viel wie eine Herpes-Influenza-Impfung (inklusive tierärztlicher Untersuchung je nach Befund um 100 Euro). „Zur Grundimmunisierung sind zwei Spritzen im Abstand von 3 bis 5 Wochen nötig, danach wird der Impfschutz einmal pro Jahr aufrecht erhalten. Nebenwirkungen und Risiken sind nicht größer als bei anderen Impfungen,“ erklärt Impfstoff-Hersteller Fort Dodge. „In den USA erkrankten 15.000 Pferde innerhalb von drei Jahren. Die flächendeckende Impfung reduzierte den Stand um 70 Prozent.“

Renaissance I

SCHABRACKE ZUM KOCHEN

Kleidung Kochen war doch früher. Oder? **Daniel Staub** und **Katrin Lachenmeyer**, die neuen Chefs der Firma **st-eb** (siehe auch **inRide** Juni-Ausgabe) beleben die Tradition neu. Mit der **Sattelunterlage NATURE**, die toll aussieht und kochfest ist. „Das hilft, die Übertragung von Pilzen, Milben bis zu Pickelchen oder verstopften Talgdrüsen in der Sattellage zu vermeiden.“ **NATURE** hat seit 30 Jahren treue Fans und kommt modernisiert mit beidseitigem Baumwollsaum sowie farbigen Einfassungen. Praktisch: sie benötigt keine Befestigungs-Strippen und ist anatomisch geformt. Preis im Fachhandel 179 Euro. **Infos: www.st-eb.de**



Daniel Staub und Katrin Lachenmeyer produzieren durchdachte, pferdegerechte Sattelunterlagen unter dem Logo st-eb.

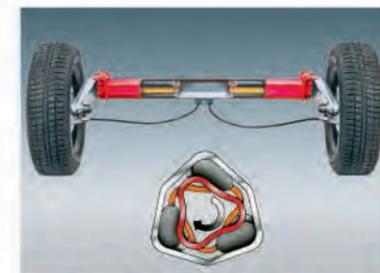
Renaissance II

WACHSJACKE NEU GESTYL

Englische Wachsjacken und australische Outdoormode sind wieder im Kommen. Dank Facelift! „Mit modernen Stoffen, die sich nicht mehr ölig anfühlen und mit sehr fashionablen Schnitten“, sagt **Michael Heinen** aus Ihrhove, der seit fünf Jahren mit seinem Online-Versandhandel **www.Wachsjacke24.de** und **www.kakadu-direkt.de** in der Country-Szene als Geheimtipp für Qualität zu fairen Preisen zählt. „Mehr als 25.000 Kunden nutzten schon unser Angebot von 200 Modellen rustikaler Outdoor-Mode und Wachsjacken für 29,99 bis 200 Euro“, so Michael Heinen, der Geschäfte auf Norderney und an anderen Standorten plant.



Outdoor-Fan, Tierfreund und Turnier-Kenner: Michael Heinen macht die Wachsjacke wieder zum Kultobjekt.

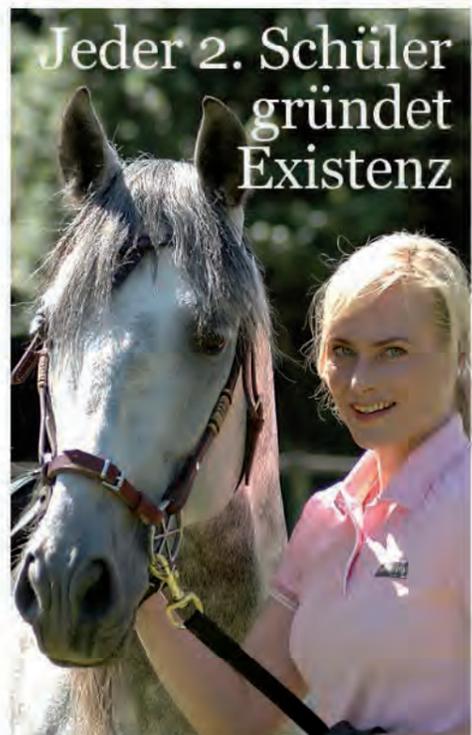


Schonender Pferde- Transport mit AL-KO

Neue Gummifederachse – das ideale Konzept für moderne Pferdeanhänger

Der Transport stellt für Pferde immer einen enormen Stressfaktor dar – nicht nur, dass die meisten Pferde eher ungern einen Pferdeanhänger betreten. Während der Fahrt sind Gelenke und Rücken oftmals auch Erschütterungen ausgesetzt. Umso wichtiger ist daher ein **sinnvolles Federungskonzept für moderne Pferdeanhänger**. Die AL-KO Gummifederachse ist hierfür in idealer Weise geeignet: Mit dem AL-KO Sechskant-Achsaußenrohr und dem AL-KO Dreikant-Innenrohr werden große Federwege erreicht – eine wichtige Voraussetzung, um auch größere Fahrbahnebenheiten souverän abfedern zu können. Hinzu kommt, dass der zwischen Außen- und Innenrohr liegende Gummiteil nicht gequetscht, sondern gewalzt wird, wodurch er Platz zum Arbeiten hat. So können Stöße sanft abgefangen werden. Ein weiteres Kriterium ist die Eigendämpfung der Achse. Das heißt: Die Federung muss sich möglichst schnell wieder beruhigen. Hier wiederum erreicht die gummigefederte AL-KO Achse sehr gute Werte, die durch den Einsatz von Stoßdämpfern noch optimiert werden können. Und da die Achsen über eine Einzelradaufhängung verfügen, wirken Fahrbahnebenheiten nur auf der Seite, wo sie entstehen. **Die Gummifederung ist wartungsfrei, das heißt, es entstehen keine Service- und Wartungskosten.**

Weitere Informationen zu AL-KO Sicherheitskomponenten und Fahrgestellen für Pferdetrailer finden Sie im Internet unter **www.al-ko.de**



Fachbuchautorin Linda Weritz: Professionelle Hilfe bei Problem-Pferden.

Seit 2007 betreibt **Linda Weritz M. A.** die Hippologische Akademie in Düsseldorf, basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Lerntheorie und Psychologie des Pferdes und dem Leitmotto „intelligente und gewaltfreie Ausbildung und Verhaltenstherapie“. Ihre Studentinnen drücken drei Tage pro Monat übers Jahr verteilt die Schulbank, denn ein Drittel der Ausbildung ist Theorie. Den größten Teil der Zeit arbeiteten die Studentinnen am Pferd, um den feinen Dialog und die gewaltfreie Korrektur von Verhaltensproblemen zu erlernen. Wer den Titel „**Zertifizierte(r) Verhaltenstherapeut(in) für Pferde**“ tragen will, wird streng geprüft. „Meine Studentinnen wollen ihr Hobby zum Beruf machen und ihr Wissen über Pferde vertiefen“, so Linda Weritz. Das ist ihnen 4690 Euro Seminargebühr und zum Teil weite Anreisen wert. „Von zwölf Teilnehmerinnen des letzten Seminars haben sechs nach dem Lehrgang erfolgreich ihre eigene Existenz gegründet und punkten mit fundiertem Fachwissen in einem vielumwobenen Markt“, so Linda Weritz. **Infos: Tel. 0177-8389718 und www.iipkw.de**

Die Zukunft hat schon begonnen

Ralf Hartmann hat mit dem **MedienCup** in nur zwei Jahren einen Meilenstein für die Dressur-Szene gesetzt. Eine Bilanz zum Finale in Münster von **IRINA LUDEWIG**.

Das Konzept ist rund und begeistert Funktionäre, Zuschauer und Reiter: Dressur vom Feinsten, Ambiente vom Feinsten, Vermarktung, wie es besser kaum geht. „Der MedienCup ist die ideale Fortsetzung des Nürnberger Burgpokals, um junge talentierte 8–10jährige Pferde stressfrei an den ganz großen Sport zu bringen“, lobt **Ingrid Klimke** (2. im Finale). „Wir alle sind froh, dass die Prüfungs-Idee mit dem MedienCup-Team so toll umgesetzt wurde“, ergänzt **Christoph Hess**, Ausbildungs-Chef der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, der als Co-Moderator im Finale feinfühlig Stär-

ken und Schwächen jedes Paares besprach. Denn konstruktive Kritik gehört zum innovativen MedienCup-Konzept. Die besten Reiter des Landes stellten bei vier Qualifikationen und Finale ihren Grand-Prix-Nachwuchs vor. Der Rahmen: Highclass-Turniere, VIP-Zelte mit Verwöhn-Gastronomie direkt an Viereck oder Abreiteplatz und **alles live auf cpm24.tv** im Internet – Ritte, Interviews, Stimmung und Atmosphäre.

Setzt den Cup 2010 fort: **Ralf Hartmann**, Vorstands-Chef CP Medien AG.



Anabel Balkenhol, Tochter von **Star-Trainer und Olympiasieger Klaus Balkenhol**, sitzt seit drei Jahren im Sattel von **Dablino**. Der ist ein richtig heißer Ofen, und wurde vom Papa dann bei der Ehrung vor dem Schloss auch lieber mal festgehalten.

Der **MedienCup-Sieger 2009** heißt **Dablino**. Unter **Anabel Balkenhol** gewann der neunjährige **De Niro-Sohn** das Finale beim Turnier der Sieger in Münster. Neben viel Ehre auch ein Super-Preis: **Ralf Hartmann**, Vorstand der **CP Medien AG** in Ludwigsburg, übergab der Siegerin ein **Mini Cooper Cabrio**.



Beim Voting für das beliebteste MedienCup-Paar siegte **Carola Koppelman**. Die junge Ausbilderin, die im vergangenen Jahr drei Pferde für das Finale qualifiziert hatte und auch in diesem Jahr mit Rom dabei war, erhielt dafür ein Porzellanpferd aus der Schlossmanufaktur Ludwigsburg.

Kompetenz aus einer Hand



Thomas Görs (links) und Partner **Felix Falch** eröffneten im August ihr Ausbildungszentrum in Düsseldorf. **Horsemen-United** bietet auf 4,2 Hektar Gelände Reithalle 25 x 40 m, Außenplatz 30 x 60 m, Roundpen, 25 Pferdestellplätze, Seminarräume für bis 200 Personen.

Horsemen-United International eröffnete am 1. August auf dem Nothenhof in Düsseldorf (der idyllischen Reitanlage von Dressur-As Johan Zagers, der nach Wülfrath zu Pegasus wechselte) **das erste internationale Kompetenz- und Ausbildungszentrum für Pferde und Menschen** der NRW-Landeshauptstadt. „Fünf Horsemen-United Trainer aus den Bereichen Dressur, Western, Springen, Vielseitigkeit und Barock werden auf speziell ausgebildeten Pferden Reitunterricht geben und den fairen, gewaltfreien und art-

gerechten Umgang mit Pferden lehren“, so **Chef Thomas Görs**. „Für Beritt- und Korrekturpferde steht ein Kompetenz-Team von Tierärzten, Hufschmiedern, Physiotherapeuten und Trainern bereit.“ Weitere Highlights:

- Kids- und **Junior-Akademie** mit pädagogischen Fachkräften.
- **Leadership-Seminare** und Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden.
- Training, Coaching, **alternative Heilmethoden** und **Pferdephysiotherapie**.

Infos Tel. 0160/1580599 www.horsemen-united.com

EQUIVA wächst und wächst...

Der Countdown läuft. Aber die Macher von **EQUIVA** (vormals P&R) sind perfekt in der Zeit. Auf 48 Reitsportmärkte will Geschäftsführer **Arno Dormann** mit dem Tochterunternehmen der Krefelder Freßnapfgruppe von **Torsten Toeller** in diesem Jahr kommen. Macht zehn Neueröffnungen 2009. Stand September: 46 Shops und mit der Neueröffnung der ersten 500 Quadratmeter großen Filiale in Luxemburg am 24. September **Reitsportmarkt Numer 47**. Direkt nebenan der 1038. Freßnapf! Die Geschäftsführenden Gesellschafter des Luxemburger Marktes **Daniel Müller** (Marketing/Vertrieb), **Oliver Müller** (Verwaltung/Controlling), **Herbert Müller** (Personal/Expansion) betreiben seit 2008 Reitsportmärkte in Schweich und Homburg, wurden mit ihrem Freßnapf-

Markt vom Magazin „Die Geschäftsidee“ und dem „Verlag für die Deutsche Wirtschaft“ als **Franchise-Partner des Jahres 2005** gekürt. Auch bei der Umsetzung der neuen Linie liegt der Krefelder Konzern gut in der Zeit: 18 Märkte wurden bisher umbenannt und neu designt. Im Frühjahr 2010 soll die Umstrukturierung abgeschlossen sein. „Besonders wichtig im Konzept von EQUIVA ist der modische Aspekt – sowohl für die Bekleidung von Reitern, als auch für das Pferde-Equipment. Durch geringe Lagerhaltung und eine auf der Analyse von Scanningdaten basierende Warendisposition ist es uns möglich, mehrfach im Jahr neue, modische Kollektionen vorzustellen“, erklärt Marketing-Managerin **Claudia Petzel** die Shop-Strategie. **IRINA LUDEWIG**



Vater **Herbert Müller** (rechts) und Söhne **Oliver** und **Daniel Müller** (von links) sind Franchise-Profis. Der neue Shop in Luxemburg eröffnet am 24. 9.: **EQUIVA Mersch**, Um Mierscherbiweg 9, L-7526 Mersch

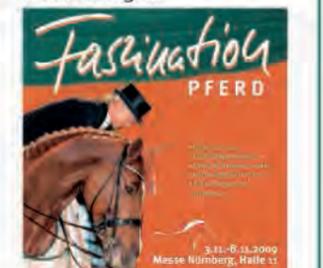


Bayerns größte Indoor-Veranstaltung des Reitsports präsentiert ein Top-Programm aus Sport, Show und Messe

Faszination Pferd

Einmal im Jahr pilgern Reitsportfans ins Nürnberger Messezentrum zu Bayerns größter Indoor-Veranstaltung dieser Art, der **„Faszination Pferd“**. Vom 3. bis 8. November findet das von den AFAG Messen und Ausstellungen veranstaltete Reitsport-Event zum 16. Mal in Kombination mit der populären Verbrauchermesse **Consumenta** statt. Wer Pferde liebt oder aktiv Reitsport betreibt kommt in der Frankenhalle garantiert auf seine Kosten: spannender Sport mit Spring- und Dressurprüfungen, spritzige Shows mit zwei Abendgalas als Höhepunkt und eine große Verkaufsmesse für Reitsportbedarf zum Bummeln und Shoppen. Es gibt in Deutschland nur wenige Veranstaltungen, die ein derart umfangreiches Programm bieten, das sich über sechs Tage erstreckt und bei dem das Motto „Faszination Pferd“ so facettenreich umgesetzt wird. Verantwortlich für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ist das pferdebegeisterte Team der veranstaltenden AFAG-Messegesellschaft, dem fachliche Partner wie der Verband der Reit- und Fahrvereine Franken e.V. und die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Tierzucht (München), zur Seite stehen.

Geschirre, Futtermittel, Pflegeartikel, Country- und Westernartikel, Bauten für die Pferdehaltung, Reit- und Stallböden, Stalltechnik, Kutschen, Pferdetransporter, Allradfahrzeuge, Fachliteratur, Versicherungen, Reiterferien oder therapeutisches Reiten. **Der Sport steht im Mittelpunkt** Spring- und Dressurprüfungen sind traditionell Schwerpunkt mit spannenden Wettbewerben und hochkarätigen Teilnehmern. Darüber hinaus bieten die Veranstalter am Wochenende 7./8. November dem Reiternachwuchs bei Spring- und Dressurwettbewerben ein Forum vor großer Kulisse. **Zwei TOP-GALA-SHOWS sind die Highlights** Tägliche Schauprogramme zeigen die faszinierende Welt der Pferde mit einer großen Rassenvielfalt. Glanzvolle Höhepunkte sind die beiden TOP-GALA-SHOWS am Freitag, 6.11. und Samstag, 7.11. mit fast dreistündigem Programm und atemberaubenden Pferdestunts, eindrucksvollen Freiheitsdressuren und originellen Showeinlagen.



Veranstalter: **AFAG Messen und Ausstellungen GmbH**, Messezentrum 1, 90471 Nürnberg, Tel. 0911-98833-560, Fax: 0911-98833-569, pferd@afag.de, Turnierveranstalter „Faszination Pferd“ Nürnberg: Verband der Reit- und Fahrvereine Franken e.V., Am Reiterzentrum 3, 91522 Ansbach, Tel. 0981-46500

Alle Infos unter www.faszination-pferd.de

**inRide
EQUIPMENT**

HORSE-SHOP

Schnelle Hilfe bei Darm-Problemen

Die Funktion des Darms ist anlagebedingt von Pferd zu Pferd unterschiedlich, hängt aber auch stark von artgerechter Haltung, Nutzung und Ernährung ab. Um Darmprobleme schnell zu beseitigen, gibt es jetzt KOWA FORMULA von Pharmaka, ein Ergänzungsfuttermittel für alle Bereiche mit positiver diätischer Wirkung. Die Vorteile: Stabilisierung der Verdauung; Stärkung des Immunabwehr. Mit bioaktiver Substanz aus Äpfeln.



Infos: www.horse-fitform.de

Arbeitsgamasche von Back on Track

Ab Herbst gibt es Beinschutz von Back on Track nicht nur für den Stall, sondern auch für die Arbeit. Die Gamaschen aus Neopren mit Keramik fördern wie alle 22 Pferde-Produkte der schwedischen Firma die Durchblutung, da sie mit Körperwärme Infrarotstrahlen reflektieren. Die Gamaschen sind schwarz mit breiten Klettverschlüssen und sofort einsatzbereit. Preis pro Paar ab 90 Euro. www.backontrack.eu



Trense Tyron von Stübben

Der neue Trensenzaum Tyron bietet neben der traditionell erstklassigen Lederqualität und Verarbeitung einige optische und funktionale Highlights. Das Stirnband ist mit hochwertigen Kunstedelsteinen wahlweise vor silber- oder goldfarbenem Hintergrund verziert. Ein Übergangsloses Anliegen der Unterfütterung des Reithalters wird durch eine zusätzliche Schlaufe gewährleistet. Der Kopfriemen des Reithalters wird oberhalb des weich unterpolsterten Hauptgestells geführt. Der Zaum Tyron ist in der Farbe schwarz wahlweise mit gold- oder silberfarbenen Beschlägen und in den Größen Vollblut und Warmblut im Fachhandel erhältlich. Empfohlener Verkaufspreis: 229 Euro.



Praktisch und edel: Das Gebiss wird mit einer eleganten Schiffchenschnalle eingeschnallt, dessen Dorn an der Spitze mit einem Kunstedelstein verziert ist.

Bucas-Decke mit Alu-Beschichtung

Das Stay-Dry Innenfutter mit wärme-reflektierender Aluminiumbeschichtung und silbernem Außenmaterial verheißt besten Komfort und Schutz bei hohen und niedrigen Temperaturen. Die Decke kann auf dem nassen Pferd wie eine Abschwitzdecke benutzt werden und erspart so lästiges Umdecken (auch mit Halsteil erhältlich). Preise im Fachhandel: Power Turnout Extra Classic 300g 259 Euro, Power Turnout Classic 200g 219 Euro, auch in Ponygrößen lieferbar. Infos: www.bucas.com



Bucas Power Turnout

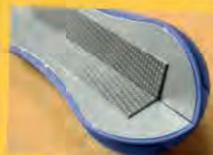
Neues Sicherheitshalfter

Für brenzlige Situationen hat das patentierte KavalLastic einen Kopf- und Nasenriemen aus elastischem Material mit genau definierter Dehnbarkeit. Sollte sich das Pferd mit dem Halfter verhasen, kann es sich mit starkem Zug aus dem Halfter befreien, Panik und Verletzungen können so vermieden werden. KavalLastic kostet ca. 32 Euro im Fachhandel. www.kavalkade.de



Bequem raspeln und feilen

Mit dem patentierten Griff der Riders Rasp von Krämer Pferdesport können Sie einfach Abfeilen und gleichzeitig ein ebenmäßiges Abrunden der Hufe erreichen. So werden Pferdehufe schnell gepflegt und Unebenheiten oder Einrisse problemlos geglättet, verspricht Krämer. Durch seine Form schützt der Riders Rasp die Hände zudem vor Verletzungen. Preis: 29.90 Euro.



Infos: www.kraemer.de

**BUCH
TIPP**

Das neue Buch von inRide-Autorin Ute Ochsenbauer ist da: "TCM - Traditionelle Chinesische Medizin für Pferde" erscheint für 19,95 Euro im Kosmos-Verlag. ISBN 978-3-440-11371-4



Kalender „Die Jagd in Rot“

Jagende Meuten, rote Röcke, galoppierende Pferde – der neue Kalender von pferdia tv Thomas Vogel wird Sie verzaubern. Preis 25 Euro. Bestellung: Tel. 04232-9310-0 oder www.pferdia.de



PROMOTION



Ein Paradies für Naturliebhaber und Pferdefans: Das Vital- & Reithotel WASTLHOF

Im Herzen der Kitzbühler Alpen liegt das VITAL- und REITHOTEL WASTLHOF. Das gastliche Haus auf **Vier-Sterne-Niveau** ist umgeben von der malerischen Berglandschaft der **Wildschönau** und verspricht Naturliebhabern und **Pferdefans** ein unvergessliches und garantiertes Urlaubserlebnis. Als Ausgangspunkt zu herrlichen Wanderungen, Radtouren oder **Ausritten** ist der Wastlhof auf Familienurlaub ausgerichtet und bietet alles, was Kinder und Eltern in den Ferien glücklich macht. Die hauseigene **Pferdezucht** mit 15 Warmblutpferden und Haflingern sowie drei Ponys laden Anfänger und Fortgeschrittene ein, die atemberaubende Naturlandschaft auf dem **Rücken der Pferde** zu erkunden. Nach einem schönen Tag im Sattel bietet der **Beauty- und Vitalbereich** viel Ruhe und Entspannung. Das **Erlebnishallenbad** mit Gegenstromanlage, **Whirlecke** und Kinderbecken sowie das **Saunadörfel** mit finnischer Sauna oder die **Eisgrotte** mit echten Eisstücken erneuern Körper, Geist und Seele. Auch der Gaumen wird im Wastlhof verwöhnt: Für die **kulinarischen Genüsse** sorgt der „Genuss-Wirt für Tirol“ 2008 mit einheimischen Zutaten und internationalen Leckerbissen.



Vital- und Reithotel Wastlhof, Wildschönauerstraße 206, A-6314 Wildschönau/Tirol, www.hotelwastlhof.at

Fotos Stubben/Hersteller/Produktion ILLU-Medien Irina Ludewig



**EDWINA
ALEXANDER
VERRÄT IHRE
KÜCHEN-
GEHEIMNISSE**

Fotos Arnd Bronkhorst/Jan Reumann



„Prost Dennis“: Nach einem spannenden Stechen stand beim CHIO 2009 der Sieger im Großen Preis fest: Der Ire Dennis Lynch auf seinem elfjährigen Hannoveraner Lantinus konnte mit einer fulminanten Runde Edwina Alexander hinter sich lassen, die mit ihrem 13-jährigen Itot de Chateau ebenfalls einen fehlerfreien Ritt vorgelegt hatte.

Da brennt

Die gebürtige Australierin **Edwina Alexander** kam 1998 nach Europa. Sie zählt zu den weltbesten Springreitern (Rang 6 der Weltrangliste) und lebt mit dem Springreiter Jan Tops in Valkenswaard (Niederlande). Nach ihren Kochgewohnheiten fragt **BETTINA HALBACH.**



Edwina Alexander hat einen Bachelor-Titel in Sportwissenschaften. Zu Hause stehende Dutzende von Pokalen – in der Küche ist ihr Stolz ein Reiskocher.

Was ist Ihr Lieblingsgericht?

„Ich koche mit Vorliebe thailändische Gerichte. Auch Salate bereite ich sehr gerne zu. In Australien essen wir sehr viel Salat. Und in Europa ist es nicht so einfach, ein gutes Restaurant zu finden, das einen leckeren Salat macht.“

Ich brauche nur wenige Grundzutaten:

Reis, Hühnerfleisch, gemischtes thailändisches Gemüse, Kokosmilch, Zitronengras und grüne Currypaste. Backen kann ich gar nicht. Meine Kuchen sehen immer aus wie Pflaumenkuchen. Ich bekomme es einfach nicht hin, dass sie aufgehen. Darum esse ich jede Menge Vanilleeis mit Schokoladensauce. Und **ich habe ein tolles Bananenrezept:** Ich gebe Butter in eine Pfanne. Erhitze diese. Schneide eine Banane längs in zwei Hälften. Streue braunen Zucker drauf. Lege die Banane in das heiße Fett. Zwei Minuten später ist sie fertig. Das schmeckt so gut, weil der Zucker auf der Banane karamellisiert. Zusammen mit Vanilleeis ist das ein fantastisches süßes Gericht. Wenn ich es für Gäste

mache denken die, dass ich wirklich gut kochen kann! Aber das kann ich nicht.“

Wie oft kochen Sie?

„Ich denke, dass jeder wissen sollte, wie man gesund kocht. Ich bin glücklich, dass es in Holland frisches Gemüse und Obst gibt. **Ich koche einmal in der Woche.** Und ich mag es eigentlich, zu kochen. Aber wenn ich drei Abende hintereinander am Herd stand, werde ich meiner eigenen Gerichte überdrüssig. Das Problem ist nämlich, dass ich, wenn ich mit dem Kochen fertig bin, meinen Appetit verloren habe. Ich liebe es, dann ein gutes Glas Wein zu trinken und mir meine Lieblingsfernsehsendung anzusehen.“

Von wem haben Sie Kochen gelernt?

„Meine Mutter war die langweiligste Köchin der Welt. Es gab jeden Abend Steak, Kartoffeln und Erbsen. Darum habe ich mich entschieden, dass ich eine einfallsreichere Köchin sein will. Gelernt habe ich das Kochen von Freunden, mit denen ich in Australien zusammen gewohnt habe. Die konnten sehr gut kochen.“

Wer kocht, Sie oder Jan?

„Wenn ich für mich und Jan koche, dann bin ich meistens alleine. Denn Jan ist immer beschäftigt. Er telefoniert oder schaut sich die Nachrichten im Fernsehen an. Das finde ich aber nicht schlimm. Denn ich bin eine sehr gut organisierte, schnelle Köchin. **Ich kann ein Essen in 20 Minuten fertig haben.** Aber ich denke nicht, dass das ein großer Gewinn ist. Das Beste, was ich je für meine Küche gekauft habe, ist der Reiskocher. Ich kann garantieren: Das ist ein „Must Have“ für Jeden!“

Ist Ihnen schon mal etwas misslungen?

„Ja. Ich habe bestimmt auch schon viele Sachen falsch gemacht in der Küche. Habe zum Beispiel einmal, während ich in Australien auf die Kinder von Bekannten aufgepasst habe, **ein Hähnchen, das noch in eine Plastiktüte eingepackt war, in die Mikrowelle gelegt. Es flog in die Luft.** Und die Küche brannte fast ab. Ein anderes Mal habe ich Fondue gemacht. Das Öl brauchte endlos lange, um heiß zu werden. Ein Freund

riet mir, es in einer Pfanne zu erhitzen und es dann zurück zu schütten. Das tat ich. Es gab kleine blaue Flammen. Ich versuchte, diese Flammen mit Wasser zu löschen. Die ganze Geschichte explodierte. **Meine Augenbrauen und meine vorderen Haare verbrannten. Auch die Küchengardinen fingen Feuer.** Die ganze Küche war schwarz. Wir mussten sie renovieren. **War das schon alles, oder kommt es noch schlimmer?**

„Ich hatte mal einen Freund, der sich immer beschwerte, dass die Teller, auf denen ich das Essen servierte, ihm nicht heiß genug wären. Kein Problem, dachte ich, man kennt sich schließlich in der Nouvelle Cuisine aus. Also legte ich eines Tages die Teller zum Erwärmen zehn Minuten in den Backofen. Als ich das Essen servierte, staunte er über die warmen Teller. Doch dann rannte er in großer Eile in die Küche und öffnete die Backofentür. **Er hatte an diesem Tag 10.000 Euro in den Ofen gelegt.** Das war ein teures Essen! Und es schmeckte uns so richtig gut.“

die Küche

inRide FASHION

Die neue Herbstmode kommt in warmen Naturtönen. Wasser- und Erdfarben bestimmen die Kollektion. **VON IRINA LUDEWIG**

Dein HERBST Look



Putzig: Von Kopf bis Fuß schmücken Tibby & Tabby-Stickereien Ponys, Pferde und Kids. Selbst die Putzkieste passt dazu. Die neue Krämer-Kollektion gibt's in hellblau und braun.

Orange als Nationalfarbe der Niederländer ist nicht out. Aber Anky van Grunsven setzt im Herbst auf Brauntöne für Kids und Ponys.



Fast zu schön für den Stall: Designerstiefelette von USG. Mit passendem Schaft.

inRide-Styletipp: Klare Sicht bei jedem Wetter mit bruchfestem Glas. Uvex-Sportbrille (ca. 89 Euro).



Dufte Neuheit! Die Parfümerie Douglas bringt für sportliche Naturfans die japanisch geprägte Serie Annayake in stylischen Zerstäubern für Sie & Ihn (100 ml, 79,90 Euro).



Der Klassiker als Herbst-Hit neu aufgelegt. In navy oder braun, tailliert oder auch gerade geschnitten im Unisex-Look gibt es die neue Daunen-Feder-Weste Anka Down von Busse. In XS bis XXL für ca 64 Euro.



Natürliche Harmonie: Ton in Ton in warmen Brauntönen. Der farbliche Partnerlook für Pferd und Mensch ist das Titel-Thema bei Loesdau für die Herbst-Winter-Mode.

Karo ist Kult bei Reiterinnen: Die Premium-Hose Michèle (99 Euro) von Arkade, der Hausmarke von Equiva/P&R-Shops, ist atmungsaktiv und durch bielastischen Stretchbesatz super bequem.



Perfekte Partner: Daunen-Weste Suri (ca. 109,95 Euro in der Farbe earth-ice über Kapuzen-Fleece-Jacke Hanna (ca. 59,95) und Streifen-Poloshirt Audry (ca. 44,95 Euro) von euro-star Reitmoden.



Must have für Stall und Shopping: Westen sind praktisch, modisch und passen immer. Das Modell Jewel von Gersemi hat viele Taschen, Doppelzip und einen extra hohen Kragen. Die tolle Farbe heißt Deep Lake (in XS bis XL, ca. 113 Euro).



Total trendy: Blockstreifen-Shirts und Sweater von Pikeur für Sie und Ihn mit Emblemen und Schriftzügen auf Brust und Rücken.



Trendometer für 2010: Auf der Spoga horse (6. bis 8. 9. 09) präsentieren 380 Aussteller aus 29 Ländern in Köln dem Fachhandel ihre Neuheiten zum Ordern. www.spogahorse.de

Königs - Maßstiefel
ohne Aufpreis.
z.B. Modell „Favorit“
mit extra hohem Dressurbogen
349,- €

Neue Anschrift! TETE – Reitsport
Infos unter www.tete-reitsport.de
Bonsfelder Str. 93
42555 Velbert – Nierenhof
Tel.: 0201-260001

Landesreitschule Hoya e.V.

- Ferienlehrgänge
- Trainer C/B/A
- Fortbildung Dressur und Springen
- Abzeichenlehrgänge
- Pferdeausbildung und Korrektur
- Dressurlehrgänge
- Trainerassistent – Reiten

27318 Hoya • ☎ (0 42 51) 23 73 • www.landesreitschule-hoya.de
Bitte fordern Sie weitere Informationen an. • Irs.hoya@t-online.de

Fachschule für Osteopathische Pferdetherapie

Barbara Welter-Böller
Hufenstuhl 7 • 51491 Overath
Tel.: (0 22 06) 85 83 46
info@welter-boeller.de
www.welter-boeller.de

NEU! Hundeosteopathie-Kurse NEU!

Claudia Bertram
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkt
PFERDE-RECHT

Von-Ketteler-Str. 1C
31137 Hildesheim
Tel. 05121-41977
Mobil 0177-3300856
www.Claudia-Bertram.de

Die erste Adresse
pferdia tv
thomas vogel

Pferdefilme
Bücher & Musik
Tel. 04232/93100 • www.pferdia.de

Reiten – Western – Fahren
Riesenauswahl für Einsteiger, Profis und Markenbewusste!
Überzeugen Sie sich im Katalog, Internet & in unseren Häusern vor Ort!
0049 - 180 - 56 37 328* • loesdau.de

inRide
DAS SCENE&LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR PFERDEFREUNDE

Sie wollen in inRide inserieren?
Wir bieten Ihnen maßgeschneiderte Angebote, damit Ihre Werbung besonders effektiv ist. Infos: ILLU-Medien-Verlag
Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann
Tel. 02058-79773 • Fax 02058-79770
E-Mail ILLU-medien@web.de

65.000 VERBREITETE EXEMPLARE IN GANZ DEUTSCHLAND

inRide FITNESS

Als trainierter Reiter ins Fitness-Studio? Wäre unserer Autorin nie in den Sinn gekommen. Bis ihre Rückenschmerzen nicht mehr zu ignorieren waren. Ein Erfahrungsbericht von **KATHARINA KÖSTER**.

In geschlossenen Räumen mit schwitzenden Menschen ackern, wenn man beim Reiten an der frischen Luft ist? Kein Thema für mich! Jahrelang argumentierte ich: „Reiten ist Sport genug“. Mit meinem Pferd saß ich als Berufstätige im Schnitt vier Tage in der Woche im Sattel. Eine gut ausgeprägte Bein- und Pomuskulatur bestärkte mich in meinen Ansichten – Rückenschmerzen ignorierte ich einfach.

„Angeborene Hypermobilität“ heißt meine Diagnose, die meine Wirbel regelmäßig irgendwohin hüpfen lässt, wo sie nichts verloren haben. Indianer kennt keinen Schmerz, heißt mein Motto, und so überzeugte ich meine Ärzte und vor allem mich selbst, dass Reiten mit Schwerpunkt Dressur das Beste für meine Gesundheit ist. Ich weiß nicht mehr genau, ob

es die schlimmeren Schmerzen waren oder die mit dem Alter steigende Vernunft. Jedenfalls erkannte ich, dass

ich mir in die Tasche log, wenn ich noch immer behauptete, Reiten sei die ideale Therapie gegen Rückenleiden. Im Springunterricht mehr als zwei Runden im leichten Sitz zu galoppieren ließ mich steif werden wie eine Alte. In der Dressurarbeit lange auszusitzen fiel plötzlich selbst auf meiner sitzbequemen Stute schwer. Ein vermeintlich kleiner Sturz (noch nicht einmal vom, sondern lediglich neben dem Pferd!) Anfang 2008 knockte mich für mehrere Wochen aus. Mein Reitsport reduzierte sich auf Leichttraben und viel Frust.

Werbeplakate in der U-Bahn versprachen „Ein starker Rücken kennt keine Schmerzen!“. Musste mein Rücken also doch in die Muckibude? Die speziell auf Rückenprobleme ausgerichteten Kieser-Trainings fielen für mich aus Kostengründen leider weg. Also suchte ich Angebote von Fitnessstudios. Wichtig: es musste unbedingt in der Nähe sein, damit der innere Schweinehund ein Argument weniger hatte. Des weiteren bezahlbar, sauber und nicht voll gestopft mit Meister Proper-Duplikaten.

Muskeln aufbauen

Als ich ein kleines Studio in Fahrrad-Nähe fand, das angenehm „normale“ Mitglieder und unter den Trainern sogar Physiotherapeuten hatte, unterschrieb ich schließlich einen Jahresvertrag.

So, Rücken, zieh dich schon mal warm an!

Gemeinsam mit meiner Trainerin wählte ich Geräte und

Ich habe ein
einfaches Rezept,
um fit zu bleiben:
Ich laufe jeden
Tag Amok.
HILDEGARD KNEF



**inRide-TEST:
TOLL GEGEN FRUST,
FABELHAFT FÜR
DIE FITNESS =
MEHR FUN AUF
DEM PFERD.**



Katharina Köster nach einem Jahr Fitnesstraining mit positiver Bilanz: „Ich genieße frustfrei meinen Job. Ohne Rückenschmerzen habe ich auch wieder Fun auf dem Pferd.“

Übungen aus, die meine Rücken- und Rumpfmuskulatur stärken. „Dort, wo dich dein schwaches Bindegewebe im Stich lässt, müssen Muskeln ausgleichen“, erklärte sie. Und so spannte ich mich in den Rückenstrecker, zog, schob und hob Gewichte und freudete mich auch noch mit meinem Feind, dem Gymnastikball an. Am Ende des Geräte-Parcours stand der Crosstrainer, der zusätzlich meine Kondition verbessern sollte.

Stress abbauen

Um die Motivation zu verstärken, hörte ich während meiner körperlichen Aktivität Musik. Und bevorzugte dabei solche, die ich sonst nur beim Tanzen höre: laut und mit viel Beat. Wobei mir eine wichtige Erkenntnis kam: **Sport dieser Art ermöglicht ein Abreagieren, das ich offenbar dringend brauchte. Dem Crosstrainer ist es herzlich egal, ob ich ihn unwirsch trete.** Meine Stute Gioia ist bei Stress im Job zwar die beste Trösterin, doch in der Halle arbeiten brauche ich sie an solchen Tagen nicht. Sie merkt sofort, wenn meine Gedanken nicht bei ihr sind und quitiert das mit Nicht-Kooperation beim Reiten. Schon nach etwa vier Wochen (bei zwei Besuchen wöchentlich) merkte ich eine deutliche Verbesserung: ich stand ohne



Die Stute Gioia läuft deutlich lockerer, wenn sich ihre Reiterin nicht aufgrund von Schmerzen verkrampft.

Rückenschmerzen auf, fühlte mich auch auf dem Pferd wieder wohler. Ich bin nun knapp ein Jahr dabei. Die Zeit für das Fitnessstudio muss ich wirklich abknapsen, und leider merke ich, dass es hier bedeutend mehr Ausreden gibt, den Besuch zu verschieben. Anders als beim Pferd ist da nicht die Verpflichtung, sich kümmern zu müssen.

Allerdings merke ich auch, wenn ich eine Woche geschwänzt habe: ich werde angespannt, mir fehlt etwas. Und auch der Rücken muckt sofort auf. Der Club kann mir nicht den herrlichen Seelenfrieden geben, den ich empfinde, wenn ich spät abends von Gioia nach Hause fahre. Aber das gute Gefühl, etwas für mich getan zu haben. Mehr noch: für mich und mein Pferd. Denn **ohne Rückenschmerzen bin ich ausgeglichener und beim Reiten elastischer, wovon auch meine Stute profitiert.**



Hochwertige Transportgeräte für Hof und Stall



Perfekte Arbeitsroutine für das Füttern, Säubern, Einstreuen. Qualität – made in Germany – ohne Kompromisse.

live: Besuchen Sie unseren Stand **Hundeschnapsen in Warendorf** 02.09.–06.09.2009

- Profi Schub-, Kippkarren
- Sackkarren
- Futterwagen und -karren
- Futter-Portionierwagen
- Schrot- und Mehlwagen
- Ballenkarren und -wagen
- Mistbehälter, -container
- Anhänger

Schwarz Transportgerätefabrik GmbH
Roggenkamp 2-4 • D-33775 Versmold
Telefon: 0 54 23 / 94 69 - 0 • Telefax: 0 54 23 / 94 68 - 68
E-Mail: verkauf@schwarz-transportgeraete.de

www.schwarz-pferd.de



Haben Sie viel Gefühl für Pferde?

Dann ergreifen Sie jetzt die Chance, Ihre Passion zum Beruf zu machen! Lernen Sie Pferde besser verstehen, sie intelligent und gewaltfrei auszubilden und dieses Wissen weiterzugeben. Ein neuer Lehrgang der Hippologischen Akademie des Institutes für Pferdekommunikationswissenschaft startet im **Oktober 2009** unter der Leitung der Kommunikationswissenschaftlerin und Pferdeverhaltens-therapeutin **Linda Weritz M.A.** Diverse nationale und internationale Größen des Pferdesports bilden Sie hier zum zertifizierten Pferdeverhaltenstherapeuten aus.

Weitere Information finden Sie unter www.iipkw.de



HIER HILFT NUR MUCKIBUDE

Reiten mit Kids

Alle werdenden Mütter wünschen sich eine leichte Geburt. **Gabriele Metz** hatte eine: Am 15. Juli um 8.45 Uhr kam Söhnchen **Philip Malcolm** zur Welt. Am Tag zuvor hatte Mama Gabi noch ein Foto-Shooting auf dem Moorhof in Dortmund, wo Sie die Greifvögel und Lusitanos von Marius Schneider fotografieren musste. (Die Fotos sehen Sie ab Seite 20 in dieser **inRide**). Als die Bilder im Kasten waren, fuhr Gabi gemütlich in die anthroposophische Klinik in Herdecke. Am folgenden Tag, früh um 6, schob man sie in den Kreißsaal, wo Gabi die Wehen verschlief. Um 8.43 Uhr erblickte Philip Malcolm das Licht der Welt. „Genau am Tag, an dem seine Urgroßmutter 100 Jahre alt geworden wäre“, erzählt Vater **Marc Alexander Heppner** (Foto im Kreis). Gabis Partner konnte sich als Profifotograf noch nie über mangelnde Aufträge beklagen. Jetzt kommt auch noch das Lieblingsmotiv aller Eltern hinzu – das eigene Baby.

Praxis-Tipps

„Pferde und Reiten spielen weiter eine zentrale Rolle in unserem Leben“, weiß Gabi Metz. Reduzieren muss sie nach ersten Erfahrungen mit dem Baby nichts. „Ich habe tolle Helfer: Einen geländegängigen Kinderwagen, der auch auf Stoppelfeld, Sand und Waldwegen nicht schlapp macht; eine Tragetasche, in der Baby beim Spaziergang mit der Pony-Seniorin mit kann; eine Tragetasche, in der Baby Körperkontakt und ich die Hände fürs Pferdehandling frei habe und Insektennetze, um Baby im Stall vor Fliegen und Bremsen zu schützen. So ausgerüstet, ist der Tag mit Pferden kein Problem“, so Gabi Metz.



Gabi ist kaum mit dem Baby zuhause, zeigt Papa Marc ihm schon mal das pralle Leben im Reitstall.



Jedes Jahr sind über 10.000 Reiterinnen in Deutschland schwanger. Die **große Freude** über die **lieben Kleinen** bedeutet aber auch **Neuorganisation** des Reiterlebens. Lesen Sie die Erfahrungsberichte reitender Eltern und prominenter Reiter.

„Der herzliche Glückwunsch meiner Frauenärztin war noch nicht verklungen, da fragte ich schon: Und wie darf ich noch reiten? Keine Frage, die Schwangerschaft machte mich zum glücklichsten Menschen der Welt. Ich war 28, verheiratet und nun sollte unser Wunschkind kommen. Ein Baby bedeutet aber auch, dass ich zeitweise das Reiten einstellen und zukünftig Abstriche bei meinem liebsten Hobby machen muss. Meine Frauenärztin meinte, dass ich grundsätzlich auf meine gute Muskulatur vertrauen und problemlos noch einige Monate reiten könne. **Ich dachte an meine Bekannte Natalia, die sich noch im achten Monat in den Sattel gequetscht hatte**, und an meine Freundin Martina, die, obwohl Berufsreiterin, mit Beginn der Schwangerschaft auf kein Pferd mehr gestiegen war. Ich musste also ausloten, was geht. Aus Vorsicht änderte ich meinen Umgang mit dem Pferd sofort. Hatte ich bisher achtlos den Hintern meines Reitbeteiligungspferdes „Floggi“ herum geschoben, machte ich plötzlich beim Hufe auskratzen einen großen Bogen.

Harte Zeit

Reiterlich ging mir schnell die Puste aus, was „Floggi“ sofort raffte und sich unter mir ein lockeres Leben machte. Ich kämpfte mit meinem Ehrgeiz. Einmal zu sehr: Da war mir noch lange bis in den Abend schwindelig, weil ich mich überfordert hatte. Seitdem achtete ich auf die Signale meines Körpers und hörte nicht auf meinen Ehrgeiz, der gern weiter Lektionen geübt hätte.

Als im fünften Monat bereits



Daniela Schiemann mit Tochter Janna-Elena.

ein Gummiband die Reithose zusammen hielt, war es Zeit aufzuhören. **Beim Aussitzen fühlte ich mich, als hätte ich eine kleine Wasserbombe im Bauch.** Trotzdem wollte ich meine letzte Reitstunde genießen: Ich weihte meinen Reitlehrer ein, der den Unterricht für diesen Abend auf das abstimme, was ich noch gut konnte. Dann wurde „Floggi“ weiß bandagiert und mit Kandare in die Halle geführt – eine traumhafte Stunde. . . Jetzt begann die harte Zeit. **So sehr die Vorfreude auf das Baby wuchs, so sehr wuchs auch mein Neid, wenn ich andere reiten sah.** Wann würde ich wieder anfangen können? Drei Monate Pause nach der Geburt – klar. Aber dann? Würde ich ein Schreikind bekommen? Würde ich einen Babysitter finden? Ende November sah ich zum ersten Mal das entzückendste Lächeln der Welt, das sofort für allen Verzicht entschädigte. Ich fuhr mit dem Kinderwagen zum Stall, damit meine Tochter eine frühkindliche Prägung erfahren konnte. Vielleicht hat sie den Pferdevirus ihrer Mutter geerbt. Bevor Janna jedoch in das Alter kam, auf einem Pferd zu sitzen, wollte ich wieder aufsteigen. Ich war unglaublich nervös, als ich das erste Mal wieder in den Sattel stieg. Ob ich das Reiten verlernt hatte? Immerhin war das meine erste große Pause in 20 Jahren gewesen! Verlernt hatte ich das Reiten nicht, aber irgendwie schien sich mit der Geburt meine

Körperspannung verabschiedet zu haben. Kreuz anspannen? Fehlanzeige. Ich musste mich in Geduld üben, Leicht traben, jede Woche ein paar Minuten mehr. Irgendwann war die Kondition wieder da. Aber leistungsmäßig gelang es mir nicht, dort anzuknüpfen, wo ich aufgehört hatte. Ich begriff, dass sich eine Turnierprüfung nicht mal eben zwischen kurzen Nächten, stillen und wickeln einbauen lässt. Es gibt einen Termin, dem ich jede Woche ganz besonders entgegen fiebere: den Samstag Vormittag. Dann macht mein Mann Björn den Babysitter und ich habe zwei Stunden im Stall nur für mich.

Kleine Freuden

Das Reiten hat sich verändert. War ich früher noch auf Turniererfolge aus und setzte mir klare Ziele, ist es heute einfach die Gesamtheit: das Zusammensein mit dem Pferd. **Das Eintauchen in eine Welt, in der ich nicht „Mami“ bin, sondern einfach Dany.** Denn das ist das Tolle am Umgang mit den Pferden: Wir Mütter schaffen es auch mit über 30, uns hier wie unbeschwerte Teenys zu fühlen. Ich freue mich über jeden noch so kleinen Fortschritt mit meinem Pferd, den ich früher gar nicht bemerkt hätte. Am wertvollsten sind ohnehin die Momente, die mit Leistung nichts zu tun haben: Wenn meine Tochter hingebungsvoll die Vorderbeine des Pferdes umarmt und betont: „Meine allerbeste Freundin!“.

DANIELE SCHIEMANN

Tipps für reitende Mütter

Persönliches Gespräch mit dem Arzt
Jedes Jahr sind über 10.000 Reiterinnen in Deutschland schwanger. Für alle stellt sich die Frage: Darf ich während der Schwangerschaft reiten? Suchen Sie in jedem Fall das persönliche Gespräch mit Ihrem Frauenarzt. Jede Schwangerschaft verläuft anders – und in vielen Fällen kann das geliebte Hobby noch lange Zeit aktiv betrieben werden.

Nach der Geburt langsam angehen!
Endlich ist der Moment gekommen, an dem Sie zum ersten Mal nach der Geburt wieder in den Sattel steigen dürfen. Genießen Sie es – und schrauben Sie alle reiterlichen Ansprüche auf Null zurück. Der Muskelkater wird sich garantiert schon nach zwei Runden Leichttraben einstellen. Wer in den ersten Wochen zu viel von sich erwartet, bekommt Frust statt Freude.

Kinderbetreuung im Stall organisieren
Gibt es in Ihrem Stall mehrere reitende Mütter mit Kleinkindern? Und vielleicht die eine oder andere Schülerin, die sich gern ein kleines Taschengeld verdienen würde? Wer zu festen Terminen eine Art „Kindertreff“ im Stall organisiert, kann entspannt die Zeit im Sattel verbringen. **K. K.**



Guter Kumpel

UNSERE PROMIS: MAMAS UND PAPAS WIE DU UND ICH

Spring-As Alois Pollmann-Schweckhorst (Mühlen) holt Charlotte (7) so oft es geht mit dem Fahrrad von der Schule ab. „Mittag- und Abendessen gehören der Familie“. Reitunterricht gibt er seinen Töchtern natürlich auch. Lena (15) schaffte es bei den Deutschen Meisterschaften der Ponyreiter Springen im Sommer ins Finale.



Schnell-Start

Die meisten können sich dem Charme kleiner Kinder nicht entziehen: Dodo Laugks mit Mette Claire, Tochter der britischen Dressurreiterin Fiona Bigwood.



Oma Ruth hilft gern

„Zum Glück hält meine Mutter oft die Stellung, schmiss Gretas 6. Geburtstag, kaufte die Schultüte...“
INGRD KLIMKE

Vielseitigkeits-Goldreiterin Ingrid Klimke (Münster) ist verrückt auf ihre Tochter. Die Einschulung von Greta aber verpasste sie. Entschuldigt. Es war der Finaltag der olympischen Spiele in Hongkong.



Family-Coach

Dressur-Trainer Ton de Ridder (Aachen) als Familien-Coach: Erst brachte er Ehefrau Alexandra zu olympischem Mannschaftsgold. Jetzt wurde Tochter Jill 4. bei den deutschen Juniorenmeisterschaften M-Dressur.



Familien-Power

Ann-Kathrin Linsenhoff und Klaus Martin Rath (Kronberg) „schleppen“ Tochter Liselott-Marie (8) auf die Turniere mit. Zusammen haben sie noch vier Söhne aus ersten Ehen. Den ältesten, Alexander Rath, brachten sie mit ihrem Pferd und seinem Coaching ins Dressur EM-Team.



Neues Glück

Lichtblick und Trost für Ludger Beerbaum: Cecilia Sophia (auf dem Arm seiner Freundin Arundell Davison, IT-Managerin aus England), wurde einen Tag nach dem Tod Ludgers Vater Horst, und vier Tage nach dem Tod seines Freundes und Förderers Dietrich Schulze geboren. Das Leben geht weiter!



Neuer Künst(l)er

Alle freuen sich über den Nachwuchs im Künstler-Hause Künstler. Die stolzen Eltern Susanne und Moritz Künstler hoffen, dass der kleine Finn in die Fußstapfen seines bekannten Großvaters Jan Künstler tritt. Den Pinsel kann er immerhin schon halten und Opa zeigte Finn schon mit fünf Monaten den CHIO in Aachen.



Haflinger Europachampionat 2009

Daheim in Südtirol – Willkommen zu Hause
Benvenuti in Alto Adige – Bentornati a casa

Merano, 23.-25.10.2009

SÜDTIROL

Nationales Turnier mit internationaler Beteiligung in den Disziplinen Dressur - Springen - Vielseitigkeit - Fahren - Westernbewerbe - Trab - Galopp

Torneo nazionale con partecipazione internazionale nelle seguenti discipline: dressage - salto ostacoli - completo - attacchi - monta western - trotto - galoppo.

HAFLINGER EUROPA 2009 CHAMPIONAT



Südtiroler Haflinger Pferdezuchtverband Gen.u.l.d.w.Ges.
I-39100 Bozen, Galvanistraße 38
Fed. Prov. Allevatori Cavalli Haflinger dell'Alto Adige
39100 Bolzano, via Galvani 38
Tel. +39 0471 063 970, Fax +39 0471 063 971
info@haflinger.eu, www.haflinger.eu



Blitzlichtgewitter, Fotografen, Kamerateams, stolze Herrchen und Frauchen und vor allem Möpfe – Uschi Ackermann und Sir Henry luden zur Mopsparty und alle kamen zum Autohaus Mini München in die Drygalski-Allee.



Rosa Schleifen, grüne Dirndl und süße Mopsschnauzen soweit das Auge reicht: Auf der Mopsparty von Sir Henry und seinem Frauchen Uschi Ackermann, herrschte mopsfidele Stimmung. Rund 140 Knautschgesichter und Besitzer hatten sich ordentlich aufgedonnert, um zu feiern. Und das auch noch für einen guten Zweck: Die Eintrittskarten (45 Euro pro Stück) wurden für die „Tierschutzbrücke München“ zugunsten eines Tierschutzprojekts in Rumänien und für die Tiertafel Deutschland gespendet.



Fotos Brauer/Text ILLU-Medien

Sir HENRY'S Party

Uschi Ackermann und ihr Promi-Mops feierten für den guten Zweck



Mops Sir Henry, seines Zeichens Autor des Buches "Hier schreibt der Mops". (Siehe auch **inRide** Ausgabe Dezember 2008).



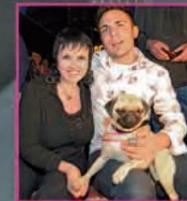
Alle sind sich einig: Möpfe bereichern das Leben der Menschen. Die freundlichen, selbstbewussten und originellen kleinen Persönlichkeiten sind einfach zum Knuddeln.



Gerd Käfer, „Europas Tafeldeckler Nr. 1“, ist der Titel, den sich der 1932 geborene Partner von Uschi Ackermann im Laufe von 50 Jahren Feinkost und Party-Service erarbeitet hat. Bei Henry's Party half er kräftig mit.



Uschi Ackermann, charmante PR-Lady, versteht überhaupt keinen Spaß, wenn es um die zunehmende Überzüchtung von Möpsen geht. Schuld daran ist die große Nachfrage, die gewissenlose Züchter skrupellos ausnutzen und dabei richtig gut Kasse machen. Uschi Ackermann hat mit Erfolg einen Züchter verklagt. Das sorgte für großen Wirbel in den Medien und das Urteil gegen den unseriösen Züchter (Aktenzeichen 8C160/07(15)) gilt als Präzedenzfall, auf den sich seitdem auch andere Hundehalter berufen können.



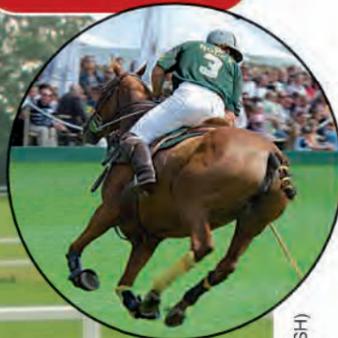
Ein Höhepunkt des Abends: Der große Mops-Schönheitswettbewerb „Minis next Mops-Model“. Unter allen anwesenden Mops-Damen wurde die größte Mops-Schönheit gewählt. Da Uschi Ackermann und Gerd Käfer nicht nur Deutschlands größte Mops-Fans sind, sondern ihnen vor allem die Gesundheit der Möpfe am Herzen liegt, war die Jurorin Tierärztin. Sie honorierte vor allem die Möpfe, die einen gesunden Eindruck machten und bei denen es keine rassebedingten gesundheitlichen Einschränkungen wie durch zu kurze Nase, hervorstehende Augen oder zu viele Falten gab. Sieger wurde übrigens die Mops-Dame "Jule".

ARGENTINIEN IN ASPERN



Christopher Kirsch absolvierte eine Banklehre und studierte Volkswirtschaft. 2001 gründete er die Firma Pegasus Event Marketing und veranstaltet seit 2005 Poloturniere in Deutschland.

Die German Polo Open finden vom 4. bis 6. September statt. Infos www.gut-aspern.de www.poloevents.com



Fotos Werner Langmaack/Valeria Cetraro/Tourismus Agentur Schleswig-Holstein (TASH)

In Pinneberg im wunderschönen Schleswig-Holstein etabliert Polo-Star **Christopher Kirsch** ein El Dorado für Polospieler. **URTE KOLLEK** war vor Ort.

Wer hier die Autotür hinter sich zuschlägt, nimmt zuerst drei Dinge wahr: die nach Rosen duftende Luft, die auf der Weide dösenden Pferde und die Musik, die sanft aus dem Stall herüberweht. „*Buenos días*“ erklingt es unter einem Pferdehals, ein schlanker junger Mann mit dunklen Augen taucht neben dem kleinen edlen Polopony auf. Auf Gut Aspern in Groß-Offenseth trainieren viele Polospieler aus Argentinien, dem Land, das mehr echte Könner im Polosattel hervorbringt als jede andere Nation. Gemeinsam mit Christopher Kirsch, dem Kapitän der deutschen Nationalmannschaft und Chef auf dem alten Landgut, geben die Poloprofis ihr Wissen an Schüler der **Polo Academy** weiter und demonstrieren ihr Können auf hochkarätig besetzten Turnieren wie den **German Polo Open vom 4. bis 6. September**.

Tempo-Sport

Das Spiel ist schnell und riskant. Nichts für Feiglinge. In atemberaubendem Tempo

galoppieren die Pferde über das Spielfeld, heben sich die Reiter abwechselnd links und rechts aus ihren Sätteln heraus, drängen den gegnerischen Spieler geschickt mit dem eigenen Pferd ab, um eine bessere Position zum entscheidenden Schlag einzunehmen. „Wenn man mit dem Polospiel beginnt, muss man nicht unbedingt eine klassische Dressurreiterkarriere hinter sich haben“, sagt Christopher Kirsch lächelnd. Seit seinem achten Lebensjahr sitzt er im Sattel, seit 2005 betreibt er auf Gut Aspern inmitten des größten Rosenzuchtgebietes Norddeutschlands eine Polo-Academy sowie die Agentur Pegasus Event Marketing, die Poloevents und -turniere konzipiert und veranstaltet. Was beim Polo zählt, ist Geschick und Mut. Denn man kämpft mit vielen Schwierigkeiten: das Pferd bewegt sich, man selbst bewegt sich, der Ball bewegt sich – und der Platz ist auch nicht immer ganz eben. Geritten wird mit einer Hand. Dass Polo fasziniert liegt am spektakulären Ruf, der ihm vorausseilt – und am Flair des Unerreichbaren.

Dieser Sport ist bekannt als der Sport der Könige. **Prinz Charles und Sohn William spielen Polo, Prinz Philip ist Präsident des Guards Polo Clubs in England**. Wer hinter die Fassaden schaut, sieht das zweite Gesicht dieser Pferdennarren: Die Faszination des Menschen durch das Pferd. „Wir müssen auch misten und putzen und unseren Kameraden Pferd bei Laune und Gesundheit halten“, sagt Kirsch, mehrfacher deutscher Meister und Dritter bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Polo-Schnuppern

Auf Gut Aspern können Interessierte einen Blick hinter die Kulissen werfen, erste Schlagversuche probieren und den ersten Chukker (Spieleinheit) spielen. „*Misten und füttern inbegriffen – wer möchte*.“ Für Gäste stehen auf dem Gut vier Zimmer bereit, „eher ursprünglich eingerichtet“. Wer es komfortabler nach der Stallarbeit mag, findet im „Romantikhôtel Waldfrieden“ in Quickborn das richtige Ambiente für müde Knochen. Der Unterschied zu anderen Pferdesportarten ist der

Teamgeist. Die Pferde leben nicht nur in der Herde, sie arbeiten auch in der Herde. Und kämpfen um jeden Meter. „Ein gutes Polopferd weiß, wann und wie es zum Ball muss“, sagt der mit dem Grade 1 der Hurlingham Polo Association, dem höchsten Coachingstand, ausgezeichnete Hamburger. Dieser Teamgeist kennt keine Grenzen: „*Ob Groom, Weltklassemann oder Promi aus dem Showgeschäft, bei uns in der Polo-Bar sitzen alle zusammen*.“ Ob der ehemalige HSV-Fußballer Juan Pablo Sorin oder Rodolfo Esteban Cardoso. „Für viele Argentinier ist Gut Aspern eine zweite Heimat“, erzählt Kirsch, der neben Spanisch noch vier weitere Fremdsprachen spricht. „Sie nennen es das **holsteinische Argentinien**, weil es hier ihrer Heimat so ähnelt.“

Das Mutterland

Ohnehin geht im Polosport nichts ohne Argentinien: Die besten Pferde kommen von dort, die Masse der begnadeten Spieler, die Sättel und das Zaumzeug, die handgemachten Schläger. Viele Argentinier nutzen ihren Aufenthalt hier, um Pferde zu verkaufen. Noch kommen 70 Prozent aller Polopferde aus dem südamerikanischen Land. Nach den German Polo Open vom 4. bis zum 6. September auf Gut Aspern bricht auch Kirsch mit seiner kleinen Familie wieder Richtung Südamerika auf, um den Winter dort zu verbringen. Die Pferde auf Gut Aspern erholen sich derweilen auf den weitläufigen Koppeln.



Christopher Kirsch und Lebensgefährtin Valeria Cetraro. Ihr Sohn heißt Christopher Ferdinand Augusto (rechts) und wird liebevoll „Juni“ genannt.





Christopher Kirsch saugt genüsslich am Mate-Tee, wie es in Argentinien Brauch ist. Beim Polo geht es um Mut und Teamgeist – Attribute, die Kirschs Sponsoren schätzen.

Bei Polo denkt jeder gleich an Prinz Charles und Pretty Woman, Hüte und Champagner. Tatsächlich ist Polo sexy und athletisch, aber auch die gefährlichste nicht motorisierte Sportart – ein wenig wie Eishockey zu Pferd.

Immer schlagfertig – das gilt bei **Christopher Kirsch** für Polo und Job. Seine Visionen über die Zukunft des Polo-Sports in Deutschland verriet er **WERNER LANGMAACK**.

DER POLO-PIONIER

Christopher Kirsch weiß sehr genau, dass sein Sport unter massiven Vermarktungshandicaps leidet, etwa unter der Beliebtheit, dass sich die vierköpfigen Mannschaften von Turnier zu Turnier immer wieder neu zusammensetzen. Feste Klub- oder Städteteams existieren nicht, eine Identifikation der Zuschauer mit einem bestimmten Quartett ist kaum möglich, es sei denn, jemand schwört bedingungslos auf Champagner der Marke Lanson, auf Chronometer von Rolex oder auf Finanzbetreuung durch die Berenberg Bank.

„An diesem Zustand möchten wir gern etwas ändern“, kündigt Kirsch an. In der öffentlich kaum wahrgenommenen German Polo League sollen acht Mannschaften künftig einen Wiedererkennungswert bekommen. „Für

den Übergang stelle ich mir vor, dass zumindest der Team-Captain immer derselbe ist. Später könnte man versuchen, den Spielertausch unter den Mannschaften schrittweise einzudämmen und schließlich zu beseitigen.“ Schon vom kommenden Jahr an soll regelmäßig die aktuelle Tabelle dieser „Polo-Bundesliga“ veröffentlicht werden. Am Ende der Saison wird dann der Deutsche Meister gekürt.

Ungeübte Zuschauer haben es nicht leicht, dem Hockeyspiel zu Pferde zu folgen. Allein das Spielfeld ist 160 Meter breit und 280 Meter lang, also vier Mal so groß wie ein Fußballplatz. Der Ball hat ungefähr den Umfang eines Tennisballs, ist aber meist viel weiter entfernt vom Betrachter. Hinzu kommt, dass die Regeln relativ kompliziert sind, von taktischen Feinheiten ganz

abgesehen. Eines aber hebt Kirsch hervor: „Bei uns werden Tore erzielt und damit ist jedes Kind in Deutschland vertraut.“ Dass unmittelbar nach jedem Treffer die Seiten gewechselt werden, führt umgehend wieder zu Missverständnissen unter neugierigen Erstbesuchern. Versuche, die Regeln dieser traditionellen Disziplin, deren Wurzeln bis ins Altertum zurückreichen, zu vereinfachen, sind in der Vergangenheit regelmäßig fehlgeschlagen.

Spiel mit Finessen

Ist es schon mühsam, Zuschauer in stattlicher Zahl an die Polofelder zu locken, so ist es praktisch ausgeschlossen, den Sport für eine Vielzahl von Akteuren zu öffnen. Zwar kommt man beim Freizeitpolo mit einem Pferd aus, das sich notfalls sogar ausleihen

lässt. Aber im High Goal, also beim Leistungspolo, schreiben die Regeln vor, dass kein Vierbeiner zwei Chucker hintereinander bestreiten darf. Ergo sind **zwei Pferde pro Spieler Minimum, erforderlich sind drei**, denn Polo ist kein Spiel, bei dem es ohne Lahmheiten abginge.

Die Teilnahme an einem hochklassigen Turnier erfordert gar vier Spitzenpferde, um ihnen reihum Pausen gönnen zu können. Solche edlen Lebewesen sind heutzutage unter 40.000 Euro kaum zu bekommen. Damit scheidet das Gros der Bevölkerung als Zielgruppe aus. Trotz zuweilen gegenteiliger Beteuerungen wendet sich Polo immer noch an eine wohlhabende Elite und manche Akteure fühlen sich in dieser selbst gewählten Isolation offenkundig auch ganz wohl. Kirsch ist bemüht, bei aller

kaufmännischen Zuversicht die Realitäten nicht aus den Augen zu verlieren: „Man muss die Dimensionen richtig einschätzen. **Über 1,3 Million Deutsche reiten in ihrer Freizeit, aber nur 280 spielen Polo – lächerlich wenig.**“ Namhaftes Potenzial nach oben sieht er speziell im High Goal nicht. Bei der Besucherresonanz jedoch schon: „Dort, wo wir in der Öffentlichkeitsarbeit von der Stadt unterstützt werden wie etwa in Düsseldorf, beobachten wir deutlich steigende Zuschauerzahlen.“ TV-Übertragungen könnten hilfreich sein, allerdings: „Es ist kostenintensiv, das Spielgeschehen mit Kameras einzufangen.“

Im vorigen Jahr sogar die Europameisterschaft. Die Veranstaltungen finanziert er durch den Verkauf von VIP-Tickets, die zum Eintritt in weiße Zelte berechtigen, wo die Gäste mit Speisen und Getränken bewirtet werden. Hinzu kommen Gelder der Sponsoren und der Aussteller auf dem Turniergelände. Kirsch, der auch die Turniere in München, Hamburg und Düsseldorf managt, lässt sich nicht in die Buchhaltung schauen, verrät aber: „Am Ende des Jahres ist die Bilanz ausgeglichen. Überschüsse reinvestieren wir in die Anlage.“

Multi-Funktion

Der 41-Jährige ist in Personalunion Sponsorenbetreuer, Organisator, Pressechef, Dolmetscher, gelegentlich Oberschiedsrichter und Platzkommentator – wenn er nicht selber spielt. Diese permanente

Präsenz bleibt nicht ohne Folgen: „Das alles bringt mir Spaß, sonst würde ich es nicht machen. Aber im Match spüre ich manchmal, dass die Konzentration nachlässt.“

Gleichwohl gilt er mit Thomas Winter zusammen als **derzeit bester deutscher Polo-Artist**. Dabei komme ihm die Sportart seiner Jugend zu Hilfe, meint Kirsch: „Ich habe früher Fußball gespielt. Dabei habe ich mir einen Blick für die jeweilige Spielsituation angeeignet und der Überblick ist immens wichtig bei Mannschaftssportarten.“

Polo sei sein Hobby und seine Existenz, sagt Christopher Kirsch, greift nach einem Ziergefäß, aus dem ein Halm ragt, der einer Zigarettenspitze ähnelt, und saugt einen Schluck grobstrunkigen Mate-Tee ein. Eine Eigenart, die er aus Argentinien mitgebracht hat, wo er zwei Jahre lebte.



3. Ausbildungsjahrgang
Start 23. Oktober 2009
Jetzt anmelden und bewerben

Ausbildung zum zertifizierten
Pferdekommunikationstrainer

Gewaltfrei
Unabhängig
Europaweit
Übergreifend

Am 23. Oktober 2009 startet der 3. Ausbildungsjahrgang in der Akademie von Horsemen-United International. Die Anmeldefrist ist bis zum 15. September 2009. Zwischen 13 bis 15 neue Studenten werden in dem neuen Akademiejahr in der ganzheitlichen Betrachtungsweise von Pferden und Menschen unterrichtet. Die Studenten kommen mit unterschiedlicher Pferdeerfahrung aus verschiedenen Richtungen des Pferdesports. Erstmals in diesem Ausbildungsjahr wird auch das reitliche Können abgefragt und unterrichtet. Im internationalen Kompetenz- und Ausbildungszentrum von H.U.I. wurden die optimalen Voraussetzungen geschaffen um eine top Ausbildung rund ums Pferd zu gewährleisten.



Informationen über die Ausbildung erhalten Sie unter:
Tel.: +49 160 158 0599

Unsere Trainer und Partner stehen Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Deutschland - Dänemark - Portugal
Griechenland - Holland - USA

Horsemen-United International
E-mail: info@h.u.i.de
http://www.horsemen-united.com

ZAUBER der FREIHEIT

Exklusiv in **inRide**: Très chic – einzigartige Kostüme für die neue Show der APASSIONATA. Deutschland-Premiere am 7. November

Neue Kostüme für die Stars von „Zauber der Freiheit“: Claire trägt hellblau mit gold-gelben Applikationen, die Mutter schmückt ein dunkelblaues Kleid.



Spezielle Knöpfe als liebevolle Details.



Die Deutschland-Premiere der neuen APASSIONATA-Show „Zauber der Freiheit“ findet am 7. November (15 und 20 Uhr) in der „erdgas arena“ in Riesa statt – magische Begegnungen zwischen Mensch und Pferd und eine romantische Geschichte hoch zu Ross.

Die Story: **Sam** und **Claire** erleben die zarten Bande ihrer jungen Liebe, umgeben von freilaufenden Pferden. Doch die Mutter des Mädchens will diese Romanze mit allen Mitteln verhindern. Ihr kommen dunkle Gestalten in Form von galoppierenden Feuerreitern und mächtigen, schwarzen Friesen zur Hilfe. Auf der anderen Seite versuchen edle Lusitanos und kämpfende Trickreiter der großen Liebe eine Chance zu geben.

Die Besucher dürfen Sie sich auch auf ein Wiedersehen mit **Laurent Jahan** und seinem Esel freuen. Außerdem erwartet sie eine Freiheitsdressur, in der **Sylvie Willms** mit ihren vier Arabern für traumhafte Momente sorgen wird. Zum ersten Mal sind bei APASSIONATA die „Ukrainian Cossacks“ dabei, die schon weltweit mit ihren waghalsigen Stunts und Feuernummern für Aufsehen

sorgten. Neben der „Voice of APASSIONATA“, der isländischen Star-Sopranistin **Ardis Halla**, (siehe auch Interview **inRide** 2/2007), gibt es erstmals ein für die Show komponiertes Liebesduett. Und – weitere Premiere – im großen Finale steigt ein schillerndes Meer tausender Seifenblasen auf, was nur mit tatkräftiger Hilfe der Zuschauer stattfinden kann.

„Europas erfolgreichste Unterhaltungsshow für die ganze Familie bietet auch mit der kommenden Tournee **Zauber der Freiheit** wieder zwei Stunden spektakuläres Live-Entertainment mit mehr als 40 Pferden, großartigen Reitern, wunderschöner Musik und gigantischen Special-Effects – ein Abend voller Gefühle, der jung und alt verzaubert“, verspricht der Veranstalter.



Christine Guérin, Designerin der Apassionata-Stars

Im Atelier „l'Etoffedés Héros“ von Christine Guérin in Marseille türmen sich farbenfrohe Entwürfe und verschiedenste Stoffproben. Mehr als 60 Kostüme für Reiter, Tänzer und die „Voice of APASSIONATA“, Ardis Halla, müssen bis zum 7. November fertig sein. Dann ist Premiere der neuen Show „Zauber der Freiheit“. Bis dahin sucht die renommierte Kostümbildnerin weiter nach glänzenden Stoffen, speziellen Knöpfen und sammelt die Maßzettel aller Mitwirkenden. Denn egal ob auf dem Pferd oder daneben – jedes Kostüm muss perfekt sitzen. „Am liebsten lasse ich mich von historischen Mustern und Formen inspirieren“, verrät Christine Guérin. Sie hat schon Yachten ausgestattet und für Film und Fernsehen gearbeitet. Auch vertrauen große Werbeagenturen auf die Styling-sichere Hand der Französin. Doch gerade bei Reiterkostümen sind ein paar Dinge zu beachten: „Ganz wichtig ist, dass das Kostüm bequem ist und aus festem Material besteht, ohne auf tolles Design zu verzichten.“ Dafür arbeitet sie mit diversen Ledersorten, handgefertigten Stoffen und exklusiven Drucken. Sie selber ist zwar keine Reiterin, trotzdem fasziniert sie die natürliche Eleganz dieser Tiere und die Schönheit vor allem historischer Reiterkostüme. Großes Augenmerk legt Christine auf Accessoires: „Die sind das Tüpfelchen auf dem i, sie machen meine Arbeit einzigartig.“



Christine Guérin kreiert die Kostüme.

inRide MUSTS TERMINE



Prominenz aus Sport und Politik in einer der schönsten Hallen Deutschlands.



22. – 25. OKTOBER

GERMAN CLASSICS

Die **GERMAN CLASSICS** auf dem Messegelände **Hannover** sind das Reitsportereignis der Hallensaison: Springen, Fahr- und Dressur auf Top-Niveau. Am Donnerstag beginnt das Turnier mit internationalen Einlaufprüfungen. Am Freitag Family-Day (tagsüber für Familien super-günstig). Der Freitag Abend bietet die Jumping-Night mit einer hoch dotierten internationalen Springprüfung, dem legendären Six Bar-Springen und dem Glanzlicht für die Region, dem Wettkampf der Bezirksverbände im Springen. Am Samstag geht es im Parcours um das Finale der besten 7–8 jährigen Springpferde und um die hoch dotierte Qualifikation für den Hannover Grand Prix, der gleichzeitig Wertungsprüfung für die internationale Turnierserie **RIDERS TOUR** ist. Am Sonntag Vormittag Dressur. Nach einer Mannschaftsdressur-Kür Kl. M, dem Wettkampf der niedersächsischen Bezirksverbände, folgt die Grand Prix Kür mit Musik. Am Sonntag Nachmittag geht es um die FEI Weltcup-Qualifikation der Vierspanner. Danach folgt das Highlight im Springparcours, der Hannover Grand Prix, die fünfte und vorletzte Etappe der internationalen **RIDERS TOUR**.

Die **GERMAN CLASSICS** auf dem Messegelände **Hannover** sind das Reitsportereignis der Hallensaison: Springen, Fahr- und Dressur auf Top-Niveau. Am Donnerstag beginnt das Turnier mit internationalen Einlaufprüfungen. Am Freitag Family-Day (tagsüber für Familien super-günstig). Der Freitag Abend bietet die Jumping-Night mit einer hoch dotierten internationalen Springprüfung, dem legendären Six Bar-Springen und dem Glanzlicht für die Region, dem Wettkampf der Bezirksverbände im Springen. Am Samstag geht es im Parcours um das Finale der besten 7–8 jährigen Springpferde und um die hoch dotierte Qualifikation für den Hannover Grand Prix, der gleichzeitig Wertungsprüfung für die internationale Turnierserie **RIDERS TOUR** ist. Am Sonntag Vormittag Dressur. Nach einer Mannschaftsdressur-Kür Kl. M, dem Wettkampf der niedersächsischen Bezirksverbände, folgt die Grand Prix Kür mit Musik. Am Sonntag Nachmittag geht es um die FEI Weltcup-Qualifikation der Vierspanner. Danach folgt das Highlight im Springparcours, der Hannover Grand Prix, die fünfte und vorletzte Etappe der internationalen **RIDERS TOUR**.

Karten für die **GERMAN CLASSICS** bis zum 12. Oktober 30 Prozent günstiger im Vorverkauf. Ticket-Hotline unter der kostenpflichtigen Rufnummer (0700) 44 77 63 28; per e-mail unter germanclassics@hippoticket.de; online über www.german-classics.com

Fotos: Karl Heinz Frießer/Thomas Hellmann



In seiner südfranzösischen Heimat **Saintes Maries de la Mer** trainiert **Lorenzo** mit seinen Pferden die Kunststücke bis zur Perfektion – artistische Höchstleistungen.

Fotos: Lorenzo Horse Show/www.wafag.de



3. – 8. NOVEMBER

FASZINATION PFERD

Bayerns größte Indoor-Veranstaltung des Reitsports präsentiert in Nürnberg erneut ein Top-Programm aus Sport, Show und Messe. Durch die Kombination mit der Verbrauchermesse **Consumenta** gelingt es, viele Menschen für das Pferd und den Pferdesport zu begeistern und neue Interessenten an den Reitsport heranzuführen. Glanzvolle Höhepunkte der „**Faszination Pferd**“ sind die beiden **TOP-GALA-SHOWS** am Freitag, 6. 11. und Samstag, 7. 11. Das Publikum erwartet ein fast dreistündiges Programm, bei dem die Pferde die Stars sind, von Ponys, Lippizanern und Friesen über Kaltblutpferde und Haflinger bis hin zu amerikanischen Quarterhorses und iberischen Rassen. An den Galashows werden wieder bayerische Vereine und Pferdefreunde mit eigens einstudierten Shownummern mitwirken. Höhepunkte sind die Auftritte des französischen Stars **Lorenzo** mit seinen Camargue-Pferden.

Tickets für die **TOP-GALA-SHOWS**: Online unter www.kvv.afag.de oder unter der Tel.-Hotline 0911/98833501.



23. – 25. OKTOBER

HAFLINGER IN TIROL

Die europäische Haflingergemeinschaft blickt mit Spannung auf das Europachampionat 2009 in Meran. Sie erleben ein nationales Turnier mit internationaler Beteiligung in den Disziplinen Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren und Western. Den ausführlichen Bericht über das Event lesen Sie auf den Seiten 40 und 41.



Fotos: www.haflinger.eu

2. – 11. OKTOBER

Q9 IN AACHEN

Westernreiten auf höchstem Niveau erleben Sie bei der Q9 in Aachen. Zur Internationalen DQHA Championship und Futurity/Maturity werden über 600 internationale Teilnehmer erwartet, die in den elf populärsten Westerndisziplinen um Ehre und Preisgelder wetteifern. **Infos: www.dqha.de**



Der Deutsche Meister Reining (FN) **Alexander Ripper**.

Foto: Markus Kroh



Damen-Wachsjacke New Wave
ab 159,99 €



QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN

www.wachsjacke24.de
Industriestraße 2 – 26810 Westoverledingen – Tel.: 04955-934360 – Fax: 04955-9343625



Unisex-Wachsjacke Rider Classic
ab 69,99 €

Sattelunterlagen für Kenner



www.st-eb.de

Fotos: VDH Service GmbH/Marc Heppner



Wau: 9000 Hunde aus 30 Nationen kommen nach Dortmund. Besucher mit eigenem Hund dürfen Impfausweis und gültige Tollwut-schutzimpfung nicht vergessen!



16. - 18. OKTOBER

HUND & PFERD

Pralles Programm in der Dortmunder Westfalenhalle: Falkner, die hoch zu Ross mittelalterliche Jagdtechniken zeigen; Haflinger, die mit Dressuren der schweren Klasse überraschen; die größten Pferde der Welt und auch die aller kleinsten; Westernpferde, die Seite an Seite mit klassisch gerittenen Pferden begeistern; elegante Damensattelreiterinnen, Wildpferde, seltene Kaltblutrasen. Bei der **Hund & Pferd** steht pferdegerechte Ausbildung im Fokus. Dafür stehen Trainer wie **Jochen Schumacher** (Reitzentrums Reken), Westernausbilder **Peter Kreinberg** oder **Nathalie Penquitt**. Dieses Jahr ist auch Seitengang-Spezialist **Johannes Beck-Broichsitter** auf der Hund&Pferd. Als Schüler der Wiener Hofreitschule kennt er Kniffe, die sicher zum Ausbildungsziel führen. Besucher der Hund & Pferd dürfen sich auch auf ein spektakuläres Programm im Hundebereich freuen: Im Mittelpunkt steht der spannende Rassehunde-Wettbewerb um begehrte Titel und Pokale, bei dem 9.000 Hunde aus 30 Nationen um die Plätze auf dem Siegerpodest wetteifern. Die Messe ist auch **Shoppingparadies für Hunde- und Pferdefreunde**, besonders am Freitag (16. 10.), an dem Besucher ab 13 Uhr für Tageskarten den halben Eintritt zahlen. **Infos** www.hund-und-pferd.de

8. - 11. OKTOBER

TOP-SPORT IN SALZBURG

Österreichs größtes Pferdesportevent, PAPPAS AMA-DEUS HORSE INDOORS 2009 in Salzburg, präsentiert die Weltelite des internationalen Reitsports in Springen, Dressur und Voltigieren. Lesen Sie den ausführlichen Bericht auf den Seiten 38 und 39.



Foto: www.reitsportnews.at

11. SEPTEMBER

RÜCKEN-SEMINAR

Die ewige Frage, ob die Bauchmuskeln nun Trage- oder Bewegungsmuskeln sind, können Interessierte in einem Tagesseminar mit Barbara Welter-Bölller, Fachschulleiterin für Osteopathische Pferdetherapie, diskutieren. „Meiner Meinung nach wird fälschlicherweise die Rückenmuskulatur des Pferdes völlig überbewertet, weil ein Pferd, wenn es die Rückenmuskulatur in ihrer anatomischen Funktion trainieren soll, diesen am Besten durchdrückt. Das wäre maximale Kontraktion. Man hat aber festgestellt, dass

das Pferd den Reiter ohne Rückenmuskeln allein mit seinen Wirbelbändern und über den Halshebel durch Spannung des Nacken- und Rückenbandes tragen kann“, so Welter-Bölller, „unter diesem Aspekt kann man das Training schonender gestalten.“



Barbara Welter-Bölller bei der Demonstration. **Infos:** Tel. 02206-858346.



Im März 2009 hieß der Sieger der Dressurserie „MEGGLE Champions“ Matthias Alexander Rath mit Sterntaler-Unicef. Marina Ponater-Meggle und Toni Meggle gratulierten dem Sieger in Dortmund (siehe auch **inRide-Ausgabe März 2009**).

Foto: www.sportfotos.lafrentz.de

MEGGLE-SERIE: DER WEG INS FINALE

Fans des Dressur-Sports sollten diese Termine im Auge behalten:
Donaueschingen 17.9. - 20.9.2009
Oldenburg 5.11. - 8.11.2009
Stuttgart 18.11. - 22.11.2009
Frankfurt 17.12. - 20.12.2009
Münster 13.1. - 17.1.2010
Bremen 26.2. - 7.03.2010.
Das Finale der Dressur-Serie ist vom 18.3. - 1.3.2010 in Dortmund.

Der SERIEN-MODUS: Die drei besten Reiter aus dem Grand Prix Special der Qualifikationsturniere (bei Turnieren, die keinen Special haben, gilt die Kür) sind für das **MEGGLE-Champions Finale** in Dortmund qualifiziert. In Donaueschingen und Oldenburg qualifiziert sich nur der Sieger. In Do-

naueschingen qualifiziert sich ebenfalls der Sieger des **MedienCup-Nachwuchspferde Grand Prix**. Sollte es am Ende der Qualifikation zu viele Doppel-Qualifikationen geben, rücken jeweils die viertbesten (evtl. fünftbesten) oder die Reiter nach, die in den Qualifikationen die besten

Prozentzahlen erreicht haben. In Donaueschingen, Oldenburg und Warendorf rücken die zweitbesten (evtl. drittbesten) nach. **Stationen mit einem Qualifikant:** Internationales S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier in Donaueschingen; Internationale Oldenburger

Pferdetage. **Das Finale:** Internationales Reitturnier Westfalenhallen Dortmund. **Das Preisgeld im Grand Prix Special in Dortmund beträgt 50.000 Euro.** Zielsetzung der Dressur-Serie: Möglichst viele Championatspaare sollen den Weg nach Dortmund finden.

BISHERIGE ERGEBNISSE MEGGLE-CHAMPIONS 2009/2010				
Ort	Datum	Reiter	Pferd	%
Hagen a.T.W.	22.04. - 26.04.2009	Laura Bechtolsheimer (GBR)	Mistral Hojris	74,375
		Matthias Alexander Rath (GER)	Sterntaler Unicef	73,958
		Imke Schellenkens-Bartels (NED)	Douglas Sunrise	71,875
Wiesbaden	29.04. - 01.05.2009	Isabell Werth (GER)*	Warum Nicht FRH	76,708
		Matthias Alexander Rath (GER)	Sterntaler Unicef	74,417
		Monica Theodorescu (GER)	Whisper	74,042
Aachen	26.06. - 05.07.2009	Steffen Peters (USA)	Ravel	76,917
		Anky van Grunsven (NED)	Salinero	76,583
		Hans Peter Minderhoud (NED)	Exquis Nadine	74,500

inRide – die schönen Seiten des Reitsports

Sie wollen inRide lesen? Schicken Sie einfach eine E-Mail mit Ihrer PLZ an ILLU-medien@web.de. Wir teilen Ihnen Reitsport-Geschäfte in Ihrer Nähe mit, wo Sie inRide kostenlos bekommen.

inRide
DAS SCENE UND LIFESTYLE-MAGAZIN FÜR PFERDEFREUNDE

live!

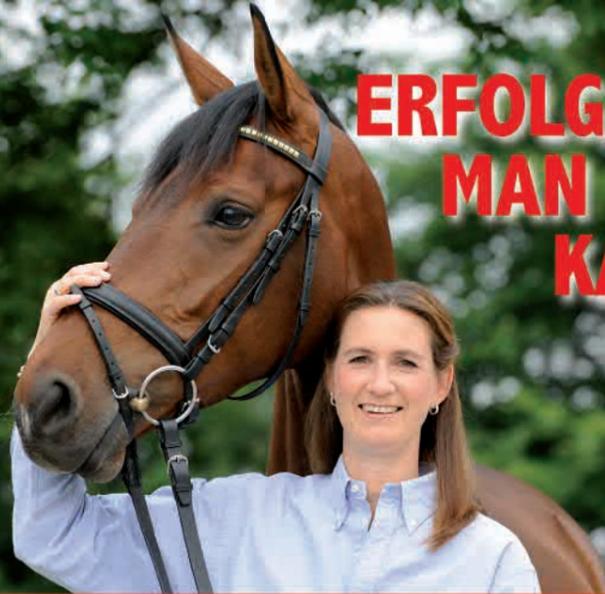


live auf CPAM24.tv

www.cpm24.tv

18. - 22. NOVEMBER 2009

ERFOLG KANN MAN NICHT KAUFEN



Nicole Uphoff-Selke mit Riverdance. Die vierfache Goldmedaillen Gewinnerin schreibt exklusiv für inRide

Wenn ich mich heutzutage auf den Turnierplätzen umschaue, stelle ich immer öfter fest, dass die Basisarbeit bei unserer reitenden Jugend vernachlässigt wird. Wie ich zu dieser Meinung komme? Schon früher hatte ich sehr viel Fanpost von meist jungen Mädchen auf dem Schreibtisch. Immer wieder ist mir die folgende Frage sehr aufgestossen: **Wie werde ich Olympiasiegerin?**

Da hatte ich immer eine Antwort parat: Man darf das Pferd nicht von hinten aufzäumen, sondern muss ganz vorne anfangen. Das haben andere, heute erfolgreiche Dressurreiter, auch getan. Wir alle sind durch die Liebe zum Pferd zum Reiten gekommen und nicht mit dem Vorsatz, Olympiasieger zu werden.

Genau dieser Vorsatz spiegelt sich aber im Moment relativ oft wieder. Sehr viele junge Reiter werden auf fertig ausgebildete Pferde gesetzt und lernen dar-

auf dann das Lektionenreiten, aber von Basisarbeit hat die oder derjenige keine Ahnung. Was mich am meisten an dieser Mentalität ärgert ist, dass das Pferd in dem Moment als Sportgerät fungieren muss und nicht mehr Partner ist. Und das ist sehr schade. Ich hatte ganz normal im Schulpferdebetrieb angefangen und habe es geliebt, die Pferde zu

VON NICOLE UPHOFF-SELKE

betütteln, um dafür mal reiten zu dürfen. Als ich dann mein erstes eigenes Pferd bekam, das vier Jahre alt war, kam ich in professionellen Reitunterricht und in den Genuss, dass Dressurreiten „Demut“ lehrt.

Manchmal denkt man, man ist der König, weil alles so fantastisch klappt, am nächsten Tag klappt dann gar nichts mehr und man ist zu Tode betrübt.

Aber genau das macht das Reiten aus. In all den Jahren mit Pferden lernte ich:

- Selbstkritisch über Erfolge und Misserfolge mit meinem Pferd zu urteilen und daraus zu lernen.
- Eigene Wege zu gehen und Methoden zu entwickeln, wenn mir mein Gefühl recht gab.
- Mit eiserner Disziplin mich jeden Tag neu um mein Pferd zu kümmern (auch wenn es sehr kalt war), mir Gedanken darüber zu machen und zu überlegen, wie ich ein bestimmtes Ziel erreichen kann und zwar mit Geduld gegenüber meinem Pferd und auch mir selber.
- Ein Gefühl für ein Pferd zu entwickeln.
- Ein Gefühl für Lektionen zu entwickeln.
- Auf mein Pferd einzugehen.
- Wie mir und meinem Partner Pferd die „Arbeit“ am meisten Spaß macht.
- Wie ich meinem Pferd am bes-

ten Lektionen beibringen kann. Und all diese Erfahrungen führen mich dann reell und ehrlich zu meinem Erfolg.

Je nach dem wie talentiert Reiter und Pferd sind, komme ich dann weiter – oder eben nicht. Aber auch das muss ich dann realistisch abschätzen können, damit mein Partner nicht zum Sportgerät mutiert.

Es ist ein unglaublich tolles Erlebnis, wenn man im Laufe der Ausbildung mit seinem Pferd wirklich ein eingeschworenes Team wird und das in voller Harmonie und Eleganz der Öffentlichkeit zeigen kann. Es erfüllt jeden Reiter mit grossem Stolz.

Aber genau um dieses tolle Erlebnis werden die anderen jungen Reiter mit den fertigen Pferden „betrogen“ und sie werden dann wieder von der Bildfläche verschwinden, da irgendwann doch wieder bessere Reiter auftauchen, die ihre Partner vorstellen.



LIEBLINGSBRÜCKE

Weiche Knie?

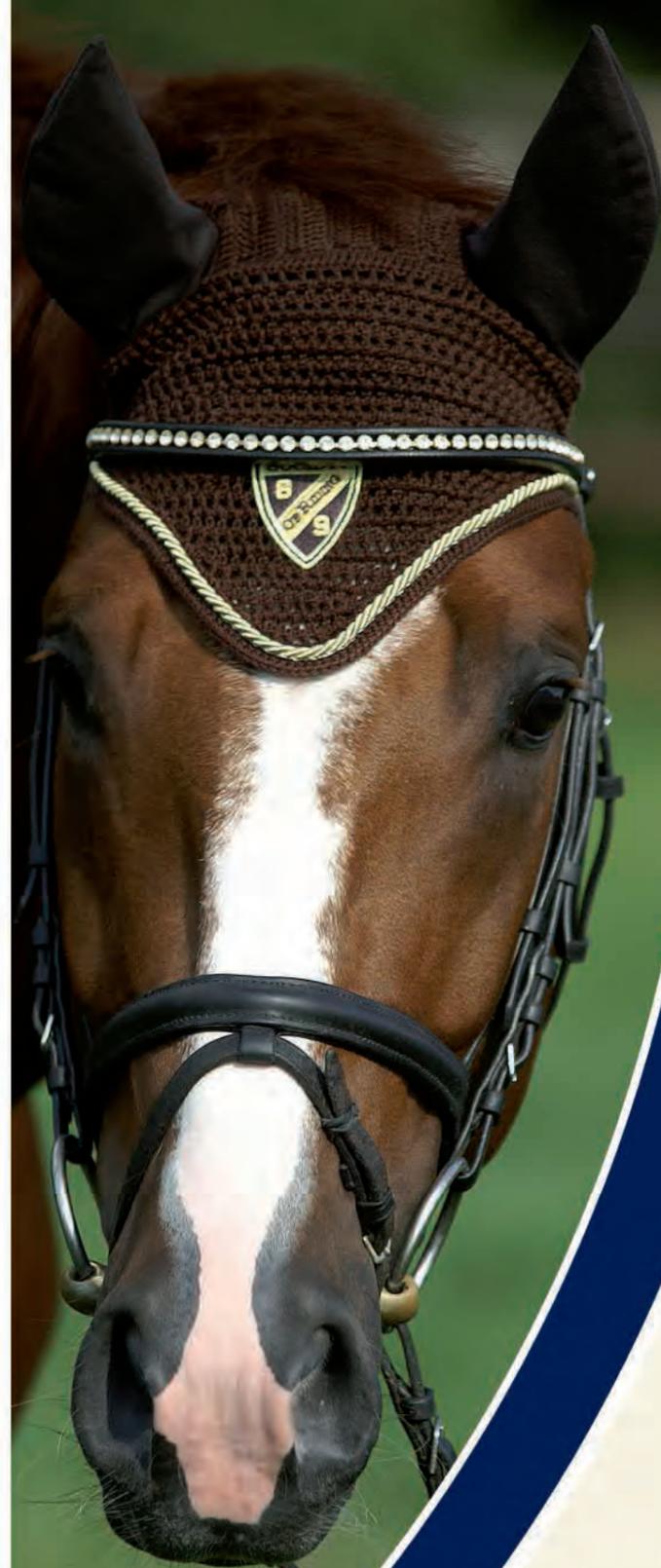
Keine Panik – auch wenn mit kräftigem Seitenwind zu rechnen ist – Sie fahren mit Ihrem Pferdetrailer sicher über jede Brücke. Die AL-KO AKS Sicherheitskupplung dämpft Schlinger- und Nickbewegungen bereits im Ansatz. Der Trailer läuft spurtreu hinter dem Zugfahrzeug.

Mehr über durchdachte Sicherheitstechnik von AL-KO unter: +49 8221 97-0 | www.al-ko.com



AL-KO

Anhängerkomponenten
QUALITY FOR LIFE



Qualitätsaus Tradition

www.equest-online.de

EQuest
Equestrian Equipment by Hölscher

